

LINER 2700  
LINER 2600

**CLAAS**

# Betriebsanleitung



Service & Parts

Original Betriebsanleitung

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	
1.1	Hinweise zur Anleitung.....	5
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b>	
2.1	Warnhinweise erkennen.....	10
2.2	Sicherheitshinweise.....	11
2.3	Sicherheitskennzeichnung.....	24
<b>3</b>	<b>Maschinenbeschreibung</b>	
3.1	Übersicht und Funktionsweise.....	28
3.2	Optionale Ausstattung.....	30
3.3	Typenschilder und Fahrzeug-Identifizierungsnummer.....	34
3.4	Informationen an der Maschine.....	37
<b>4</b>	<b>Bedien- und Anzeigeelemente</b>	
4.1	Bedienelemente.....	41
4.2	Anzeigeelemente.....	44
<b>5</b>	<b>Technische Daten</b>	
5.1	LINER 2700.....	45
5.2	LINER 2600.....	48
<b>6</b>	<b>Maschine vorbereiten</b>	
6.1	Maschine ausschalten und sichern.....	51
6.2	Traktor anpassen.....	52
6.3	Maschine anpassen.....	53
6.4	Maschine anhängen.....	57
6.5	Maschine abhängen.....	64
6.6	Straßenfahrt vorbereiten.....	70
6.7	Arbeitsstellung vorbereiten.....	76
6.8	Maschine verladen.....	80
<b>7</b>	<b>Bedienung</b>	
7.1	Auf der Straße fahren.....	81
7.2	Einstellungen für den Arbeitseinsatz.....	82
7.3	Arbeitseinsatz.....	91
<b>8</b>	<b>Störung und Abhilfe</b>	
8.1	Fahrwerk.....	104
8.2	Elektrik.....	112
<b>9</b>	<b>Wartung</b>	
9.1	Übersicht der Wartungsintervalle.....	114
9.2	Getriebe.....	117
9.3	Kupplung.....	124
9.4	Gelenkwelle.....	125
9.5	Fahrwerk.....	127

---

9.6	Hydraulik.....	129
9.7	Rahmen.....	130
9.8	Schwadkreisel.....	132
9.9	Anbauteile und Maschinengehäuse.....	138
9.10	Schmierplan.....	141
<b>10</b>	<b>Außerbetriebnahme und Entsorgung</b>	
10.1	Allgemeine Hinweise.....	147
<b>11</b>	<b>EG-Konformitätserklärung</b>	
11.1	LINER 2700 / 2600.....	149
<b>12</b>	<b>Fachwörter und Abkürzungen</b>	
12.1	Begriffe und Erklärungen.....	150

# 1 Einleitung

## 1.1 Hinweise zur Anleitung

221236-001

### 1.1.1 Gültigkeit der Anleitung

Maschine	Typ	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	
		Ab	Bis
LINER 2700	986	98601001	—
LINER 2600	985	98501001	—

1/4/08-005

### 1.1.2 Informationen zu dieser Betriebsanleitung





Diese Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen, um sich mit der sicheren und korrekten Bedienung, Wartung und dem Transport der Maschine vertraut zu machen. Verletzungen und Maschinenschäden werden dadurch vermieden. Wenn Teile der Betriebsanleitung nicht verstanden werden, einen CLAAS Vertriebspartner kontaktieren.

Diese Betriebsanleitung gehört zur Maschine und muss bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden. Bei Verlust oder Beschädigung können die Betriebsanleitung und die Warnbildzeichen an der Maschine bei einem CLAAS Vertriebspartner nachbestellt werden. Die Betriebsanleitung ist auch in anderen Sprachen erhältlich.

Richtungsangaben wie vorn, hinten, rechts und links gelten in Fahrrichtung.

169886-010

### 1.1.3 Symbole und Hinweise

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf Seite oder Dokumentation mit weiterführenden Informationen
*	Optionale Ausstattung
	Handlungsanweisung
	Schmierstellen mit Mehrzweckfett abschmieren.
	Schmierstellen mit Schmieröl abschmieren.

#### **HINWEIS**

Der Hinweis beschreibt, wie die Bedienung erleichtert oder Sachschaden vermieden wird.

### 1.1.4 Optionale Ausstattung

Die Betriebsanleitung beschreibt alle Maschinentypen, Serienausstattungen und Sonderausstattungen, die zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Betriebsanleitung erhältlich waren.

Optionale Ausstattungen sind in dieser Betriebsanleitung mit einem <\*> gekennzeichnet.

- ▶ Bei Fragen zur Ausstattung einen CLAAS Vertriebspartner kontaktieren.

160551-010

### 1.1.5 Qualifizierte Fachwerkstatt

Eine qualifizierte Fachwerkstatt besitzt die notwendigen Fachkenntnisse, Werkzeuge und Qualifikationen für die sachgerechte Durchführung der erforderlichen Arbeiten, wie:

- Wartungsarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Ein- und Umbauten

Die qualifizierte Fachwerkstatt dokumentiert die Durchführung der Arbeiten entsprechend den Vorschriften von CLAAS. Diese Dokumentation kann Voraussetzung von Gewährleistungsansprüchen sein.

CLAAS empfiehlt einen CLAAS Vertriebspartner.

165620-005

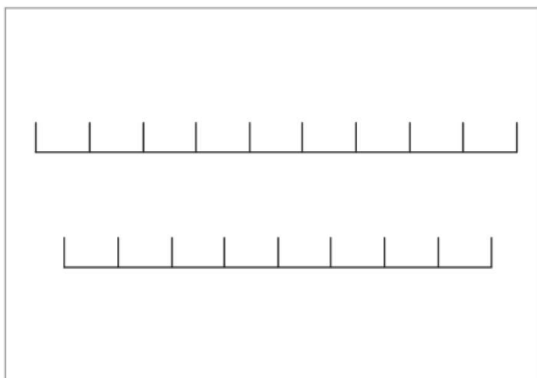
### 1.1.6 Hinweise zur Gewährleistung

Die Gewährleistungsansprüche ergeben sich aus den mit dem CLAAS Vertriebspartner vereinbarten Verkaufsbedingungen.

Vor Auslieferung hat die Fachwerkstatt eine Übergabeinspektion laut Serviceheft durchgeführt. Die Fachwerkstatt muss diese Inspektion und die Übergabe an den Kunden in der Übergabeerklärung bestätigen. Die Anweisungen dieser Betriebsanleitung, des Servicehefts und des Nachernte-Checks oder Jahres-Checks sind zu beachten. Die Nichtbeachtung kann zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

### 1.1.7 Ersatzteile und technische Fragen



3/4253-001

- ▶ Fahrzeug-Identifizierungsnummer in das nebenstehende Feld eintragen.  
Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer steht auf dem Typenschild.
- ▶ Bei Ersatzteilbestellungen und technischen Rückfragen die Fahrzeug-Identifizierungsnummer angeben.

1

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

### 1.2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der CLAAS Schwader ist ausschließlich für den fachlichen Einsatz nach den anerkannten Regeln der landwirtschaftlichen Praxis bei landwirtschaftlichen Erntearbeiten von Futterpflanzen gebaut.

Der Schwader ist eine landwirtschaftliche Arbeitsmaschine zum Anbauen an einen vom Hersteller zugelassenen / freigegebenen Traktor / Zugmaschine, die dazu geeignet und vorgesehen ist, auf Feldern während der Fahrt Futterpflanzen zu schwaden. Mit Futterpflanzen sind Halmgüter wie Gras, Luzerne und Getreidestroh gemeint.

Der Schwader schwadet mit einem Schwadaggregat zuvor gemähte oder gewendete und liegende Futterpflanzen auf dem Feld. Die Futterpflanzen werden mittig oder seitlich von dem Schwader für die weitere Bearbeitung abgelegt.

Beim Fahren auf öffentlichen Straßen kann der Schwader, abhängig von den Bestimmungen der geltenden Straßenverkehrsordnung, an einen vom Hersteller zugelassenen / freigegebenen Traktor / Zugmaschine hinten angebaut und mitgeführt werden.

Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die mit dem Umgang der Maschine vertraut sind und über die funktionsbedingten Gefährdungen im Umgang mit der Maschine unterwiesen sind.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört unter anderem die Einhaltung der Angaben in der Betriebsanleitung sowie der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind durch Benutzer und Eigentümer einzuhalten.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als <nicht bestimmungsgemäß>; für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, sondern ausschließlich der Benutzer.

Im Einzelnen können Sie bei CLAAS entsprechende Hinweise zu der bestimmungsgemäßen Verwendung für Sonderfälle anfordern.



### 1.2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Die Nutzung außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist ein vom Hersteller der Maschine nicht vorgesehener Einsatz und stellt damit eine Fehlanwendung im Sinne der Maschinenrichtlinie dar. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, sondern ausschließlich der Benutzer.

Derartige Fehlanwendungen des CLAAS Schwaders sind:

- Durchführung von Einstellarbeiten, Reinigungsarbeiten und Wartungsarbeiten entgegen den Angaben in der Betriebsanleitung
- Durchführung von Störungsbeseitigung und Instandhaltungsarbeiten bei laufenden Antrieben und / oder Dieselmotor
- Nichtbeachtung von Warnhinweisen an der Maschine und in der Betriebsanleitung
- Durchführung von Instandhaltungsarbeiten und Reparaturarbeiten von nicht hierfür geschultem Personal
- Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine
- Anbringung von nicht zugelassener / freigegebener Zusatzausrüstung
- Verwendung von nicht Original-CLAAS-Ersatzteilen
- Verwendung für stationären Einsatz
- Verwendung zum Schwaden von Gütern, die nicht als Futterpflanzen bezeichnet sind wie zum Beispiel Müll
- Verwendung zum Vertikutieren
- Transport von Personen
- Transport von Gütern

## 2 Sicherheit

### 2.1 Warnhinweise erkennen

#### 2.1.1 Gefahrenzeichen



Dieses Gefahrenzeichen warnt vor Verletzungsgefahren.

- Um Verletzungen und Tod zu vermeiden, alle Maßnahmen befolgen, die mit dem Gefahrenzeichen gekennzeichnet sind.

#### 2.1.2 Signalwort

Die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung werden mit dem Gefahrenzeichen und einem Signalwort eingeleitet. Das Signalwort bringt das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck.



GEFAHR kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

## 2.2 Sicherheitshinweise



### 2.2.1 Bedeutung der Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung ist ein wichtiges Dokument und ein Teil der Maschine. Sie richtet sich an den Anwender und enthält sicherheitsrelevante Angaben. Nur die in der Betriebsanleitung angegebenen Vorgehensweisen sind sicher.

- ▶ Vor der ersten Verwendung das Sicherheitskapitel der Maschine lesen und beachten.
- ▶ Vor der Arbeit die jeweiligen Abschnitte der Betriebsanleitung lesen und beachten.
- ▶ Wenn Inhalte nicht verstanden werden oder Hilfe benötigt wird, einen CLAAS Vertriebspartner verständigen.

### 2.2.2 Warnbildzeichen und Warnhinweise beachten

Warnbildzeichen an der Maschine und Warnhinweise in der Betriebsanleitung warnen vor Gefährdungen an Gefahrenstellen und sind wichtige Bestandteile der Sicherheitsausrüstung der Maschine. Fehlende oder nicht erkennbare Warnbildzeichen erhöhen das Risiko von schweren und tödlichen Verletzungen.

- ▶ Vor Inbetriebnahme die Sicherheits- und Warnhinweise in der Betriebsanleitung und die Warnbildzeichen an der Maschine lesen und beachten.
- ▶ Verschmutzte Warnbildzeichen reinigen.
- ▶ Fehlende und nicht erkennbare Warnbildzeichen sofort erneuern.  [Seite 25](#)
- ▶ Ersatzteile mit den vorgesehenen Warnbildzeichen versehen.  [Seite 25](#)
- ▶ Ersatzteile und Komponenten von Zulieferern können zusätzliche Sicherheitshinweise enthalten, die nicht in dieser Betriebsanleitung aufgeführt sind.

### 2.2.3 Anforderungen an alle Personen, die mit der Maschine arbeiten

Um Unfälle zu vermeiden, muss jede Person, die mit der Maschine arbeitet, folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Sie ist körperlich fähig, die Maschine zu kontrollieren.
- Sie ist gesund und leidet nicht unter Müdigkeit.
- Sie steht nicht unter Drogeneinfluss.
- Sie kann die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Arbeiten sicherheitsgerecht ausführen.
- Sie versteht die Funktionsweise der Maschine und kann die Gefahren der Arbeit erkennen und vermeiden.
- Sie hat die Betriebsanleitung verstanden und kann die Informationen in der Betriebsanleitung umsetzen.

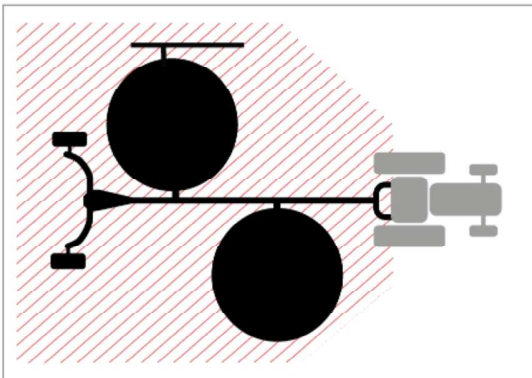
- Sie ist mit dem sicheren Führen von Fahrzeugen vertraut.
- Für Straßenfahrten kennt sie die relevanten Regeln des Straßenverkehrs und verfügt über die vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

### 2.2.4 Kinder in Gefahr

Kinder können Gefahren nicht einschätzen und verhalten sich unberechenbar. Dadurch sind Kinder besonders gefährdet.

- ▶ Nie Kinder auf der Maschine mitnehmen.
- ▶ Kinder fernhalten.
- ▶ Vor dem Anfahren und dem Auslösen von Maschinenbewegungen sicherstellen, dass sich keine Kinder im Gefahrenbereich aufhalten.

### 2.2.5 Gefahrenbereiche



303090-001

2


Das nebenstehende Bild zeigt Gefahrenbereiche an der Maschine:

In den Gefahrenbereichen bestehen folgende wesentliche Gefährdungen:

- Maschine kann sich in Bewegung setzen oder wegrollen und Personen überfahren.
- Durch unbeabsichtigtes Betätigen des Krafthebers können gefährliche Maschinenbewegungen ausgelöst werden.
- Defekte oder nicht sicher befestigte elektrische Leitungen können tödliche Stromschläge verursachen.
- Defekte oder nicht sicher befestigte hydraulische oder pneumatische Leitungen können sich lösen und umherschlagen. Hydrauliköl kann unter hohem Druck austreten und schwere Verletzungen der Haut oder im Gesicht verursachen.
- Eine offen liegende Zapfwelle oder eine beschädigte oder fehlerhaft montierte Gelenkwelle kann Kleidung erfassen und einziehen.
- Bei eingeschaltetem Antrieb können Maschinenteile drehen oder schwenken.
- Hydraulisch angehobene Maschinenteile können unbemerkt und langsam absinken.
- Im Erntegut enthaltene Fremdkörper können geschossartig weggeschleudert werden und Personen verletzen.

Wenn der Gefahrenbereich nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.


- ▶ Personen aus dem Gefahrenbereich der Maschine fernhalten.
- ▶ Antriebe und Motor nur einschalten, wenn keine Personen im Gefahrenbereich sind.

- ▶ Antriebe und Motor sofort ausschalten, wenn Personen den Gefahrenbereich betreten.
- ▶ Vor allen Arbeiten vor und hinter der Maschine und im Gefahrenbereich des Traktors: Traktor und Maschine ausschalten und sichern.  Seite 51  
Dies gilt auch für kurzzeitige Kontrollarbeiten. Viele schwerere Unfälle vor und hinter der Maschine passieren durch Unachtsamkeit und laufende Maschinen.
- ▶ Angaben in allen betroffenen Betriebsanleitungen berücksichtigen:  
Betriebsanleitung des Traktors  
Betriebsanleitung der Maschine

1/3/11-002

### 2.2.6 Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine

Bei Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine können Personen durch Wegrollen des Traktors oder durch Maschinenbewegungen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Vor allen Arbeiten zwischen Traktor und Maschine: Traktor und Maschine ausschalten und sichern.  Seite 51  
Dies gilt auch für kurzzeitige Kontrollarbeiten. Viele schwere Unfälle passieren durch Unachtsamkeit und laufende Maschinen.
- ▶ Wenn der Kraftheber betätigt wird, alle Personen aus dem Bewegungsbereich des Krafthebers fernhalten.

1/3/13-005

### 2.2.7 Mitfahrende Personen



264/95-001

3

Mitfahrende Personen können von der Maschine schwer verletzt werden oder von der Maschine fallen und überrollt werden. Heraufgeschleuderte Gegenstände können mitfahrende Personen treffen und verletzen.

- ▶ Nie auf der Maschine Personen mitfahren lassen.

1/5/4/-005

### 2.2.8 Kuppeln von Traktor mit Maschine

Durch das fehlerhafte Kuppeln von Traktor und Maschine entstehen Gefahren, die schwere Unfälle verursachen können.

- ▶ Beim Kuppeln und bei der Verwendung alle Betriebsanleitungen befolgen:  
Betriebsanleitung des Traktors

- Betriebsanleitung der Maschine
- ▶ Maschine nur an Traktor ankuppeln.
  - ▶ Anweisung zum Kuppeln beachten. [Seite 57, Maschine anhängen](#)
  - ▶ Wenn vorhanden, Sicherungskette anbauen.

### 2.2.9 Verletzungsgefahr durch drehende Wellen



263247-001

- Personen können von drehenden Wellen erfasst, eingezogen und schwer verletzt werden.
- ▶ Sicherstellen, dass die Schutzvorrichtungen angebracht und funktionsfähig sind.
  - ▶ Sicherstellen, dass sich niemand im Gefahrenbereich der Zapfwelle und der Gelenkwelle befindet.
  - ▶ Eng anliegende Kleidung tragen.
  - ▶ Ausreichende Überdeckung von Zapfwellenschutz, Profilrohr und Gelenkwellenschutz einhalten.
  - ▶ Gelenkwellenverschlüsse einrasten lassen.
  - ▶ Gelenkwellenschutz durch Einhängen der Ketten gegen Mitlaufen sichern.
  - ▶ Wenn zu große Abwinkelungen auftreten, Zapfwelle abschalten. Maschine kann beschädigt werden. Teile können weggeschleudert werden und Personen verletzen.
  - ▶ Wenn die Zapfwelle nicht benötigt wird, Zapfwelle abschalten.

4

Bei Verwendung eines Adapters zwischen Zapfwelle des Traktors und Gelenkwelle der Maschine:

- ▶ Maximale Zapfwelldrehzahl nicht überschreiten.
- ▶ Schutzvorrichtung der Traktorzapfwelle kontrollieren. [Seite 52](#)

### 2.2.10 Bauliche Änderungen

Bauliche Änderungen und Erweiterungen können die Funktionsfähigkeit und Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Bauliche Änderungen und Erweiterungen von CLAAS freigeben lassen.

### 2.2.11 Optionale Ausstattung und Ersatzteile

Optionale Ausstattung und Ersatzteile, die nicht den Anforderungen von CLAAS entsprechen, können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen.

- ▶ Nur Ausstattung und Ersatzteile verwenden, die original von CLAAS stammen oder den Anforderungen von CLAAS entsprechen.
- ▶ Bei Fragen zu Ausstattung oder Ersatzteilen einen CLAAS Vertriebspartner kontaktieren.

### 2.2.12 Kontrolle über die laufende Maschine





Die laufende Maschine erfordert, dass der Fahrer jederzeit schnell eingreifen kann. Die Maschine kann sich sonst unkontrolliert bewegen und Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Maschine nur vom Fahrersitz aus starten.
- ▶ Vor jeder Fahrt Sitzgurt anlegen.
- ▶ Nie den Fahrersitz während der Fahrt verlassen.
- ▶ Nie die Maschine während der Fahrt besteigen oder verlassen.

183143-001

### 2.2.13 Betrieb nur nach ordnungsgemäßer Inbetriebnahme

Ohne ordnungsgemäße Inbetriebnahme gemäß dieser Betriebsanleitung ist die Betriebssicherheit der Maschine nicht gewährleistet. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Maschine anpassen.  [Seite 53](#)
- ▶ Maschine anhängen.  [Seite 57](#)
- ▶ Straßenfahrt vorbereiten.  [Seite 70](#)
- ▶ Arbeitseinsatz anpassen.  [Seite 76](#)

158639-007

### 2.2.14 Technischer Zustand

Unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen durchführen.


158642-004

### 2.2.15 Gefahr durch Schäden an der Maschine

Schäden an der Maschine können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden. Für die Sicherheit besonders wichtig sind die folgenden Teile der Maschine:



- Bremsen
- Reifen
- Lenkung
- Schutzvorrichtungen
- Verbindungseinrichtungen
- Beleuchtungen
- Hydraulik

Bei Schäden an der Maschine oder verändertem Betriebsverhalten:

- ▶ Maschine ausschalten und sichern.  [Seite 51](#)
- ▶ Ursache für Schäden oder verändertes Betriebsverhalten ermitteln und beseitigen.
- ▶ Schäden, die sich auf die Sicherheit auswirken können, durch eine qualifizierte Fachwerkstatt beheben lassen.

### 2.2.16 Technische Grenzwerte einhalten

Wenn die technischen Grenzwerte der Maschine nicht eingehalten sind, kann die Maschine beschädigt werden. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Für die Sicherheit besonders wichtig ist das Einhalten der folgenden technischen Grenzwerte:

- Höchstgeschwindigkeit
- Reifenluftdruck
- zulässiges Gesamtgewicht
- erforderliche Traktorstützlast
- maximale Zapfwelldrehzahl
- ▶ Grenzwerte einhalten.
  -  Typenschild an der Maschine
  -  [Seite 34, Typenschilder und Fahrzeug-Identifizierungsnummer](#)

### 2.2.17 Gefahr durch nachlaufende Maschinenteile

Nach dem Ausschalten der Antriebe können Maschinenteile nachlaufen und Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Vor der Annäherung an die Maschine abwarten, bis nachlaufende Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind.

### 2.2.18 Schutzeinrichtungen funktionsfähig halten

Wenn Schutzeinrichtungen fehlen oder beschädigt sind, können bewegte Maschinenteile oder fortschleudernde Gegenstände Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Beschädigte Schutzeinrichtungen erneuern.
- ▶ Demontierte Schutzeinrichtungen und sonstige Teile vor Inbetriebnahme wieder montieren und in Schutzstellung bringen.
- ▶ Bei Zweifeln, ob alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind, eine qualifizierte Fachwerkstatt mit einer Prüfung beauftragen.



### 2.2.19 Persönliche Schutzausrüstung

Das Tragen von persönlichen Schutzausrüstungen ist ein wichtiger Baustein der Sicherheit. Fehlende oder ungeeignete persönliche Schutzausrüstungen erhöhen das Risiko von Gesundheitsschäden und Verletzungen von Personen. Persönliche Schutzausrüstungen sind beispielsweise:

- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Schutzkleidung
- ▶ Persönliche Schutzausrüstungen für den jeweiligen Arbeitseinsatz festlegen und bereitstellen.

158646-005

### 2.2.20 Geeignete Kleidung tragen

Locker getragene Kleidung erhöht die Gefahr durch Erfassen oder Aufwickeln an drehenden Teilen und die Gefahr durch Hängenbleiben an hervorstehenden Teilen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Eng anliegende Kleidung tragen.
- ▶ Nie Ringe, Ketten und anderen Schmuck tragen.
- ▶ Bei langen Haaren Haarnetz tragen.
- ▶ Feste Schuhe oder Sicherheitsschuhe tragen.

1/3868-004

### 2.2.21 Schmutz und lose Gegenstände entfernen

Lose oder nicht zur Maschine gehörende Gegenstände können von der Maschine fallen oder weggeschleudert werden und Personen verletzen.

- ▶ Vor dem Start Schmutz, Ernterückstände und lose Gegenstände wie Heuraste oder Werkzeug von der Maschine entfernen.

158801-004

### 2.2.22 Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß für die Straßenfahrt vorbereitet wird, können schwere Unfälle im Straßenverkehr die Folge sein.

- ▶ Vor jeder Straßenfahrt die Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten.  [Seite 70](#)

1/4884-004

### 2.2.23 Gefahren beim Fahren auf Straße und Feld

Die angebaute oder angehängte Maschine verändert die Fahreigenschaften des Traktors. Die Fahreigenschaften hängen auch von folgenden Faktoren ab:

- Betriebszustand
- Befüllung oder Beladung
- Untergrund

Die Maschine kann beim Fahren in Hanglagen kippen. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

Um die Kontrolle über Traktor und angehängte Maschine zu behalten, muss der Bediener Fahrgeschwindigkeit und Fahrverhalten an veränderte Bedingungen anpassen.

- ▶ Maßnahmen zum Fahren auf Straße und Feld beachten.
  - 👁 Seite 81, Befahren von öffentlichen Straßen
  - 👁 Seite 97, Maschine einsetzen
- ▶ Geschwindigkeit in schwierigem Gelände, bei Kurvenfahrten und an Steigungen verringern.
- ▶ Maschine nicht an ein Kraftfahrzeug wie Lastkraftwagen, Transporter oder Auto anhängen und ziehen.
- ▶ Maximal zulässige Anhängelast des Traktors beachten.

Der Traktor muss so schwer und leistungsstark sein, dass er über eine für die gezogene Maschine angemessene Bremskraft verfügt.

  - 👁 Betriebsanleitung des Traktorherstellers

### 2.2.24 Maschine sicher abstellen

Unebener oder weicher Untergrund beeinträchtigen die Standsicherheit der abgehängten Maschine. Die abgehängte Maschine kann wegrollen oder kippen. Personen können gequetscht und getötet werden.

- ▶ Maschine nur auf tragfähigem und ebenem Untergrund abstellen.
- ▶ Vor Einstell-, Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten auf sicheren Stand der Maschine achten. Im Zweifelsfall Maschine abstützen.
- ▶ Maschine mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Maßnahmen beim Abhängen beachten. 👁 Seite 64

### 2.2.25 Unbeaufsichtigtes Abstellen

Ein unzureichend gesicherter und unbeaufsichtigt abgestellter Traktor mit angekuppelter Maschine ist eine Gefahr für Personen und spielende Kinder.

- ▶ Vor dem Verlassen Traktor und Maschine ausschalten und sichern. 👁 Seite 51

### 2.2.26 Ungeeignete Betriebsstoffe

Betriebsstoffe, die nicht den Anforderungen von CLAAS entsprechen, können die Betriebssicherheit beeinträchtigen und Unfälle verursachen.

- ▶ Nur Betriebsstoffe verwenden, die den Anforderungen entsprechen.

### 2.2.27 Sicherer Umgang mit Betriebsstoffen und Hilfsstoffen

Unsachgemäßer Umgang mit Betriebsstoffen und Hilfsstoffen kann Vergiftungen und Tod von Personen verursachen. Nahrungsmittel und Futtermittel, die mit Betriebsstoffen verunreinigt wurden, sind eine Gefahr für die Gesundheit.

- ▶ Betriebsstoffe und Hilfsstoffe in einem sicheren, verschlossenen Bereich aufbewahren. Nie in der Nähe von Lebensmitteln oder Futtermitteln aufbewahren.
- ▶ Betriebsstoffe und Hilfsstoffe von Kindern fernhalten.
- ▶ Betriebsstoffe und Hilfsstoffe in ihren Originalbehältern aufbewahren.
- ▶ Leere Behälter verantwortungsbewusst und vorschriftsmäßig entsorgen.
- ▶ Verunreinigte Nahrungsmittel und Futtermittel aussortieren und sachgerecht entsorgen. Sicherstellen, dass die verunreinigten Nahrungsmittel und Futtermittel nicht in den Nahrungskreislauf gelangen.

### 2.2.28 Umweltschutz und Entsorgung

Betriebsstoffe und Hilfsstoffe können die Umwelt und die Gesundheit von Personen schädigen.

- ▶ Zum Ablassen von Betriebsstoffen und Hilfsstoffen auslaufsichere und flüssigkeitsdichte Behälter verwenden. Keine Lebensmittelbehälter verwenden.
- ▶ Betriebsstoffe nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- ▶ Ausgelaufene Betriebsstoffe mit saugfähigem Material oder mit Sand aufnehmen und in einen flüssigkeitsdichten gekennzeichneten Behälter füllen.
- ▶ Abgefüllte Betriebsstoffe und mit Öl oder Fett verschmutzte Lappen verantwortungsvoll und nach den behördlichen Vorschriften entsorgen.

### 2.2.29 Brandschutz

Durch normalen Arbeitseinsatz können Ansammlungen von Ernterückständen, Staub und anderen Ablagerungen auftreten. Das Risiko von Ansammlungen erhöht sich durch sehr trockene Arbeitsbedingungen oder Aufwirbelungen von Staub und Ernterückständen. Diese Ansammlungen müssen entfernt werden, um eine einwandfreie Maschinenfunktion zu gewährleisten und das Brandrisiko zu reduzieren.

- ▶ Schmutz und Ernterückstände mindestens einmal täglich und am Ende des Arbeitseinsatzes entfernen, insbesondere von beweglichen und heißen Bauteilen wie Motor, Getriebe, Auspuff, Batterie usw. Abhängig von den Einsatzbedingungen und der Einsatzumgebung kann eine Reinigung jedoch häufiger erforderlich sein.
- ▶ Alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen durchführen.
- ▶ Nie die Maschine in der Nähe eines offenen Feuers betreiben.

### 2.2.30 Lebensgefährlicher Stromschlag durch Freileitungen

Der Traktor kann beim Einsatz mit Arbeitsgeräten oder durch Antennen die Höhe von Freileitungen erreichen. Dadurch kann Spannung auf den Traktor überschlagen und tödlichen Stromschlag oder Brand verursachen.

- ▶ Beim Einsatz mit Arbeitsgeräten oder mit Antenne ausreichenden Abstand zu elektrischen Hochspannungsleitungen halten.
- ▶ Nie Arbeitsgeräte oder Antennen in der Nähe von Strommasten und Stromleitungen aus- oder einklappen.
- ▶ Nie unter Freileitungen den Traktor verlassen oder besteigen.

### 2.2.31 Verhalten bei Spannungsüberschlag von Freileitungen und bei Blitzeinschlag

Spannungsüberschläge und Blitzeinschläge verursachen außen am Traktor und am angekuppelten Gerät hohe elektrische Spannungen. Am Boden um die Traktorgerätekombination entstehen große Spannungsunterschiede. Große Schritte, Hinlegen auf den Boden oder Abstützen mit den Händen auf dem Boden können lebensgefährliche elektrische Ströme verursachen (Schrittspannung).

- ▶ Kabine nicht verlassen.
- ▶ Keine Metallteile berühren.
- ▶ Keine leitende Verbindung zur Erde herstellen.
- ▶ Personen warnen: Nicht der Traktorgerätekombination nähern. Elektrische Spannungen am Boden können zu schweren Stromschlägen führen.
- ▶ Auf Hilfe durch professionelle Rettungskräfte warten. Die Freileitung muss abgeschaltet werden.

Wenn Personen die Kabine trotz Spannungsüberschlag verlassen müssen, beispielsweise weil unmittelbare Lebensgefahr durch Brand droht:

- ▶ Vom Traktor wegspringen. Dabei in den sicheren Stand springen.
- ▶ Traktor nicht von außen berühren.
- ▶ In kleinen Schritten vom Traktor entfernen.

### 2.2.32 Flüssigkeiten unter Druck



263245-001

Die folgenden Flüssigkeiten stehen unter hohem Druck:

- Hydrauliköl

Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten können durch die Haut in den Körper eindringen und Personen schwer verletzen.

- 5
- ▶ Bei Verdacht, dass ein Drucksystem beschädigt ist, umgehend eine qualifizierte Fachwerkstatt kontaktieren.
  - ▶ Körper und Gesicht von Leckstellen fernhalten.
  - ▶ Nie Leckstellen mit der Hand aufspüren. Schon ein stecknadelkopfgroßes Loch kann schwere Verletzungen von Personen zur Folge haben.
  - ▶ Wenn Flüssigkeiten in den Körper eingedrungen sind, sofort einen Arzt aufsuchen. Die Flüssigkeit muss schnellstmöglich aus dem Körper entfernt werden. Infektionsgefahr!

### 2.2.33 Heiße Oberflächen



263248-001

Die folgenden Bauteile können im Betrieb heiß werden:

- Dieselmotor
- Abgasanlage
- Hydraulikanlage


Verbrennungsgefahr!

- ▶ Genügend Abstand von heißen Flächen halten.
- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

6

### 2.2.34 Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine

Wenn die Maschine nicht stillgesetzt ist, können sich Teile unbeabsichtigt bewegen, oder die Maschine kann sich in Bewegung setzen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Vor allen Arbeiten an der Maschine wie Einstellen, Reinigen, Vorbereiten für die Straßenfahrt, Vorbereiten für den Arbeitseinsatz, Wartung oder Beheben von Störungen die Maschine ausschalten und sichern.  [Seite 51](#)

### 2.2.35 Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten

Unsachgemäße Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten gefährden die Betriebssicherheit. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Ausschließlich Arbeiten durchführen, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Vor allen Arbeiten Traktor und Maschine ausschalten und sichern. [Seite 51](#)
- ▶ Alle Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt ausführen lassen.
- ▶ Arbeiten an vorgespannten Energiespeichern, wie Federn, Druckspeichern oder Hydraulikzylindern nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen. Vorgespannte Energiespeicher drucklos machen, bevor an ihnen gearbeitet wird.
- ▶ Nie an Rahmen oder Verbindungseinrichtungen von Traktor und Maschine schweißen, bohren, sägen, schleifen, löten, trennen oder diese in anderer Weise bearbeiten. Qualifizierte Fachwerkstatt verständigen.

168/87-007

### 2.2.36 Angehobene Maschinenteile und Lasten



263249-001

7

Angehobene Lasten können fallen. Hydraulisch angehobene Maschinenteile können unbeabsichtigt absinken und Personen quetschen und töten. Die angehobene Maschine kann absinken, rollen oder umkippen und Personen töten.

- ▶ Nicht unter angehobenen Lasten aufhalten.
- ▶ Vor allen Arbeiten unter der Maschine die Maschine sicher abstützen.
- ▶ Vor allen Arbeiten an oder unter angehobenen Maschinenteilen die Maschinenteile absenken oder mit starrer Sicherheitsabstützung mechanisch oder mit hydraulischer Absperrvorrichtung gegen Absinken sichern.
- ▶ Hubvorrichtungen und Stützen mit ausreichender Traglast und einwandfreier Funktion verwenden. Keine Hohlblocksteine, Backsteine oder andere ungeeignete Materialien zum Abstützen verwenden.
- ▶ Nie unter einer Maschine arbeiten, die nur von einem Wagenheber angehoben ist.

1/3926-003

### 2.2.37 Gefahr durch Schweißarbeiten

Unsachgemäße Schweißarbeiten gefährden die Betriebssicherheit der Maschine. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Nie an den folgenden Sicherheitsbauteilen schweißen:

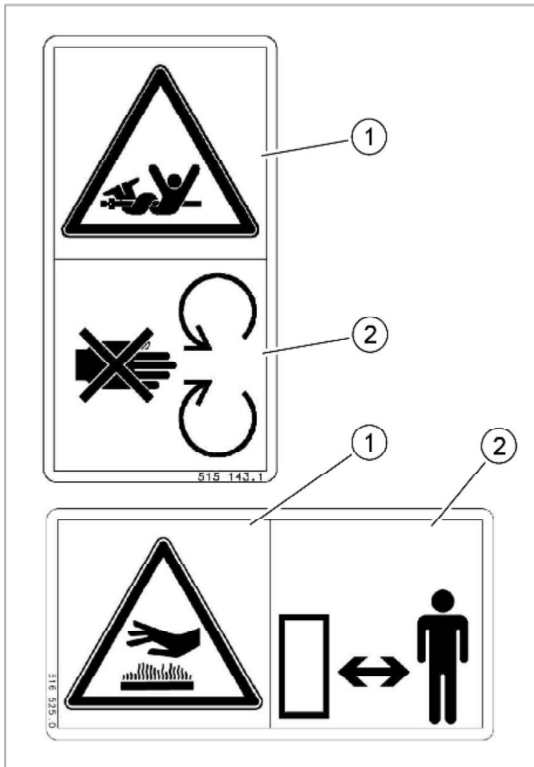
- Rahmen
- Anbaurahmen
- Anhängerkupplung
- Deichsel
- Zugöse
- Leitungen und Behältern, die brennbare Flüssigkeiten enthalten
- ▶ Schweißarbeiten an anderen Teilen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen.
- ▶ Vor elektrischen Schweißarbeiten die Maschine abhängen und alle Verbindungen zum Traktor trennen.
- ▶ Vor elektrischen Schweißarbeiten alle elektrischen Einrichtungen abschalten. Wenn die Maschine mit einer Steuerung ausgerüstet ist, dann Steckmodule der Zentralelektrik herausziehen.
- ▶ Vorsicht bei Schweißarbeiten in der Nähe von elektrischen und hydraulischen Teilen, Kunststoffteilen und Druckspeichern. Teile können beschädigt werden, Personen gefährden oder Unfälle verursachen.

Wenn Farbe durch einen Schweißbrenner erhitzt wird, können gefährliche Dämpfe entstehen und eingeatmet werden.

- ▶ Vor dem Schweißen Farbe entfernen.
- ▶ Schweißarbeiten im Freien oder mit einer Absaugvorrichtung durchführen.

## 2.3 Sicherheitskennzeichnung

### 2.3.1 Aufbau der Warnbildzeichen



2/2964-001

Die Gefahrenstellen der Maschine sind mit Warnbildzeichen gekennzeichnet.

	Bezeichnung
1	Piktogramm: Zeigt Art und Quelle der Gefahr sowie mögliche Folgen.
2	Piktogramm: Zeigt, wie die Gefahr durch richtiges Verhalten vermieden werden kann.

Positionierung und Bedeutung der Warnbildzeichen sind in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Seite 25

- Wenn die Warnbildzeichen nicht verstanden werden, CLAAS kontaktieren.



**2.3.2 Warnbildzeichen an der Maschine**



22/242-001

00 0514 946 1

129308-001

9



66-001

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

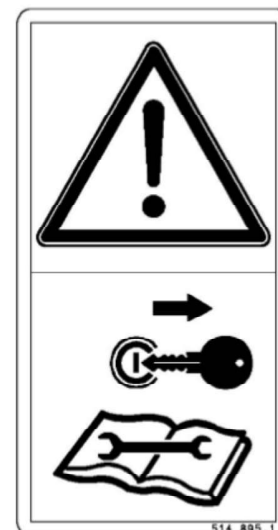


22/250-001

00 0514 895 1

129309-001

10



514 895.1  
337-001

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.



138606-001



138607-001

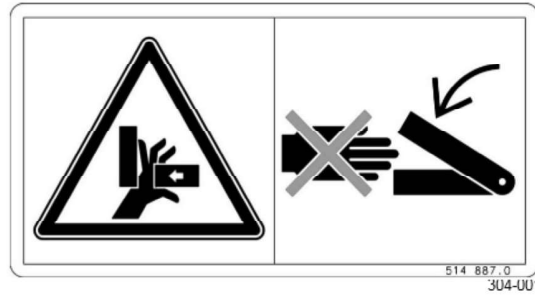


227253-001



227257-001

00 0514 887 0



11

Niemals in den Quetsch-Gefahrenbereich greifen, solange sich dort Teile bewegen können.

12

136723-001

00 0514 876 1



13

Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor - Sicherheitsabstand halten.

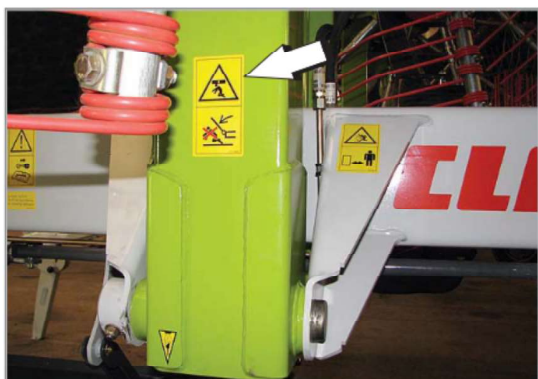
14



138612-001



138613-001



22/261-001



22/246-001

00 0514 896 1



514 896.1  
254-001

15

Maschinenteile nur dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind.

16

00 0514 898 0



249838-001

17

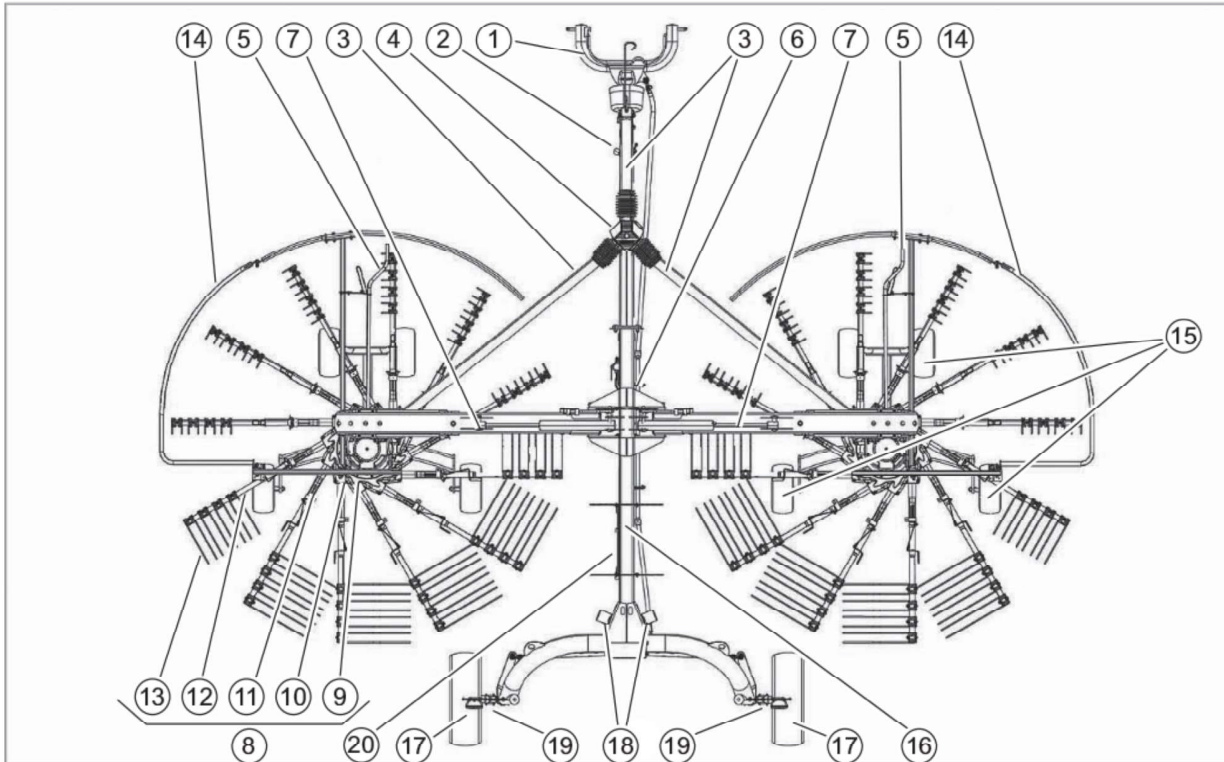
Nicht im Schwenkbereich von Geräten aufhalten.

18

## 3 Maschinenbeschreibung

### 3.1 Übersicht und Funktionsweise

#### 3.1.1 Übersicht der Maschine



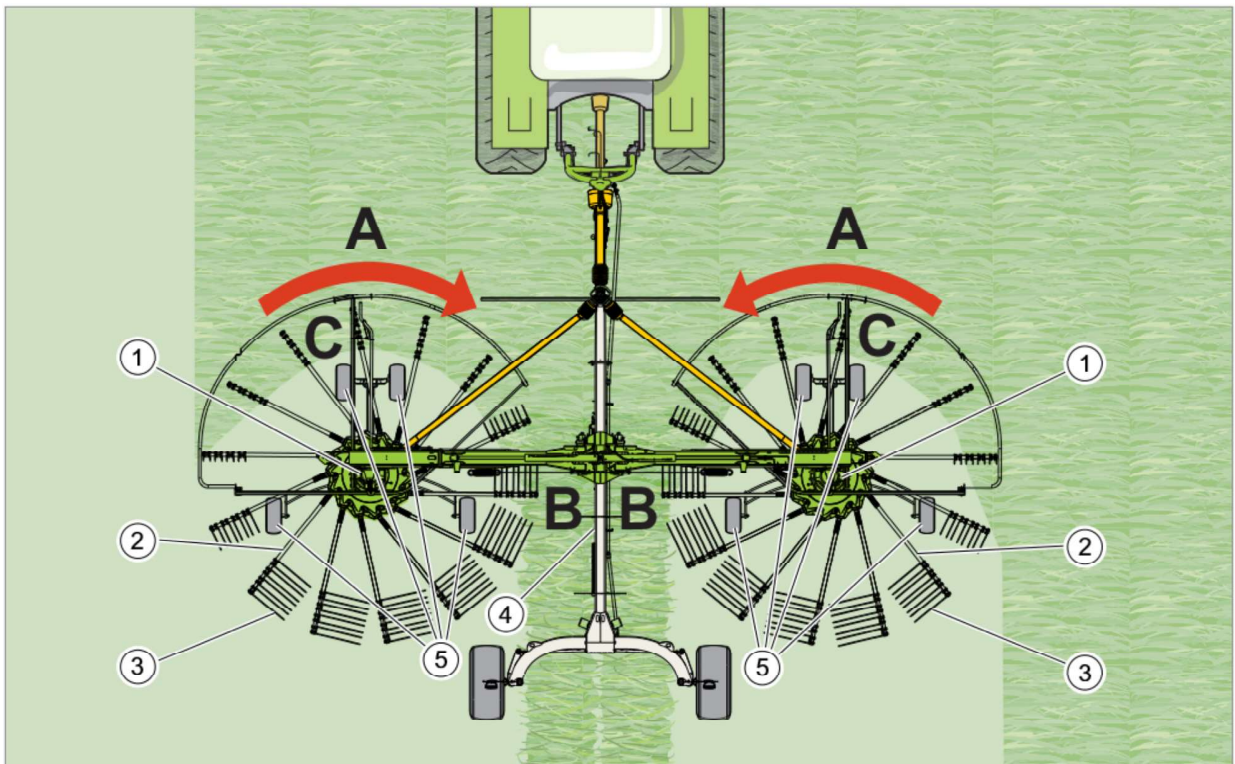
203213-001

19

	<b>Bezeichnung</b>
1	Anhängebügel
2	Stützfuß
3	Gelenkwellen
4	Verteilergetriebe
5	Kurbel Rechhöhe
6	Schwadformer
7	Ausleger
8	Schwadkreisel
9	Entlastungsfeder
10	Schwadgetriebe
11	Lagerrohr
12	Zinkenträger
13	Zinken
14	Schutzbügel

	Bezeichnung
15	Kreiselfahrwerk, Tasträder
16	Längsträger
17	Lauftrad
18	Unterlegkeil
19	Warntafel, Beleuchtung
20	Schutzleisten

3.1.2 Funktionsweise der Maschine

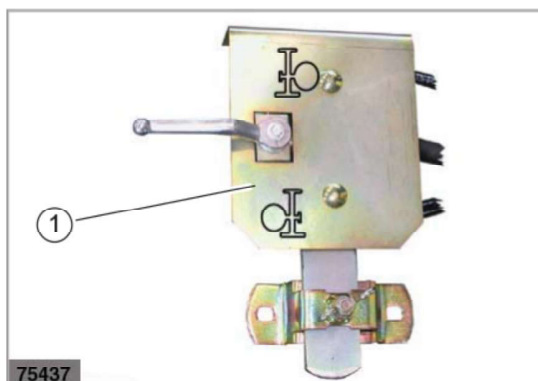


	Funktion	Beschreibung
A	Aufnehmen / Rechen	Der LINER ist ein Schwader mit zwei Schwadkreiseln (1) die einen Schwad in der Mitte ablegen. Die Schwadkreisel werden über die Zapfwelle vom Traktor aus angetrieben. An den Zinkenträgern (2) sind Federzinken (3) befestigt, die senkrecht über den Boden streifen und das Erntegut aufnehmen und zur Mitte transportieren.
B	Ablegen	Über eine Kurvenbahnsteuerung werden die Federzinken (3) ausgelenkt und das Erntegut wird neben dem Schwadtuch (4) abgelegt.
C	Anpassen	Die Schwadkreisel mit ihrem Fahrwerk (5) können sich den Bodenunebenheiten quer und längs zur Fahrtrichtung anpassen.

## 3.2 Optionale Ausstattung

136/51-002

### 3.2.1 Schwadkreisel-Einzelaushub mechanisch



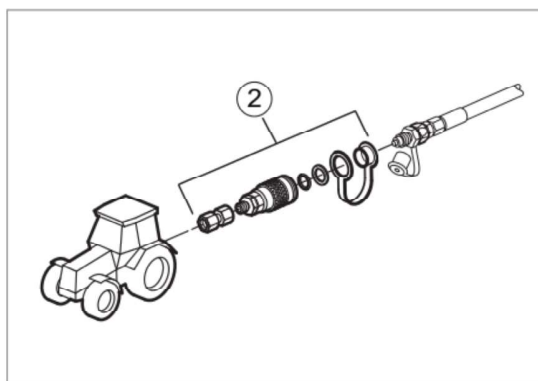
2024/4-001

21

Der Schwadkreisel-Einzelaushub ermöglicht das Ausheben einzelner Schwadkreisel. Die Bedienung dieser Funktion erfolgt hydraulisch über das Bedienpult (1).

141310-004

### 3.2.2 Hydraulikanschlussteile 1-fach\*

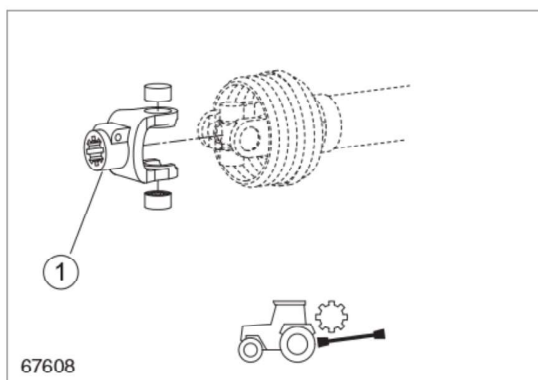


22

Die Hydraulikanschlussteile (2) bestehen aus einer Kupplungsmuffe (L08/M14x1,5) mit Anbauteilen. Diese Kupplungsmuffe muss am Traktor angebaut werden, wenn die Hydraulikschlauchleitung der Maschine nicht an die Traktorkupplungsmuffe angeschlossen werden kann.

136/31-003

### 3.2.3 Aufsteckgabel 8-teilig\*

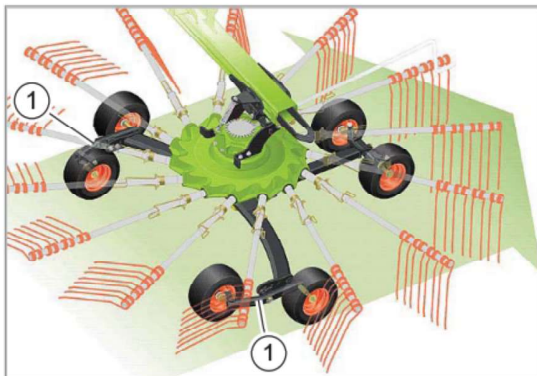


131346-001

23

Die Aufsteckgabel (1) ermöglicht den Anschluss der Gelenkwelle an eine 8-teilige Traktorzapfwelle (1 3/8"). An der Gelenkwelle muss dazu die 6-teilige Aufsteckgabel durch die 8-teilige Aufsteckgabel ausgetauscht werden.

**3.2.4 Tandemachsen hinten\***

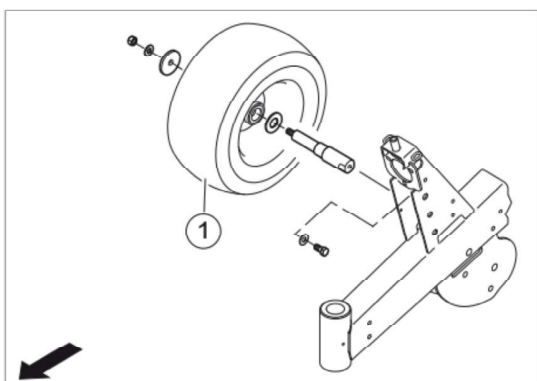


201844-001

Die Tandemachsen hinten (1) werden anstelle der hinteren Tasträder am Kreiselfahrwerk angebaut. Durch die Tandemachsen wird die Boden Anpassung der Schwadkreisel erhöht und eine Futtermverschmutzung reduziert.

24

**3.2.5 Ersatzrad 16x6.5-8\***



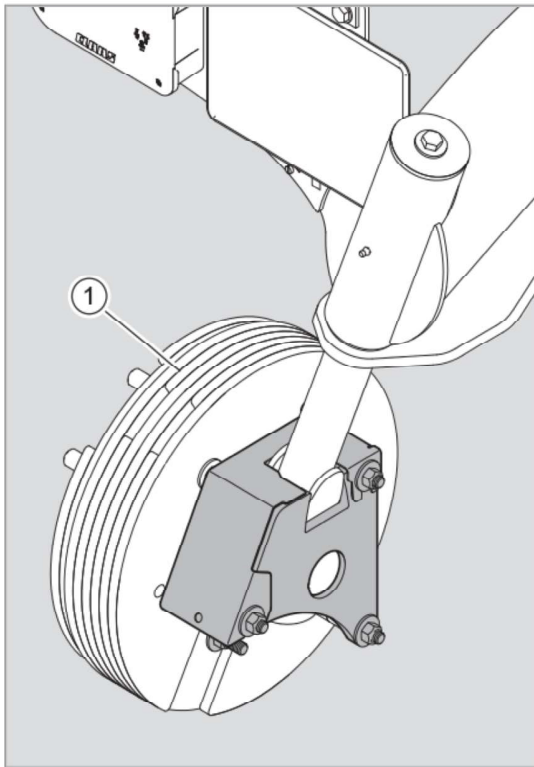
142841-001

Das Ersatzrad (1) kann anstelle eines defekten Tastrads am Kreiselfahrwerk angebaut werden.

25

### 3.2.6 Radgewichte

Gültig für:  
LINER 2700



2U24/7-001

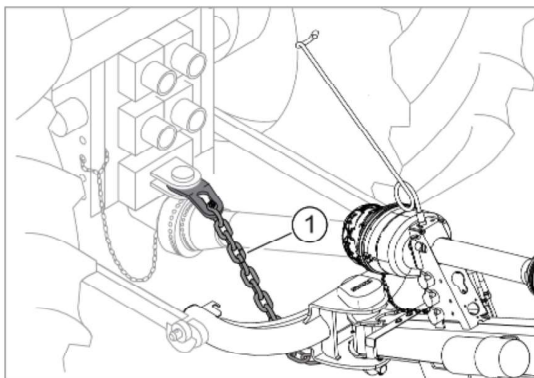
26

Die Radgewichte (1) können ein Abheben der Laufräder vom Boden, bei Fahrten quer zum Hang vermeiden.

Die Radgewichte beschweren die Maschine hinten und erhöhen die Bodenhaftung der Laufräder.

221432-001

### 3.2.7 Gesetzmäßige technische Ausrüstung Europäische Union\*



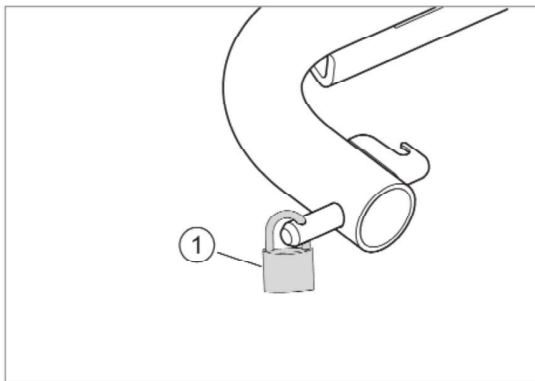
3/4U/4-001

27

Die gesetzmäßige technische Ausrüstung beinhaltet eine Sicherungskette (1) für den Straßentransport und ein Sicherungsschloss.

Die Sicherungskette (1) verbindet die Maschine mit dem Traktor. Löst sich die Maschine vom Traktor, wird sie durch die Sicherungskette (1) gehalten.



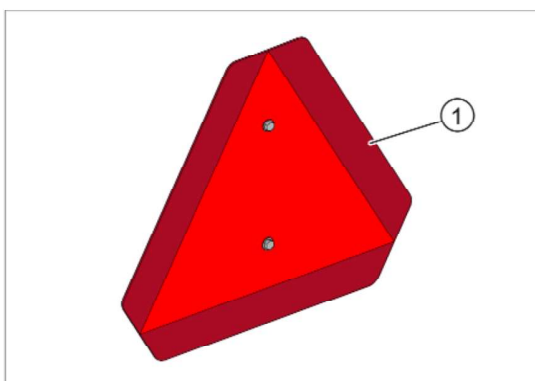


3/3615-001

28

Das Sicherungsschloss (1) sichert die Maschine gegen unbefugte Nutzung. Es wird im Unterlenkerbolzen eingehangen und verhindert, dass die Maschine angekuppelt und benutzt werden kann.

**3.2.8 Gesetzmäßige technische Ausrüstung Schweiz\***



1389/5-003

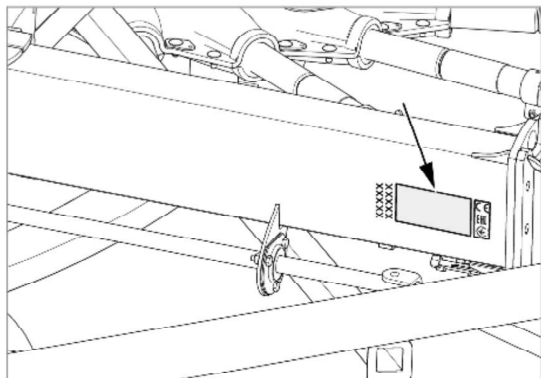
29

Die gesetzmäßige technische Ausrüstung Schweiz beinhaltet das SMV-Dreieck (1) (**S**low **M**oving **V**ehicle). Das Anbringen des SMV-Dreiecks an die vorhandenen Warntafeln ist in der Schweiz gesetzliche Vorschrift.

### 3.3 Typenschilder und Fahrzeug-Identifizierungsnummer

#### 3.3.1 Typenschild der Maschine

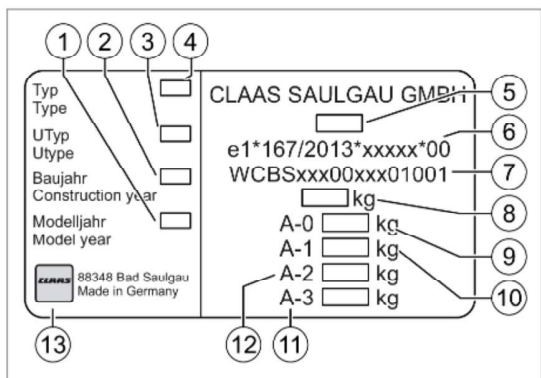
Gültig für: Maschine ab Modelljahr 2019



3/4431-001

Typenschild der Maschine

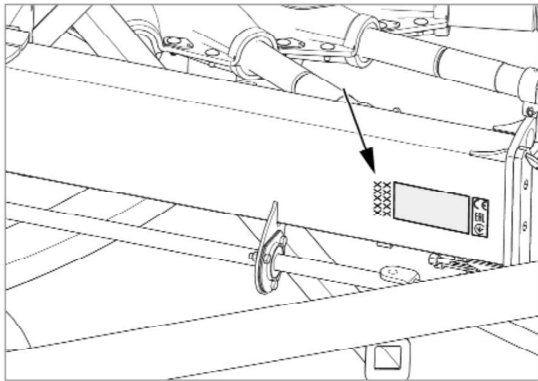
30



3/1295-001

31

	Benennung
1	Modelljahr
2	Baujahr
3	Untertyp
4	Typ
5	Klassifizierung der Maschine
6	EU-Typgenehmigungsnummer (nur EU-Länder)
7	Fahrzeug-Identifizierungsnummer (17-stellige FIN)
8	Zulässiges Gesamtgewicht (Summe aller Achslasten)
9	Zulässige Stützlast
10	Zulässige Achslast der 1. Achse
11	Zulässige Achslast der 3. Achse
12	Zulässige Achslast der 2. Achse
13	Hologramm (Echtheitszertifikat)



3/4436-001

Eingeprägte Fahrzeug-Identifizierungsnummer

32

2210/0-001

**3.3.2 Typenschild der Maschine**

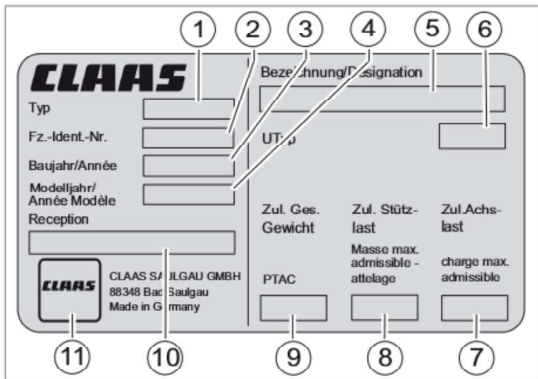
Gültig für: Maschine bis Modelljahr 2018



202516-001

Typenschild Maschine

33



238279-003

34

	Bezeichnung
1	Typ
2	Fahrzeug-Identifizierungsnummer
3	Baujahr
4	Modelljahr
5	Bezeichnung der Maschine
6	Ausführung der Maschine
7	Zulässige Achslast
8	Zulässige Stützlast
9	Zulässiges Gesamtgewicht
10	Genehmigungsnummer (nur Frankreich)
11	Hologramm (Echtheitszertifikat)



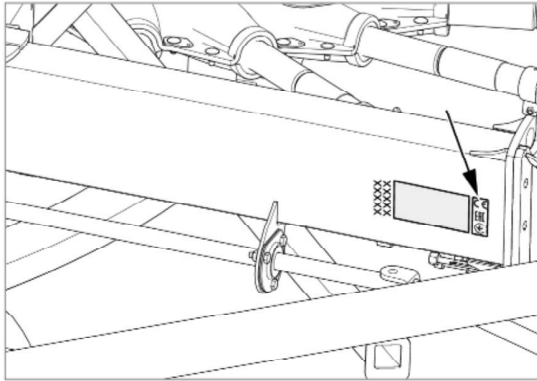
Eingeprägte Fahrzeug-Identifizierungsnummer

35

3139/2-001

**3.4 Informationen an der Maschine**

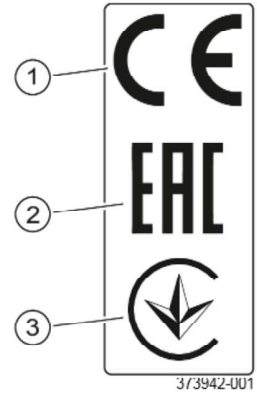
**3.4.1 Aufkleber an der Maschine**



3/4435-001

36

00 2674 733 0



3/3942-001

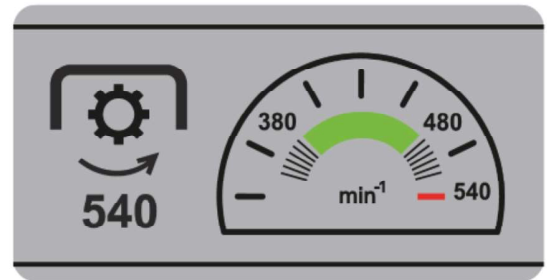
- (1) Diese Maschine erfüllt die Sicherheitsvorschriften der gültigen EG-Richtlinie.
- (2) Diese Maschine entspricht den Anforderungen der Zollunion Russland, Belarus und Kasachstan.
- (3) Diese Maschine erfüllt die technischen Normen und Standards der Ukraine.



202480-001

37

00 2609 066 0



304143-001

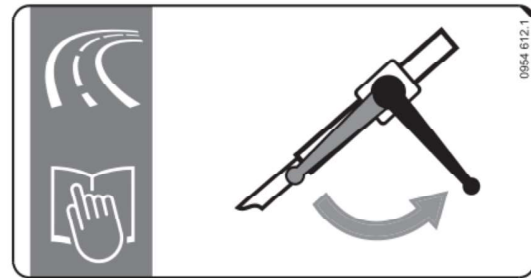
- Maximal zulässige Zapfwelldrehzahl und Drehrichtung der Maschineneingangswelle.
- Empfohlene Zapfwelldrehzahl beim Schwaden.



165968-001

00 0954 612 1

38



16144/-002

Stellung des Absperrhahns bei Straßenfahrt.

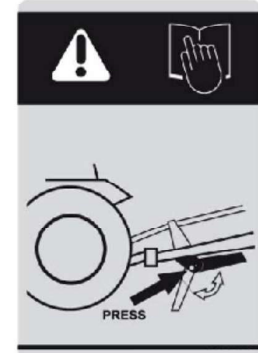
149038-002



202486-001

00 0486 344 0

39



3058/8-001

Entriegelung des Stützfußes.

149042-003



202489-001

00 0486 332 0

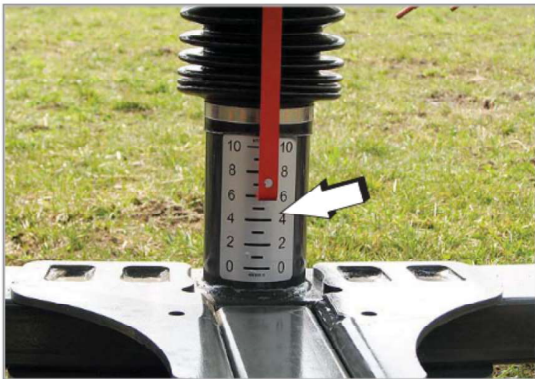
40



305339-001

Maximaler Einschlagwinkel des Anhängerbügels.

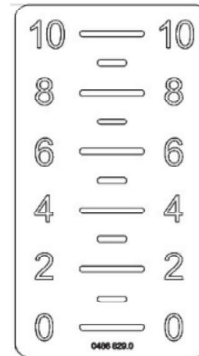
488-003  
149045-001



202492-001

00 0486 829 0

41



1652/1-001

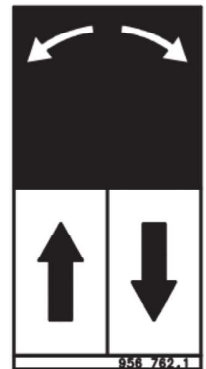
Anzeige für die Rechhöhe (Arbeitshöhe).



202495-001

00 0956 762 1

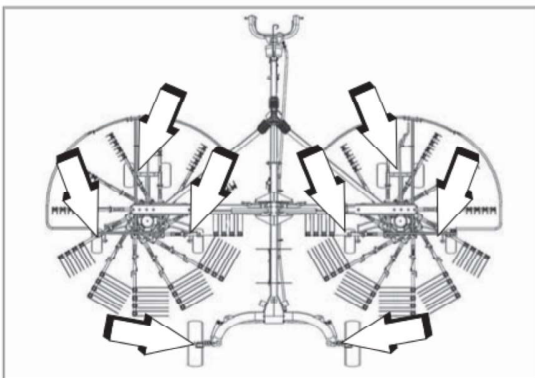
42



149046-002

1652/2-001

Drehrichtung der Kurbel für die Rechhöhe  
(Arbeitshöhe)



202498-001

00 0514 197 4

43



14/800-005

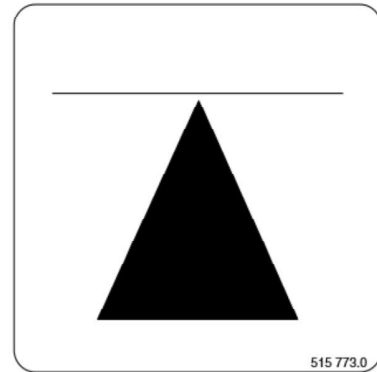
161437-002

Maximaler Reifendruck 2,5 bar



332086-001

00 0515 773 0



515 773.0  
 234367-001

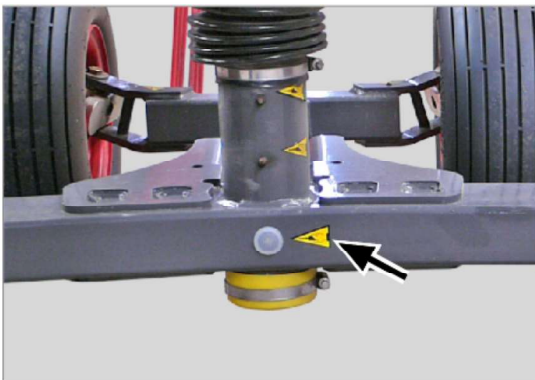
44

Ansetzpunkt für Wagenheber.



332084-001

45



3/39/6-001

46

00 0924 112 1



138/52-002

140/13-001

Kennzeichnet alle Schmiernippel an der Maschine.

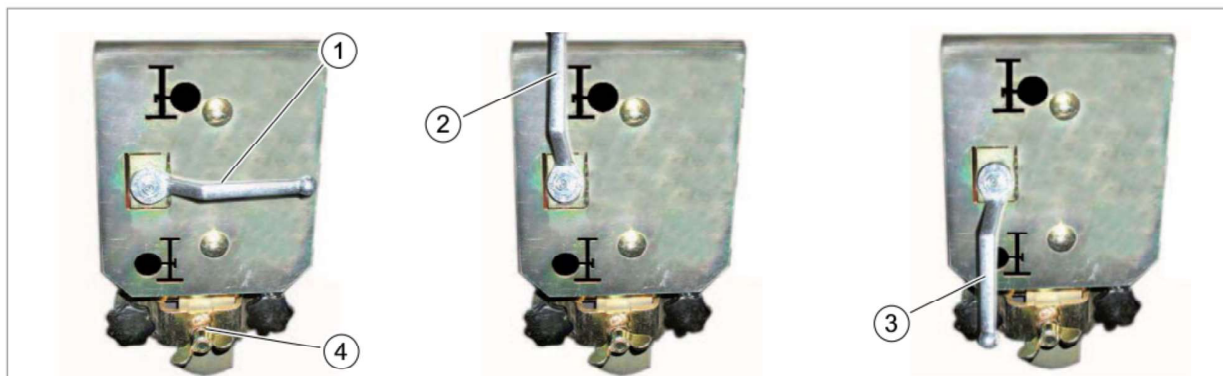


## 4 Bedien- und Anzeigeelemente

### 4.1 Bedienelemente

136/66-004

#### 4.1.1 Bedienpult Schwadkreisel-Einzelaushub\*



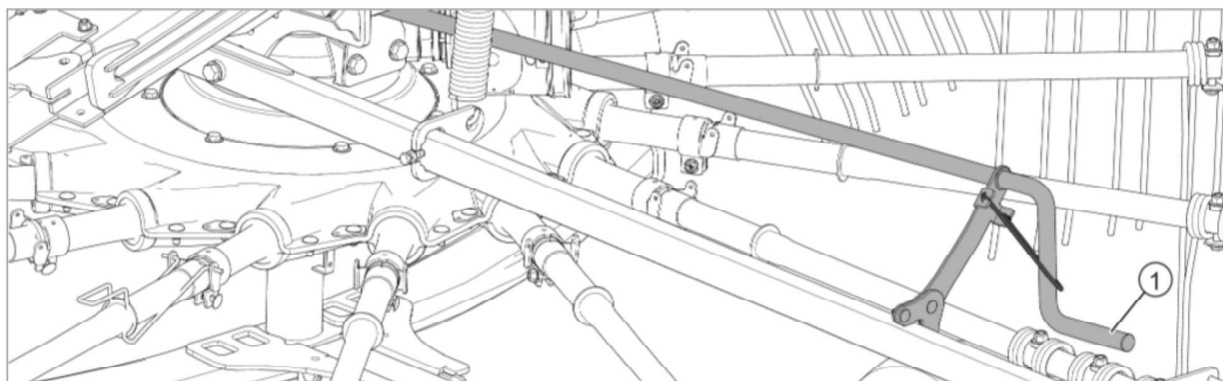
139624-003

47

	Bezeichnung	Funktion
1	3-Wege-Kugelhahn	Vorwahl beide Schwadkreisel heben und senken
2	3-Wege-Kugelhahn	Vorwahl linker Schwadkreisel heben und senken
3	3-Wege-Kugelhahn	Vorwahl rechter Schwadkreisel heben und senken

136/59-003

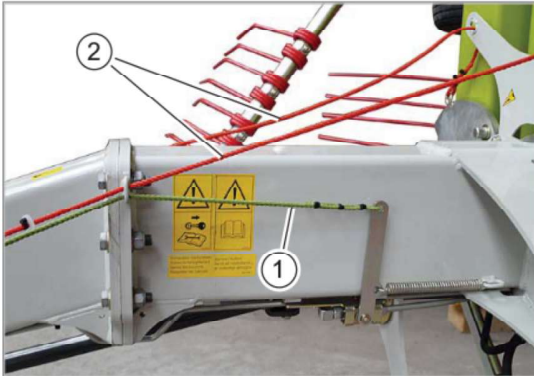
#### 4.1.2 Schwadkreisel



332/29-001

48

	Bezeichnung	Funktion
1	Kurbel	Stellt die Rechhöhe (Arbeitshöhe) des Schwadkreisels ein



LINER 2700

2U3062-001

49



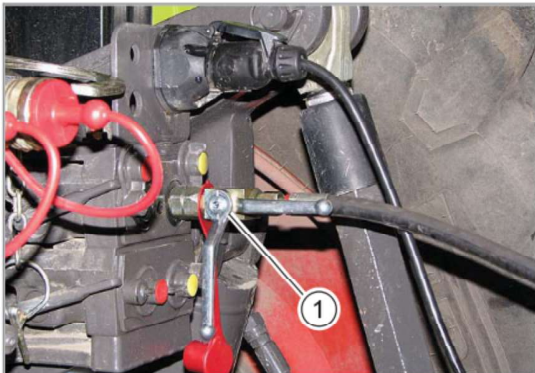
LINER 2600

2U3066-001

50

	Bezeichnung	Funktion
1	Zugseil grün Gültig für LINER 2700	Betätigt das Ventil zum Schwenken der Schwadkreisel von Vorgewendestellung in Transportstellung
2	Zugseil orange	Entriegelt die Transportverriegelung

**4.1.3 Hydraulikschlauchleitung**



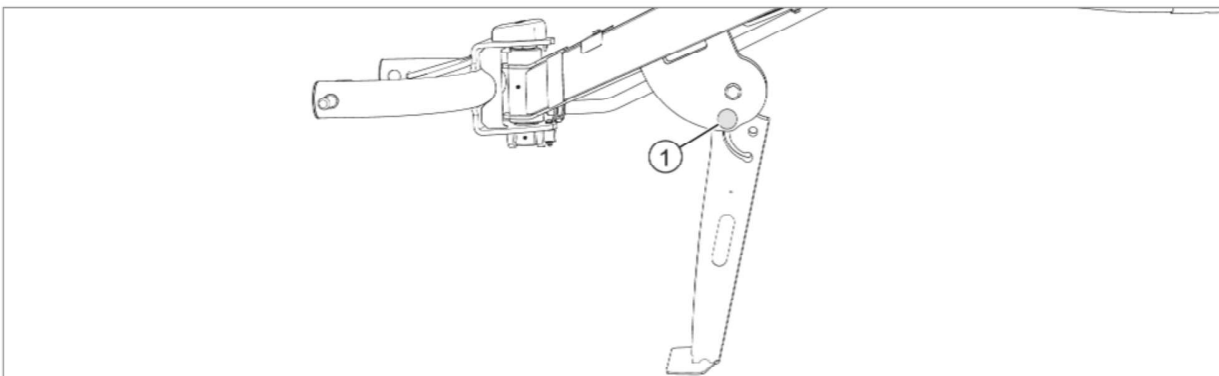
202869-001

**51**

	Bezeichnung	Funktion
1	Absperrhahn	Sperrt das Absenken der Schwadkreisel (Transportsicherung)

190426-002

**4.1.4 Stützfuß**



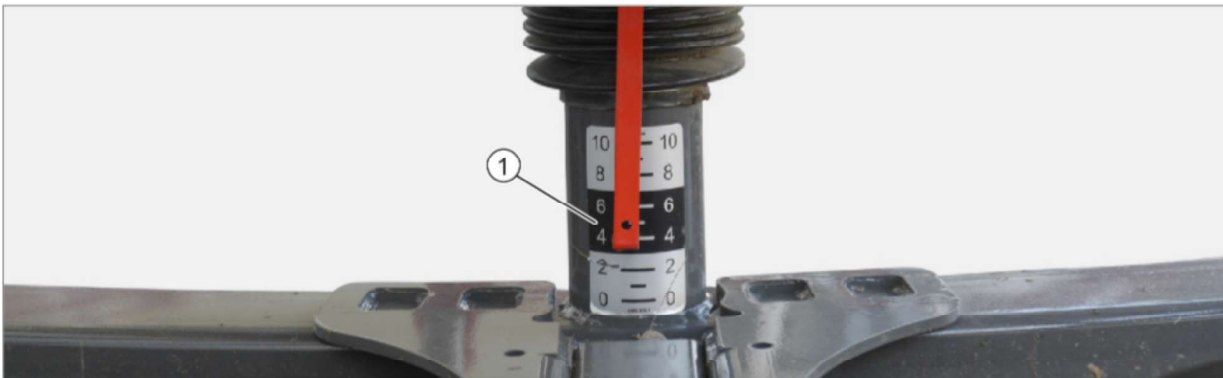
332394-001

**52**

	Bezeichnung	Funktion
1	Knopf	Entriegelt den Stützfuß

## 4.2 Anzeigeelemente

### 4.2.1 Schwadkreiselfahrwerk



332/28-001

**53**

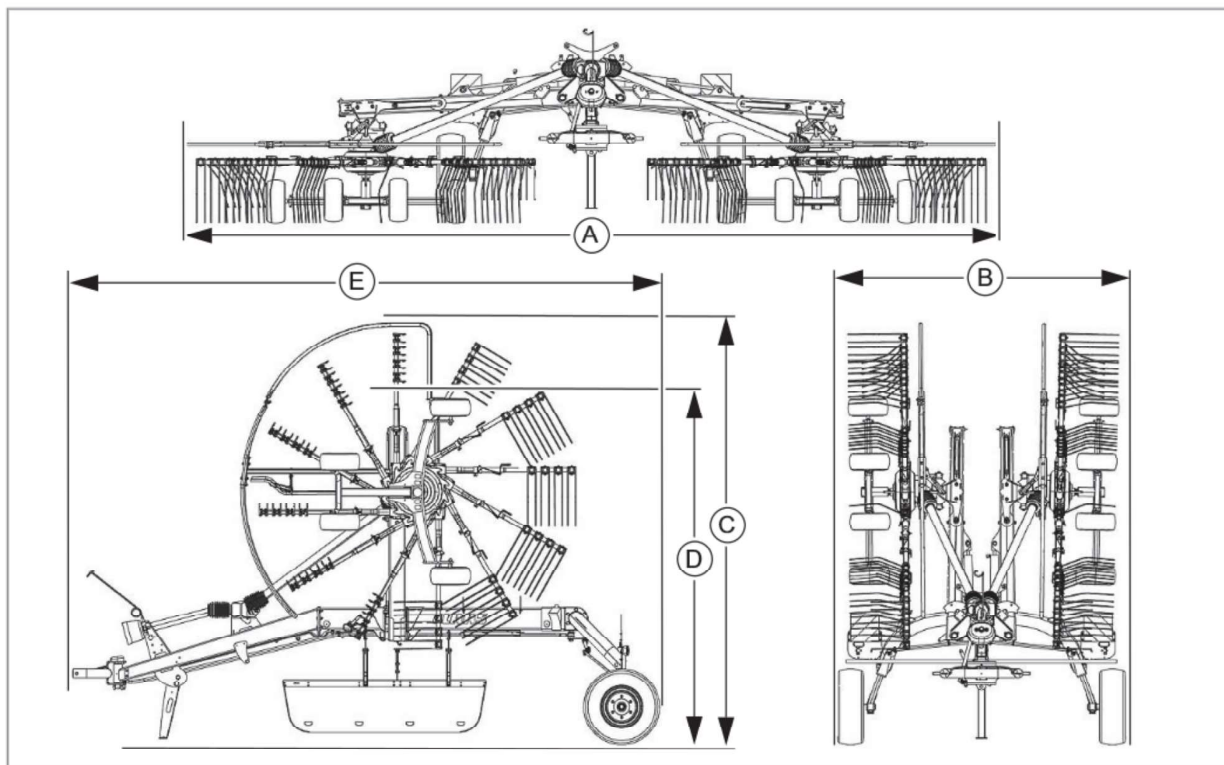
	<b>Bezeichnung</b>	<b>Funktion</b>
1	Skala	Zeigt die eingestellte Rechhöhe (Arbeitshöhe) an

## 5 Technische Daten

### 5.1 LINER 2700

141831-003

#### 5.1.1 Abmessungen



203068-001

54

	Bezeichnung		
A	Breite Arbeitsstellung	6800-7400	mm
B	Breite Transportstellung	2970	mm
C	Höhe Transportstellung mit Zinkenträgern	3990	mm
D	Höhe Transportstellung mit abgenommenen Zinkenträgern	3380	mm
E	Länge	5870	mm

141833-002

#### 5.1.2 Gewichte

Bezeichnung		
Gewicht (Grundmaschine)	1900	kg
Zulässiges Gesamtgewicht (mit optionalen Ausstattungen)	2100	kg
Technisch zulässiges Gesamtgewicht nach EU-Verordnung 167/2013 (Summe aller Achslasten)	1350	kg

488-003

Bezeichnung		
Technisch zulässige Achslast der 1. Achse	1350	kg
Technisch zulässige Stützlast	750	kg

141835-002

### 5.1.3 Anforderungen an den Traktor

Bezeichnung		
Kraftbedarf	33 / 45	KW / PS
Zapfwellendrehzahl	540	min <sup>-1</sup>
Anhängung / Anbau	Unterlenker	
Unterlenkerkategorie	II	
Erforderliche Traktorstützlast	750	kg
Hydraulikanschluss	1x einfachwirkend	
Elektrischer Anschluss	7-polig	

141838-003

### 5.1.4 Ausführung

Bezeichnung		
Zulässige Höchstgeschwindigkeit	40	km/h
Schwadbreite	1200-2000	mm
Arbeitsbreitenverstellung	mechanisch / hydraulisch	
Anzahl Schwadkreisel	2	
Schwadkreiseldurchmesser	3200	mm
Zinkenträger pro Schwadkreisel	12	
Doppelzinken pro Zinkenträger	4	
Zinkenlänge	560	mm
Zinkenstärke	9	mm
Zinkennachlauf	70	mm
Schwadtuch	mittig	

141841-003

### 5.1.5 Reifendruck

Bezeichnung		
Transportfahrwerk 10/75-15.3 10PR	2,5	bar
Kreiselfahrwerk 16 x 6.50 - 8 10PR	2,5	bar

**5.1.6 Geräuschpegel**

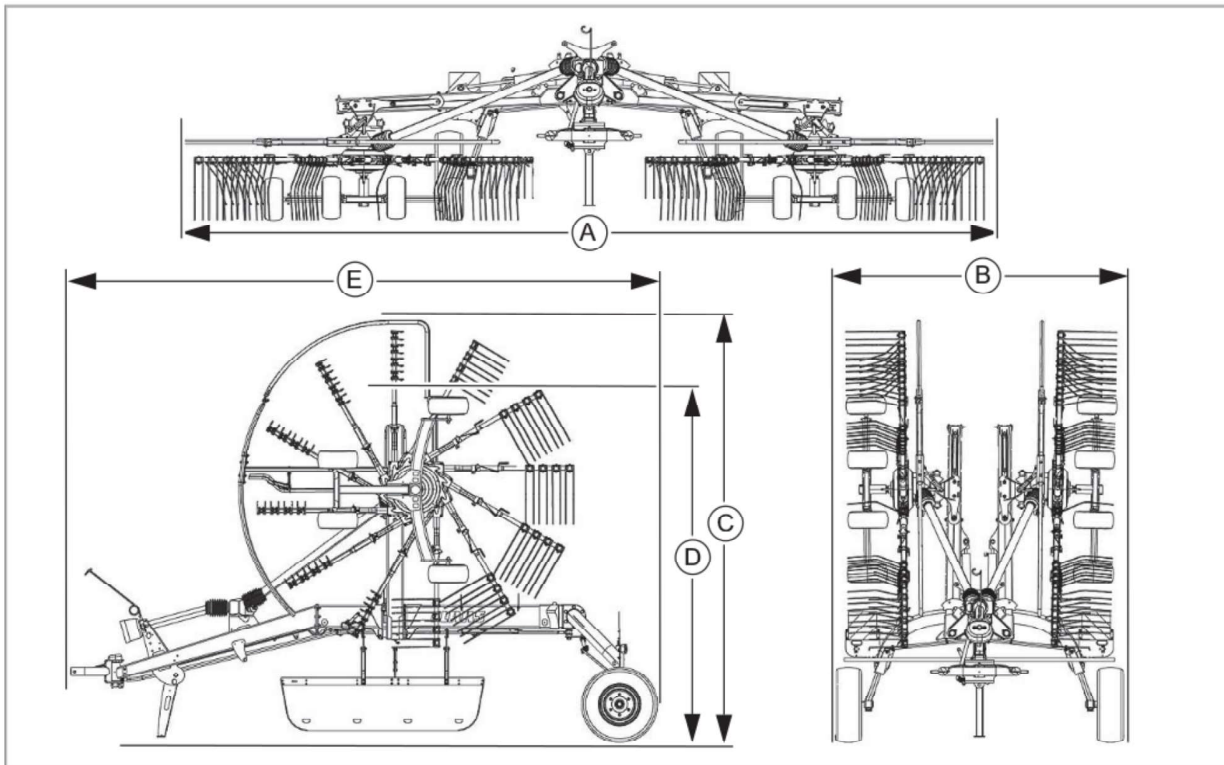
Bezeichnung		
Geräuschpegel	70	dB (A)

**5.1.7 Schmierstoffe**

Baugruppe	Schmierstoff Spezifikation Viskositätsklasse	Füllmenge	
Verteilergetriebe	AGRISHIFT MT 80W-90 API GL-5 MIL.L. 2105D SAE 80W-90	1,2	l
Schwadgetriebe	AGRISHIFT MT 80W-90 API GL-5 MIL.L. 2105D SAE 80W-90	4,4	l
Schmierstellen (Mehrzweckfett)	AGRIGREASE EP 3 NLGI 3 ISO 6743-9: L-XBDHB 3 DIN 51502: KP3N-20		
Schmierstellen (Schmieröl)	CLAAS spezial Kettenöl		

## 5.2 LINER 2600

### 5.2.1 Abmessungen



2030/2-001

55

	Bezeichnung		
A	Breite Arbeitsstellung	6200-6800	mm
B	Breite Transportstellung	2970	mm
C	Höhe Transportstellung mit Zinkenträgern	3990	mm
D	Höhe Transportstellung mit abgenommenen Zinkenträgern	3180	mm
E	Länge	5870	mm

141834-002

### 5.2.2 Gewichte

Bezeichnung		
Gewicht (Grundmaschine)	1600	kg
Zulässiges Gesamtgewicht (mit optionalen Ausstattungen)	1800	kg
Technisch zulässiges Gesamtgewicht nach EU-Verordnung 167/2013 (Summe aller Achslasten)	1130	kg
Technisch zulässige Achslast der 1. Achse	1130	kg
Technisch zulässige Stützlast	670	kg



### 5.2.3 Anforderungen an den Traktor

Bezeichnung		
Kraftbedarf	29 / 40	KW / PS
Zapfwellendrehzahl	540	min <sup>-1</sup>
Anhängung / Anbau	Unterlenker	
Unterlenkerkategorie	II	
Erforderliche Traktorstützlast	670	kg
Hydraulikanschluss	1x einfachwirkend	
Elektrischer Anschluss	7-polig	

141840-003

### 5.2.4 Ausführung

Bezeichnung		
Zulässige Höchstgeschwindigkeit	40	km/h
Schwadbreite	1100-1800	mm
Arbeitsbreitenverstellung	mechanisch	
Anzahl Schwadkreisel	2	
Schwadkreiseldurchmesser	2900	mm
Zinkenträger pro Schwadkreisel	11	
Doppelzinken pro Zinkenträger	4	
Zinkenlänge	560	mm
Zinkenstärke	9	mm
Zinkennachlauf	70	mm
Schwadtuch	mittig	

141841-003

### 5.2.5 Reifendruck

Bezeichnung		
Transportfahrwerk 10/75-15.3 10PR	2,5	bar
Kreiselfahrwerk 16 x 6.50 - 8 10PR	2,5	bar

136782-008

### 5.2.6 Geräuschpegel

Bezeichnung		
Geräuschpegel	70	dB (A)

**5.2.7 Schmierstoffe**

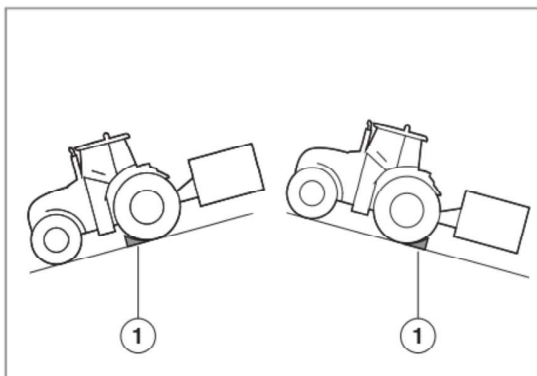
<b>Baugruppe</b>	<b>Schmierstoff Spezifikation Viskositätsklasse</b>	<b>Füllmenge</b>	
Verteilergetriebe	AGRISHIFT MT 80W-90 API GL-5 MIL.L. 2105D SAE 80W-90	1,2	l
Schwadgetriebe	AGRISHIFT MT 80W-90 API GL-5 MIL.L. 2105D SAE 80W-90	6,2	l
Schmierstellen (Mehrzweckfett)	AGRIGREASE EP 3 NLGI 3 ISO 6743-9: L-XBDHB 3 DIN 51502: KP3N-20		
Schmierstellen (Schmieröl)	CLAAS spezial Kettenöl		

## 6 Maschine vorbereiten

### 6.1 Maschine ausschalten und sichern

1452/6-004

#### 6.1.1 Traktor und Maschine ausschalten und sichern



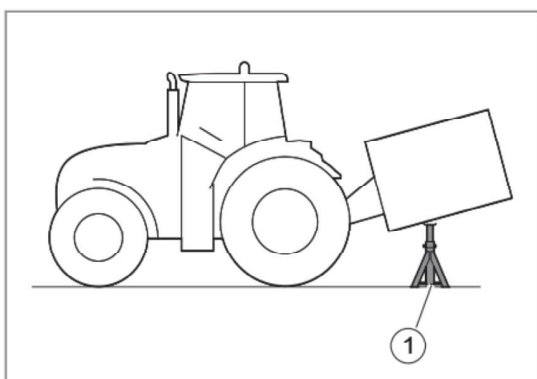
156507-001

56

- ▶ Getriebe in Neutralstellung schalten.
- ▶ Zapfwellenantrieb und gegebenenfalls weitere Antriebe ausschalten.
- ▶ Feststellbremse anziehen.
- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Zündschlüssel abziehen.
- ▶ Bei Traktoren mit einem Batterietrennschalter diesen ausschalten und abziehen.
- ▶ An Steigungen oder im Gefälle Traktor mit Unterlegkeilen (1) gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Unbefugte Personen und Kinder fernhalten.

#### 6.1.2 Angehobene Maschine sichern

1452/5-003



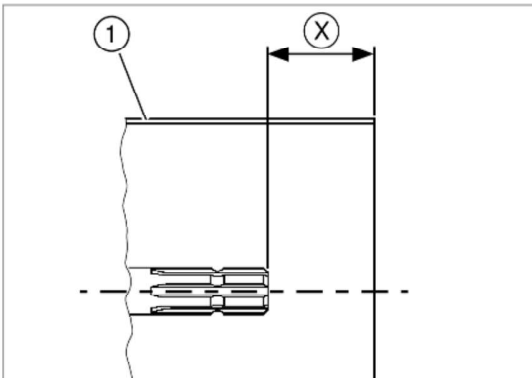
156505-001

57

- ▶ Angehobene Maschine oder angehobene Maschinenteile mit Unterstellböcken (1) sichern.

## 6.2 Traktor anpassen

### 6.2.1 Schutzvorrichtung der Traktorzapfwelle kontrollieren



Kein Teil der sich drehenden Antriebswelle, der Zapfwelle oder eines aufgesteckten Adapters darf ungeschützt sein. Schutzvorrichtung (1) des Traktors muss das Ende der Zapfwelle und einen aufgesteckten Adapter überdecken.

Überdeckung (X) siehe Tabelle:

58

265162-002

Zapfwellentyp	Durchmesser	Verzahnung	X ± 5 mm
1	35 mm	6	85 mm
2	35 mm	21	85 mm
3	45 mm	20	100 mm
4	57,5 mm	22	100 mm

6.3 Maschine anpassen

6.3.1 Länge der Gelenkwelle kontrollieren

**HINWEIS**

Zur Ermittlung der Gelenkwellenlänge muss die Maschine am Traktor angehängt werden.

Gelenkwellenlänge in allen Arbeitsstellungen kontrollieren, um ein Stauchen oder unzureichende Profilüberdeckung zu vermeiden.

- ▶ Gelenkwellenhälften auseinanderziehen.
- ▶ Gelenkwellenhälften traktor- und maschinenseitig anbringen.
- ▶ Gelenkwellenhälften zusammenhalten.

**Kürzeste Arbeitsstellung der Gelenkwelle**

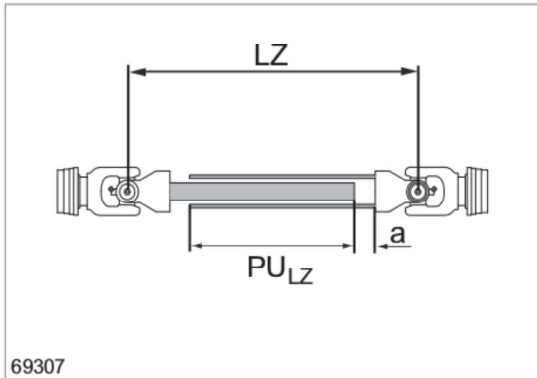
LZ = Gelenkwellenlänge zusammengeschoben

$PU_{LZ}$  = Profilüberdeckung

a = 40 mm

Bei Geradeausfahrt sollen die Gelenkwellenhälften möglichst weit ineinandergreifen, aber an den Enden nicht anstoßen.

Wenn die Gelenkwellenhälften an den Enden anstoßen, müssen sie auf die erforderliche Länge gekürzt werden. Ein Schiebeweg von a = 40 mm muss noch vorhanden sein.

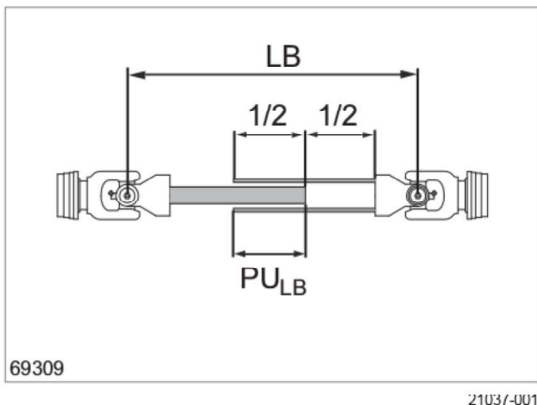


59

**Längste Arbeitsstellung der Gelenkwelle**

LB = maximale Gelenkwellenlänge im Betrieb

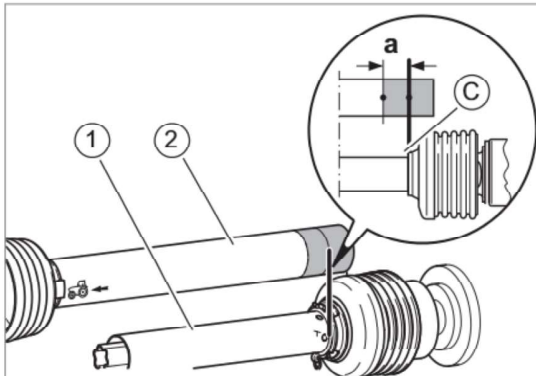
$PU_{LB}$  = Profilüberdeckung



60

Beim Transport und bei abgeschaltetem Antrieb muss eine Profilüberdeckung (PU) von mindestens 100 mm vorhanden sein.

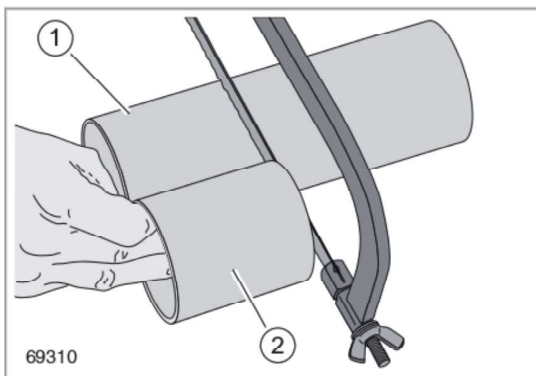
### 6.3.2 Länge der Gelenkwelle anpassen



211629-002

- ▶ Gelenkwellenhälften auseinander ziehen.
- ▶ In kürzester Arbeitsstellung von Traktor und Gerät nebeneinander halten.
- ▶ Vom Rand (C) des Innenschutzrohrs (1) auf das Außenschutzrohr (2) Maß (a) = 40 mm anzeichnen.
- ▶ Schutzrohre abbauen.
- ▶ Außenschutzrohr (2) an der angezeichneten Stelle abschneiden.

61

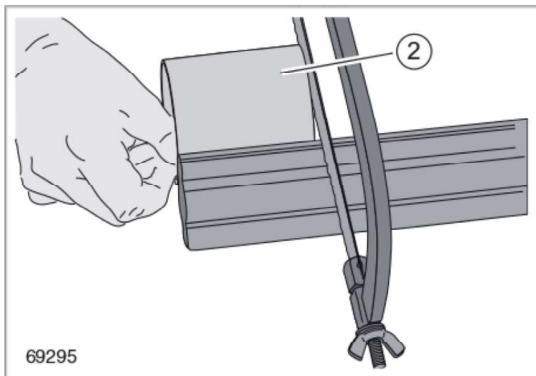


69310

211633-001

- ▶ Abgeschnittenes Stück (2) an das Innenschutzrohr (1) halten und gleiche Länge am Innenschutzrohr abschneiden.

62



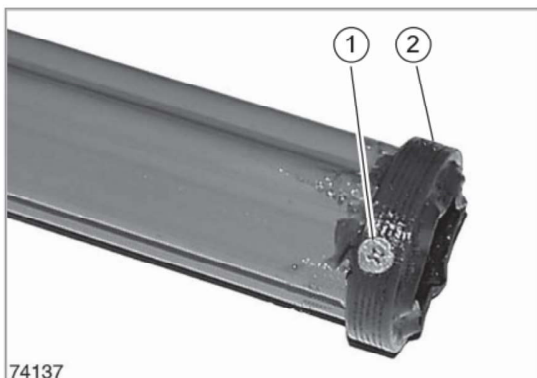
69295

211637-001

#### Gelenkwelle ohne Dichtring am Außenprofilrohr

- ▶ Außen- und Innenprofilrohr um die gleiche Länge des abgeschnittenen Schutzrohrs (2) rechtwinklig ablängen.
- ▶ Schnittstellen entgraten und säubern.
- ▶ Innenprofil fetten.

63



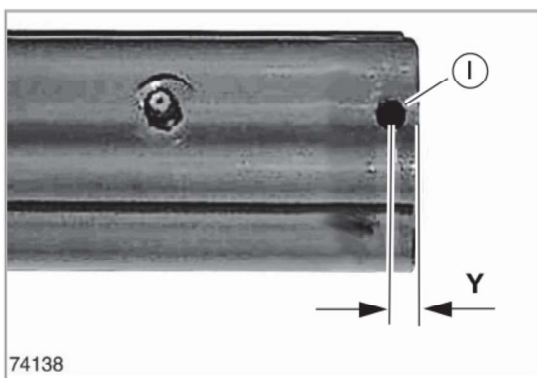
74137

Z11641-001

#### Gelenkwelle mit Dichtring am Außenprofilrohr

- ▶ Schrauben (1) herausdrehen.
- ▶ Dichtring (2) abziehen.
- ▶ Außen- und Innenprofilrohr um die gleiche Länge des abgeschnittenen Schutzrohrs (2) rechtwinklig ablängen.
- ▶ Schnittstellen entgraten und säubern.

64



74138

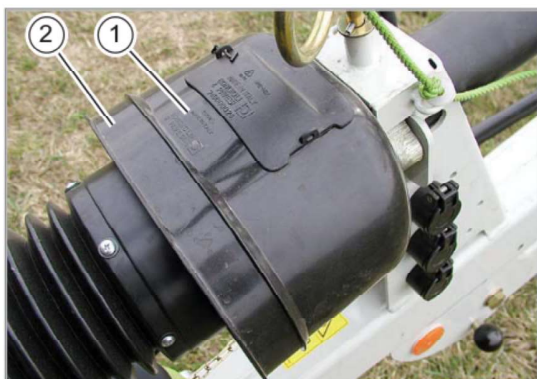
Z11644-001

- ▶ Bohrung (I) für Dichtring am äußeren Profilrohr anzeichnen und durch beide Wandungen bohren.
  - Abstand  $Y = 7 \text{ mm}$
  - Bohrung  $\varnothing = 6 \text{ mm}$
- ▶ Profilrohr innen und außen an den Bohrungen entgraten.
- ▶ Dichtring (2) aufschieben und mit Schrauben (1) befestigen.
- ▶ Schutz montieren.
- ▶ Gelenkwelle zusammenschieben und schmieren.

65

13/101-005

#### 6.3.3 Gelenkwelle an Maschine anbauen



Z01851-001

- ▶ Zapfwelle reinigen und fetten.
- ▶ Zur Erleichterung des Kuppelvorgangs den Deckel (1) des Schutztrichters (2) öffnen.

Traktorsymbol auf Schutzrohr der Gelenkwelle gibt den traktorseitigen Anschluss der Gelenkwelle vor.

Überlast- und Freilaufkupplungen immer geräteseitig montieren.

66



ZU1854-U01

### Schraubverschluss

- ▶ Gelenkwelle auf Zapfwelle schieben, bis die Bohrung mit der Ringnut deckungsgleich sind.
- ▶ Gelenkwelle mit Sechskantschraube (1) und Sicherungsmutter (2) sichern.  
Anziehdrehmoment  
Sicherungsmutter (2) = 150 Nm
- ▶ Deckel (1) des Schutztrichters (2) schließen.

67

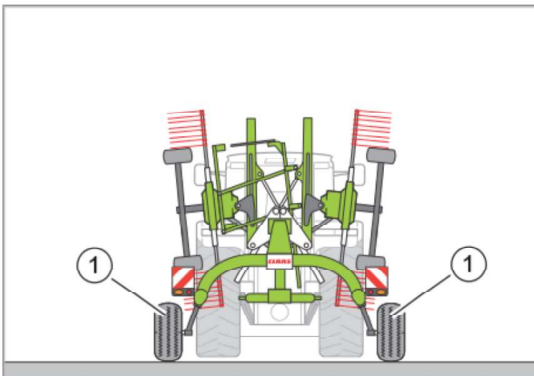


ZU1858-U01

- ▶ Gelenkwelle (1) in den Halter (2) am Anhängerbügel (3) ablegen.
- ▶ Befestigungskette (4) an der Maschine einhängen.


68

### 6.3.4 Radgewichte\* anbauen



ZU6159-U01

Bei Fahrten und Wendemanövern quer zum Hang wird der Anbau der Radgewichte empfohlen.

- ▶ Radgewichte an die Laufräder (1) anbauen.  Anbauanleitung Radgewichte

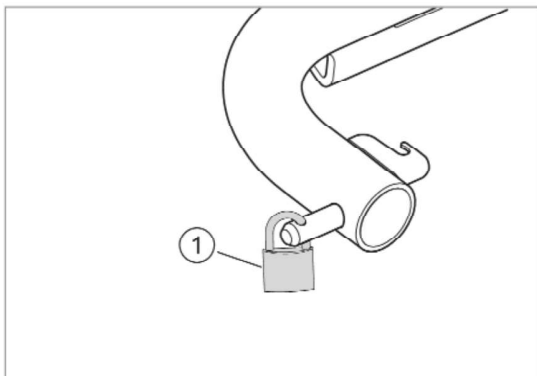
69



## 6.4 Maschine anhängen

### 6.4.1 Sicherungsschloss\* abnehmen

Gültig für: Maschine mit EU-Typgenehmigung

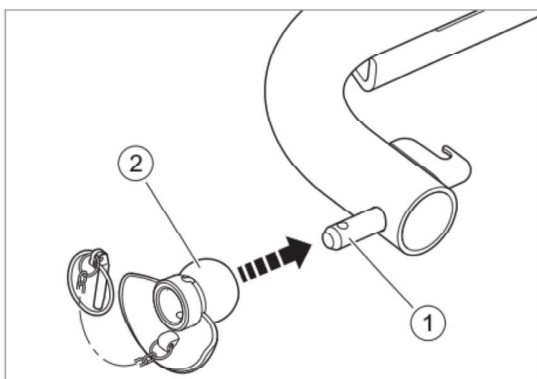


3/3615-001

- ▶ Sicherungsschloss (1) aus Unterlenkerbolzen aushängen und sicher verstauen.

70

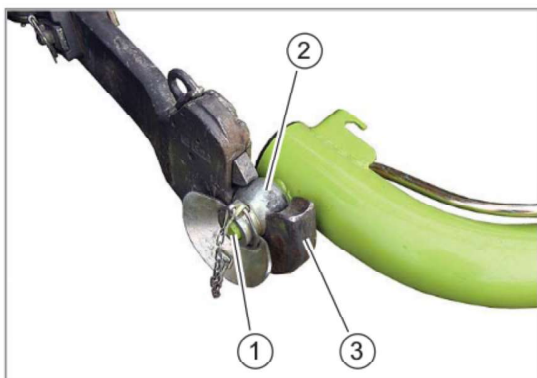
### 6.4.2 Anhängebügel anhängen



139012-001

- ▶ Kugelfangprofile (2) auf Unterlenkerbolzen (1) schieben und sichern.

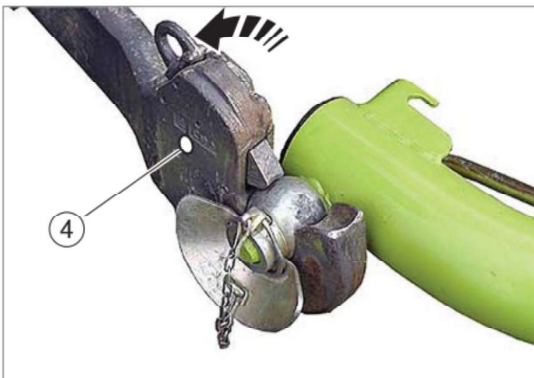
71



202865-001

- ▶ Unterlenkerhaken (3) auf gleiche Höhe einstellen.
- ▶ Kugelfangprofile (2) in den Unterlenkerhaken (3) einhängen und verriegeln.
- ▶ Seitenbeweglichkeit der Unterlenker soweit wie möglich einschränken.

72



139013-001

73

**⚠️ WARNUNG**

Schwere Verletzungen und Maschinenverlust durch sich öffnende Unterlenkerhaken möglich.

- ▶ Nie eine Maschine benutzen oder transportieren bevor nicht beide Unterlenkerhaken sicher eingerastet und verriegelt sind.
- ▶ Bei besonders schwierigen Einsatzbedingungen beide Unterlenkerhaken gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

- ▶ Verriegelung der Unterlenkerhaken durch die Sicherungsbohrung (4) mit Schraube und Mutter blockieren.

13/110-004

13641-003

### 6.4.3 Gelenkwelle anbauen

**⚠️ GEFAHR**

Sich drehende Gelenkwellen.

Tod oder schwere Verletzungen.

- ▶ Sicheres Einrasten der Verschlüsse oder Schiebestifte kontrollieren.
- ▶ Gelenkwelle niemals ohne Schutzvorrichtung betreiben.
- ▶ Defekte Schutzvorrichtungen an der Gelenkwelle sofort ersetzen.
- ▶ Gelenkwellenschutz durch Einhängen der Befestigungskette gegen Mitlaufen sichern.

- Nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Gelenkwellen verwenden.
- Immer auf richtige Montage und Sicherung der Gelenkwelle achten!
- Überlast- und Freilaufkupplungen immer geräteseitig montieren.
- Prüfen, ob Schutzrohr und Schutztrichter der Gelenkwelle sowie Zapfwellenschutz angebracht sind und sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.
- Traktorzapfwelle reinigen und fetten.

Traktorsymbol auf dem Schutzrohr der Gelenkwelle gibt den traktorseitigen Anschluss der Gelenkwelle vor.

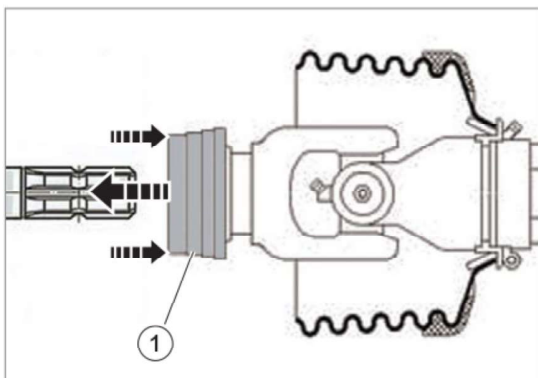
Zur Erleichterung des Kuppelvorgangs kann der Schutztrichter zurückgeschoben werden.



139017-001

- ▶ Halter (1) umklappen und in der Feder (2) einrasten.

74

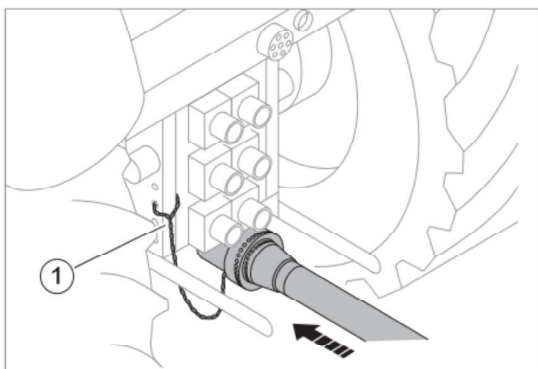


139021-001

**QS-Verschluss**

- ▶ Ziehülse (1) zurückziehen, bis sie in geöffneter Stellung stehen bleibt.
- ▶ Gelenkwelle auf Zapfwelle schieben, bis QS-Verschluss automatisch in der Ringnut einrastet.
- ▶ Kontrollieren, dass der Verschluss sicher eingerastet ist.

75



188279-002

**HINWEIS**

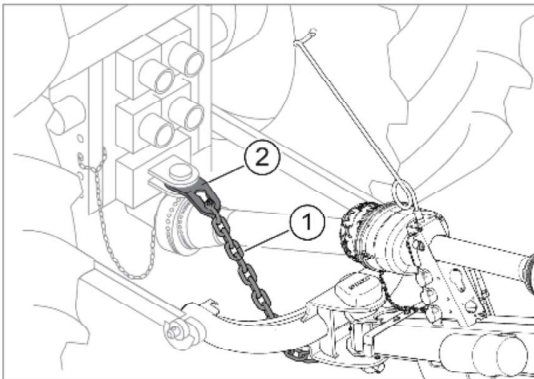
Beschädigung und erhöhter Verschleiß der Antriebe.

- ▶ Zur Schonung der Antriebe langsam einkuppeln.
- ▶ Zulässigen Gelenkwinkel nicht überschreiten.
- ▶ Hinweise des Gelenkwellenherstellers beachten.

- 76 ▶ Befestigungskette (1) am Traktor einhängen.
- ▶ Zapfwelle erst einschalten, wenn sich die Maschine in Arbeitsstellung befindet.

**6.4.4 Sicherungskette\* einhängen**

Gültig für: Maschine mit EU-Typgenehmigung



313125-001

77

Sicherungskette (1) für den Straßentransport.

- ▶ Platte (2) im Zugmaul einhängen.

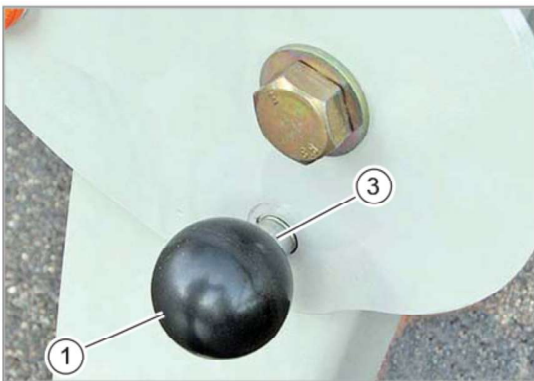
### 6.4.5 Stützfuß hochstellen



202869-001

78

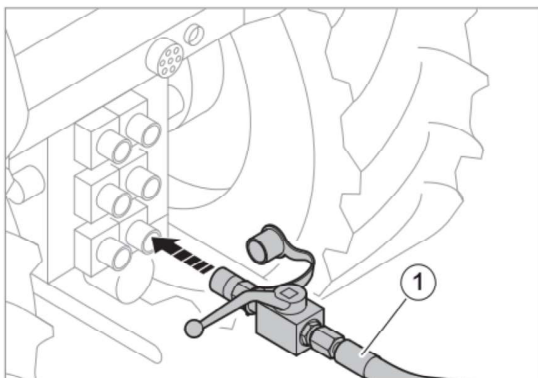
- ▶ Unterlenker leicht anheben.
- ▶ Knopf (1) drücken und Stützfuß (2) nach hinten schwenken bis er hörbar einrastet.  
Bei eingerastetem Stützfuß ist die Kerbe (3) am Bolzen sichtbar.



202872-001

79

**6.4.6 Hydraulikschlauchleitung ankuppeln**



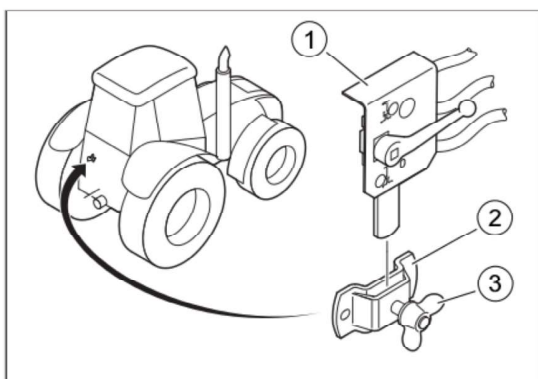
142278-002

80

- ▶ Hydraulikanlage am Traktor und an der Maschine drucklos machen.
- ▶ Hydraulikkupplung säubern.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung (1) zum Heben und Senken der Schwadkreisel an den Anschluss eines einfachwirkenden Steuerventils anschließen.

13/114-004

**6.4.7 Bedienpult Schwadkreisel-Einzelaushub\* anbauen**



165237-001

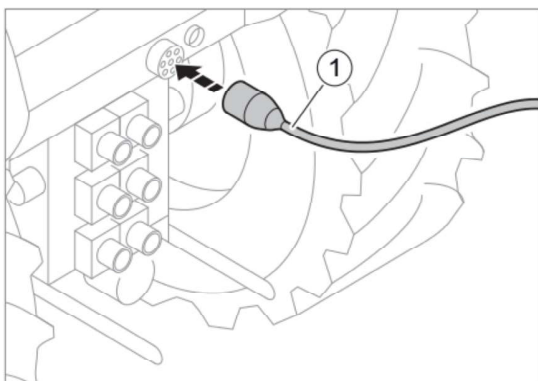
81

Das Bedienpult (1) für den Kreisel-Einzelaushub\* außerhalb der Kabine in Reichweite des Fahrers anbauen:

- ▶ Einstecklasche (2) ausserhalb der Kabine an geeigneter Position anschrauben.
- ▶ Flügelschraube (3) lösen.
- ▶ Bedienpult (1) für den Kreisel-Einzelaushub\* einstecken und Flügelschraube (3) festziehen.

139950-005

**6.4.8 Kabel für Beleuchtung einstecken**



143473-002

82

Kabel (1) mit 7-poligem Stecker für die Stromversorgung der Beleuchtung.

13554-003

**HINWEIS**

Durchgeschweuerte Leitungen können einen Kurzschluss oder andere Störungen in der Elektrik verursachen.

- ▶ Auf Scheuer- und Klemmstellen achten.
- ▶ Betriebsspannung der Maschine beachten.

- ▶ Kabel in eine 7-polige Steckdose am Traktor einstecken.

### 6.4.9 Zugseil einhängen

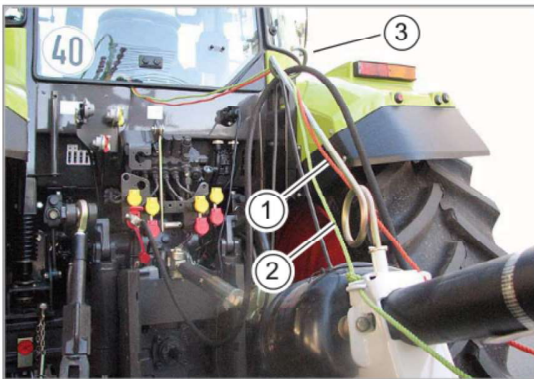
46184-003

#### **⚠️ WARNUNG**

Bei Kurvenfahrt können sich die Verriegelungen der hochgeschwenkten Schwadkreisel lösen, wenn die Zugseile zu stark gespannt sind.

Tod oder schwere Verletzungen.

- ▶ Zugseile zwischen Traktor und Maschine etwas durchhängen lassen, nicht spannen.

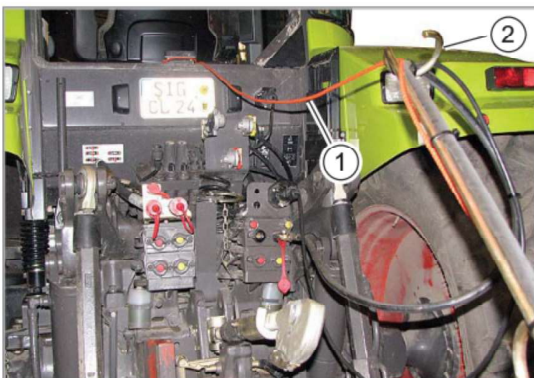


228356-001

83

Gültig für: LINER 2700

- ▶ Zugseile (1) und (2) durch die Öse des Leitungshalters (3) nach vorn zum Traktor verlegen.  
Zugseile so verlegen, dass sie in Reichweite des Fahrers sind.



228360-001

84

Gültig für: LINER 2600

- ▶ Zugseil (1) durch die Öse des Leitungshalters (2) nach vorn zum Traktor verlegen.  
Zugseil so verlegen, dass es in Reichweite des Fahrers ist.

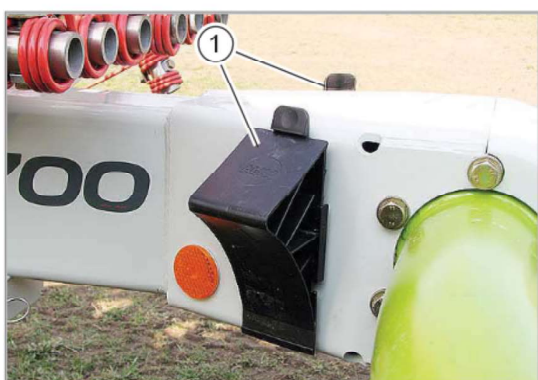
**6.4.10 Unterlegkeile verstauen**



2085/1-001

- ▶ Unterlegkeile (1) an den Rädern entfernen.

85



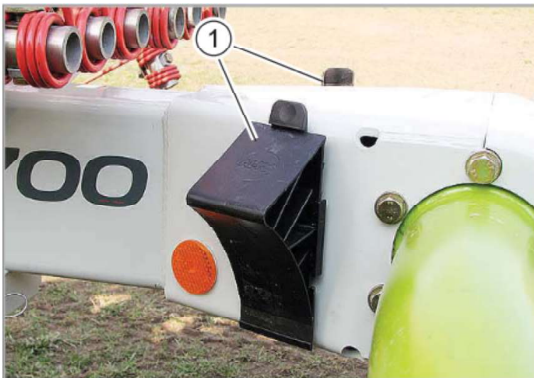
2085/6-001

- ▶ Unterlegkeile (1) in den Halterungen am Rahmen links und rechts einstecken und sichern.

86

## 6.5 Maschine abhängen

### 6.5.1 Unterlegkeile unterlegen



208620-001

#### **⚠️ WARNUNG**

Unbeabsichtigte Bewegungen der Maschine nach dem Abhängen.

- ▶ Maschine vor dem Abhängen gegen unbeabsichtigtes Wegrollen sichern.
- ▶ Maschine nur auf ebenem und festem Untergrund abstellen.
- ▶ Zum Abhängen zusätzlich Betriebsanleitung des Traktors beachten.

87



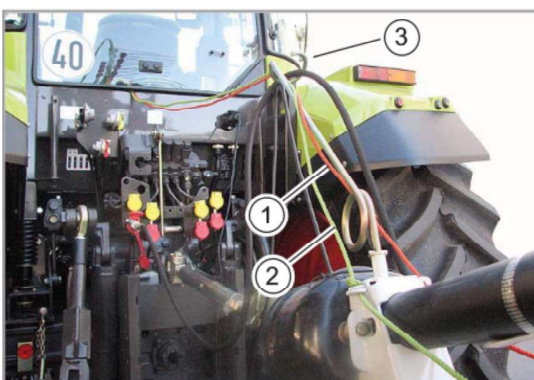
208624-001

- ▶ Unterlegkeile (1) rechts und links am Rahmen entnehmen.

- ▶ Maschine mit Unterlegkeilen (1) gegen Wegrollen sichern.

88

### 6.5.2 Zugseil aushängen



LINER 2700

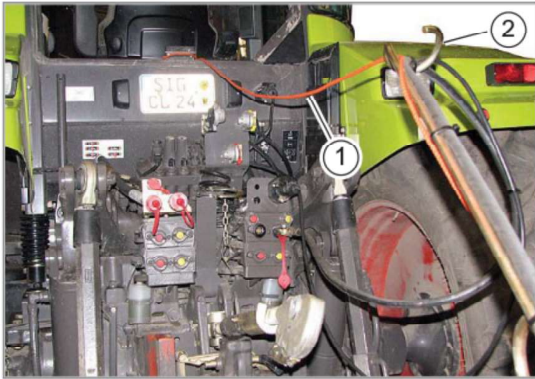
228372-001

Gültig für: LINER 2700

- ▶ Zugseile (1) und (2) am Traktor entfernen und am Leitungshalter (3) ablegen.

89





LINER 2600

2283/6-001

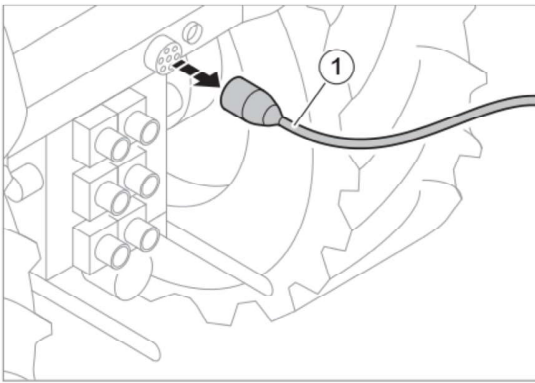
Gültig für: LINER 2600

- ▶ Zugseil (1) am Traktor entfernen und am Leitungshalter (2) ablegen.

90

139961-004

**6.5.3 Kabel für Beleuchtung ausstecken**



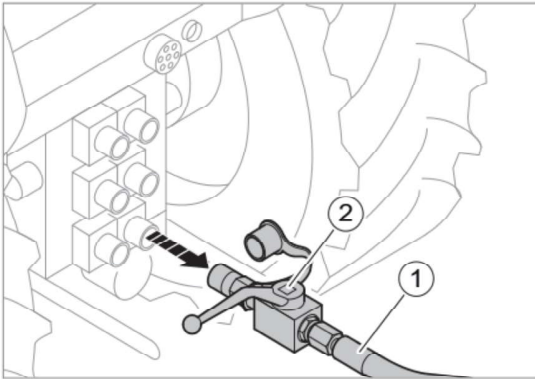
1434/4-002

- ▶ Kabel (1) aus der 7-poligen Steckdose am Traktor ausstecken.

91

141863-002

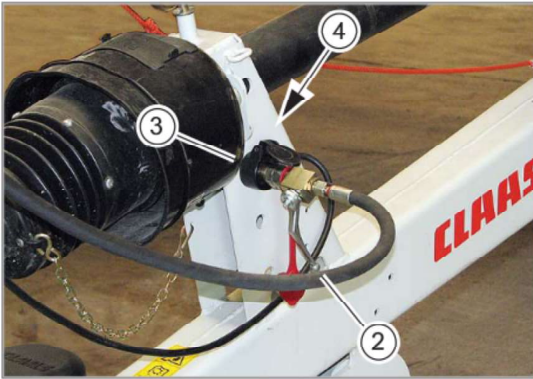
**6.5.4 Hydraulikschlauchleitung abkuppeln**



142298-002

- ▶ Hydraulikanlage am Traktor und an der Maschine drucklos machen.
- ▶ Absperrhahn (2) schließen.
- ▶ Hydraulikschlauchleitung (1) vom Anschluss des einfachwirkenden Steuerventils abkuppeln.
- ▶ Schutzkappe auf den Stecker der Hydraulikschlauchleitung und den Ventilanschluss des Traktors stecken.

92

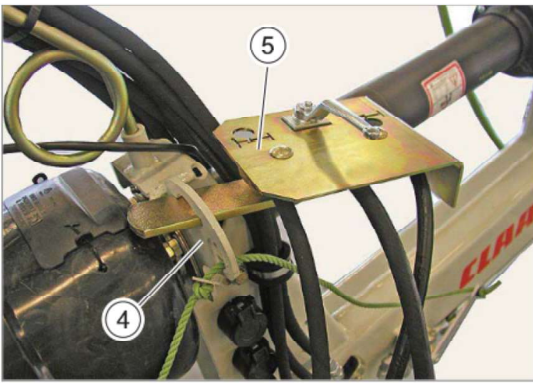


Z28388-001

93

- ▶ Hydraulikschlauchleitung (2) in der Halterung (3) an der Maschine abstecken.

### 6.5.5 Bedienpult Schwadkreisel-Einzelaushub\* abbauen



1/0111-001

94

- ▶ Bedienpult (5) für den Schwadkreisel-Einzelaushub\* in der Halterung (4) am Rahmen einstecken.

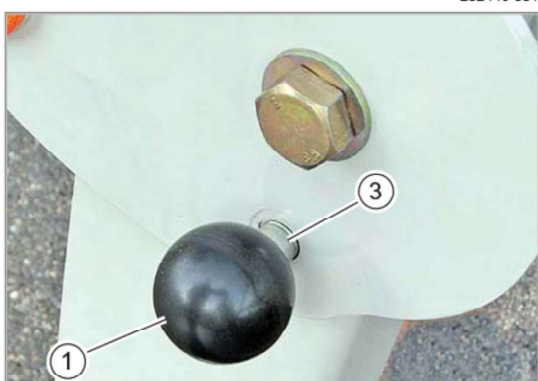
### 6.5.6 Stützfuß herausstellen



202446-001

95

- ▶ Unterlenker leicht anheben.
- ▶ Knopf (1) drücken und Stützfuß (2) nach vorn schwenken, bis er hörbar einrastet.  
Bei eingerastetem Stützfuß ist die Kerbe (3) am Bolzen sichtbar.



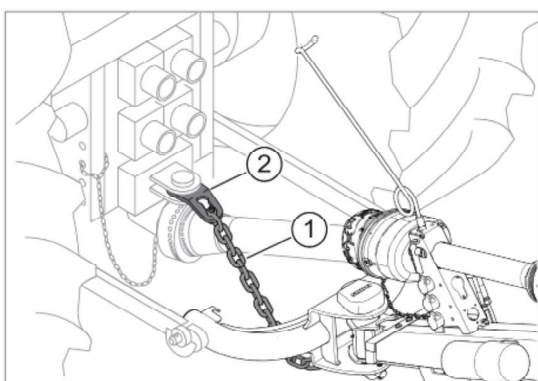
202449-001

96

### 6.5.7 Sicherungskette\* aushängen

Gültig für: Maschine mit EU-Typgenehmigung

220832-001



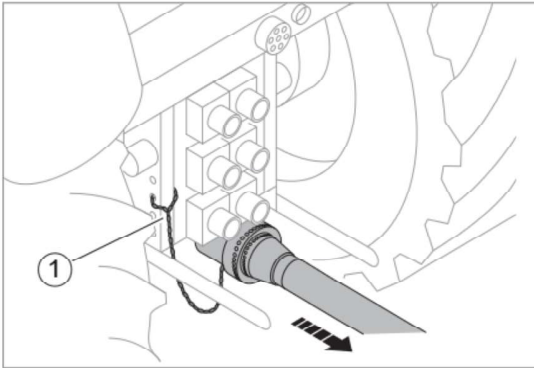
313125-001

97

Sicherungskette (1) für den Straßentransport.

- ▶ Platte (2) mit Sicherungskette (1) aushängen.

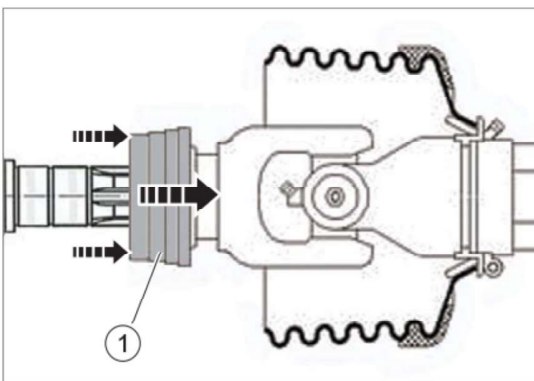
### 6.5.8 Gelenkwelle abbauen



188282-002

- ▶ Befestigungskette (1) am Traktor aushängen.

98



139139-001

#### QS-Verschluss

- ▶ Ziehhülse (1) zurückziehen bis sie in geöffneter Stellung stehen bleibt.
- ▶ Gelenkwelle von der Zapfwelle abziehen.

99



208668-001

- ▶ Halter (2) nach vorn klappen.
- ▶ Gelenkwelle in den Halter (2) am Anhängerbügel ablegen.
- ▶ Schutzhülle auf Zapfwelle aufstecken.

100

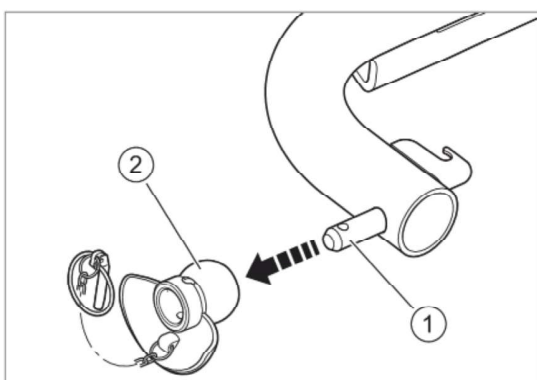
### 6.5.9 Anhängerbügel abhängen



202452-001

101

- ▶ Maschine mit dem Heckkraftheber absenken, bis der Stützfuß auf dem Boden aufsteht.
- ▶ Unterlenkerhaken (1) entriegeln.
- ▶ Heckkraftheber weiter absenken, bis die Unterlenkerhaken (1) frei sind.
- ▶ Traktor vorsichtig vorfahren.



3/3612-001

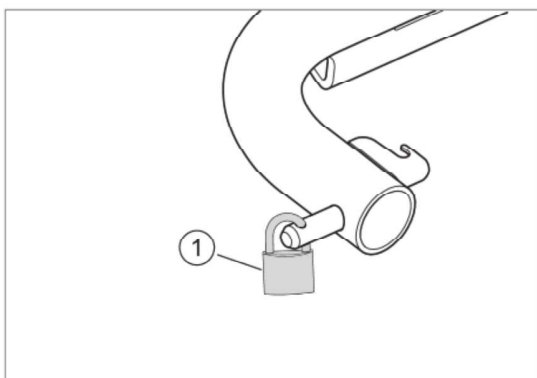
102

- ▶ Kugelfangprofil (2) vom Unterlenkerbolzen (1) abnehmen.

### 6.5.10 Sicherungsschloss\* einhängen

Gültig für: Maschine mit EU-Typgenehmigung

220833-001



3/3615-001

103

- ▶ Sicherungsschloss (1) in Unterlenkerbolzen einhängen und sichern.  
*Die Maschine ist gegen unbefugte Nutzung gesichert.*

## 6.6 Straßenfahrt vorbereiten

### 6.6.1 Schutzbügel einklappen



139151-001

104

- ▶ Maschine anhängen. Seite 57
  - ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. Seite 51
- 
- ▶ Schutzbügel (1) auf beiden Seiten vollständig einklappen.

### 6.6.2 Zinkenträger abnehmen

Gültig für: LINER 2700

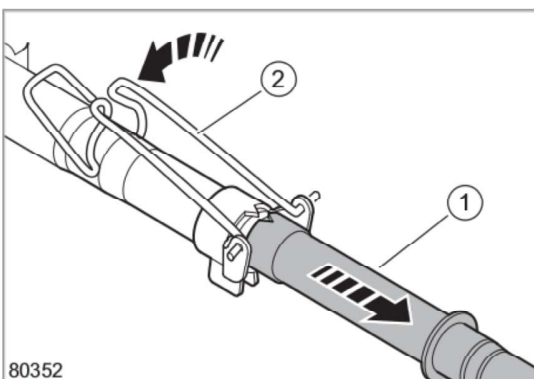


203075-001

105

Beim Befahren öffentlicher Straßen und Wegen mit niederen Durchfahrten müssen rechts und links jeweils die 3 äußeren Zinkenträger (1) abgenommen werden.

- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. Seite 51

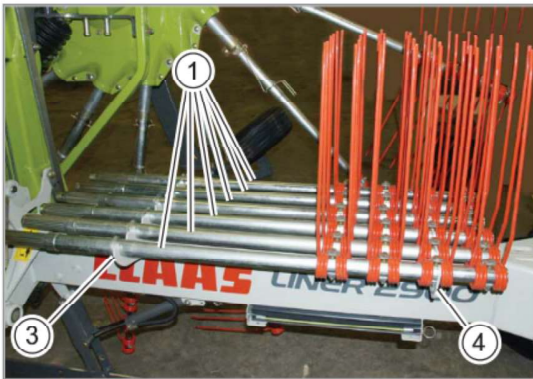


80352

203079-001

106

- ▶ Federbügel (2) aus der Arretierung lösen und nach innen klappen.
- ▶ Zinkenträger (1) abziehen.



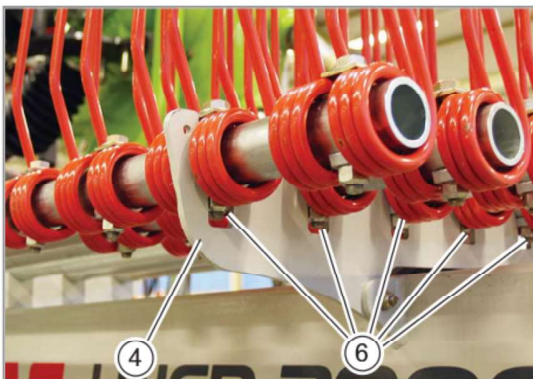
203082-001

107



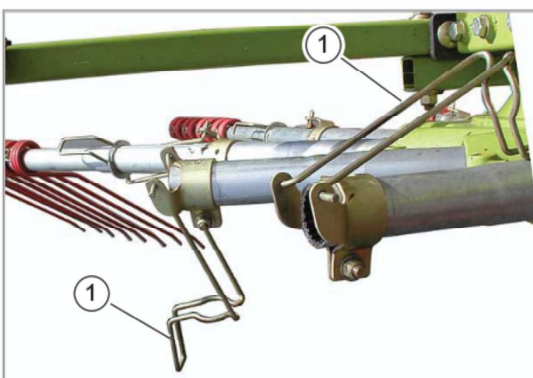
203085-001

108



203088-001

109



203091-001

110

- ▶ Abgenommene Zinkenträger (1) in den Halterungen (3) und (4) am Rahmen abstecken.
  - ▶ Federzinken nach oben drehen.
  - ▶ Anlaufscheibe (5) des Zinkenträgers (1) vor der Halterung (3) positionieren.
  - ▶ Schraubenkopf (6) der Federzinken formschlüssig in der Halterung (4) einlegen.

**HINWEIS**

Beschädigung der nicht verriegelten Federbügel (1) durch Einschalten des Zapfwellenantriebs.

- ▶ Zapfwellenantrieb bei abgenommenen Zinkenträgern nicht einschalten.

### 6.6.3 Zinkenträger abnehmen

Gültig für: LINER 2600



Z28419-001

Beim Befahren öffentlicher Straßen und Wegen mit niederen Durchfahrten müssen rechts und links jeweils die 3 äußeren Zinkenträger (1) abgenommen werden.

- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.  [Seite 51](#)

111

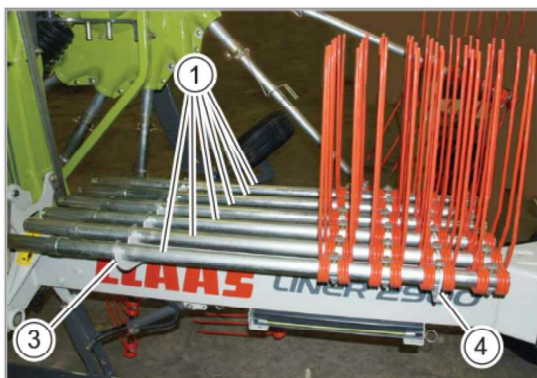


Z28423-001

- ▶ Rohrklappstecker (2) entsichern und abnehmen.
- ▶ Zinkenträger (1) abziehen.
- ▶ Rohrklappstecker (2) an den abgenommenen Zinkenträgern (1) einstecken und sichern.

112





Z28427-U01

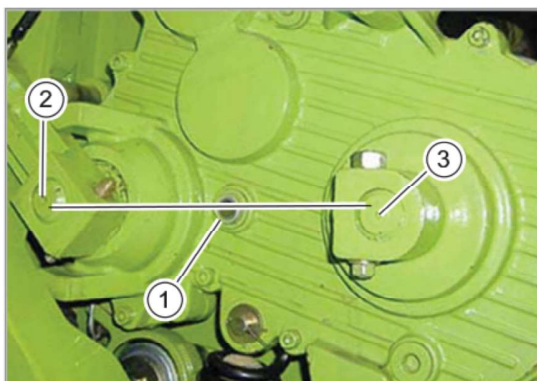
113

- ▶ Abgenommene Zinkenträger (1) in den Halterungen (3) und (4) am Rahmen abstecken.
  - ▶ Federzinken zeigen nach oben.
  - ▶ Anlaufscheibe (5) des Zinkenträgers (1) vor der Halterung (3) positionieren.
  - ▶ Schraubenkopf (6) der Federzinken formschlüssig in der Halterung (4) einlegen.



Z28431-U01

114



Z28435-U01

115

**6.6.4 Maschine in Transportstellung klappen**



Z03264-U01

116

- ▶ Maschine in Transportstellung klappen.  
 LINER 2700: [Seite 91](#)  
 LINER 2600: [Seite 93](#)

### 6.6.5 Schutzleisten aufstecken

45248-003

**⚠️ WARNUNG**

An abstehenden Maschinenteilen besteht Verletzungsgefahr.

- ▶ Auf die nach außen stehenden Zinken Schutzleisten aufstecken.

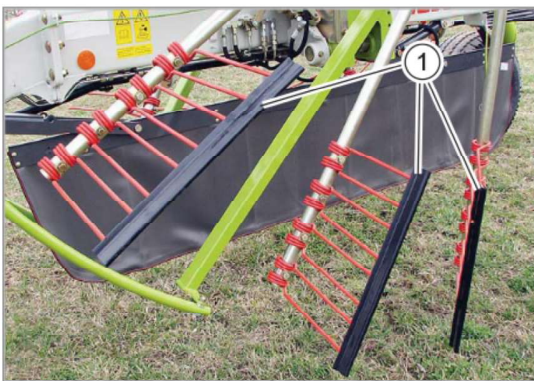
- ▶ Maschine in Transportstellung klappen. [Seite 91](#)

- ▶ Schutzleisten (1) aus der Halterung entnehmen.



223265-001

117

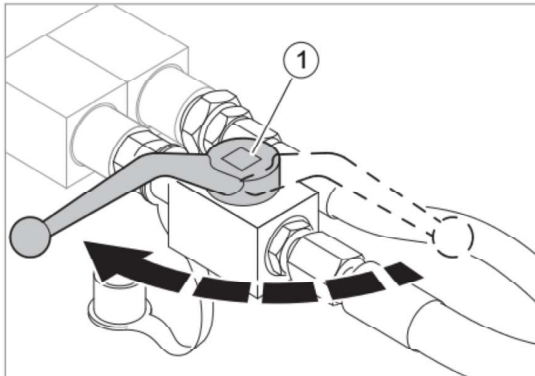


223269-001

118

- ▶ Schutzleisten (1) auf die nach außen stehenden Zinken aufstecken.

**6.6.6 Absperrhahn schließen**



142306-002

/6134-006

**⚠️ WARNUNG**

Durch unbeabsichtigtes Betätigen der Hydrauliksteuerung kann die Maschine während der Straßenfahrt in Arbeitsstellung klappen.

Schwere Verletzungen oder Tod möglich!

- ▶ Absperrhahn (1) an der Hydraulikschlauchleitung schließen.

119

1/0005-004

**6.6.7 Vor Straßenfahrt kontrollieren**

- ▶ Beleuchtung und Warneinrichtungen kontrollieren.
- ▶ Reifen auf Beschädigung kontrollieren.  
Im Profil festsitzende Steine entfernen.
- ▶ Zulässige Transportabmessungen beachten.


## 6.7 Arbeitsstellung vorbereiten

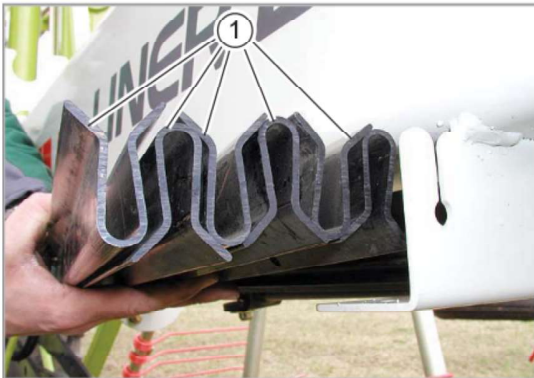
### 6.7.1 Schutzleisten abnehmen



2154/9-001

120

- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.  Seite 51
- ▶ Schutzleisten (1) abnehmen.



215483-001

121

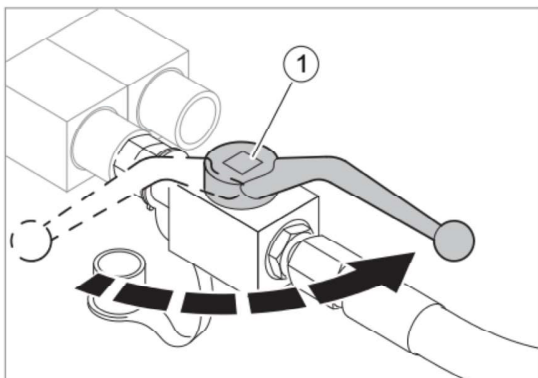
- ▶ Schutzleisten (1) in der Halterung ablegen und mit Gummispanner (2) sichern.



21548/-001

122

### 6.7.2 Absperrhahn öffnen



142304-U02

123

Voraussetzung:

- Maschine ist ausgeschaltet und gesichert.
- ▶ Absperrhahn (1) an der Hydraulikschlauchleitung öffnen.

221499-001

### 6.7.3 Maschine in Arbeitsstellung klappen



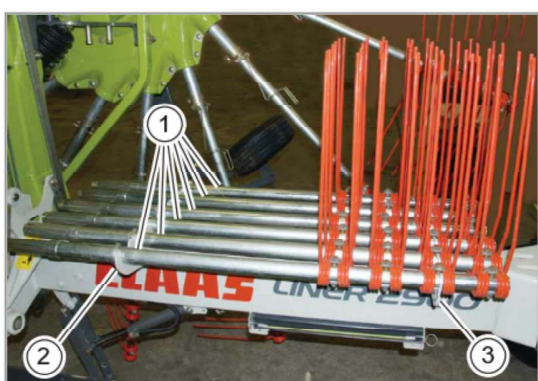
203316-U01

124

- ▶ Maschine in Arbeitsstellung klappen. [Seite 95](#)

### 6.7.4 Zinkenträger anbauen

Gültig für: LINER 2700



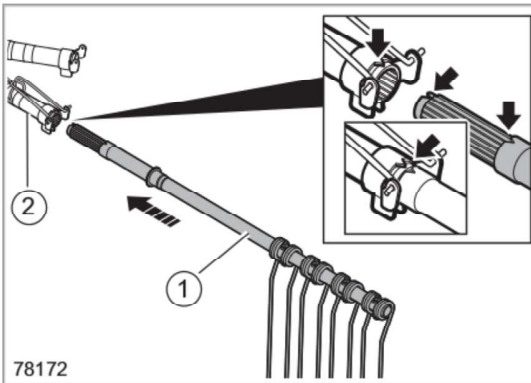
228504-U01

125

- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. [Seite 51](#)
- ▶ Zinkenträger (1) aus den Halterungen (2) und (3) am Rahmen nehmen.

141888-003

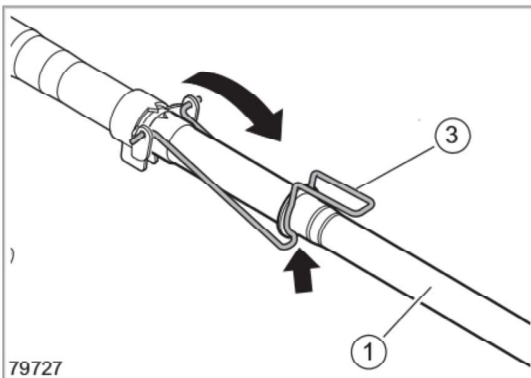
6 Maschine vorbereiten  
6.7 Arbeitsstellung vorbereiten



2U1563-001

126

- ▶ Zinkträger (1) auf Lagerrohr (2) stecken.  
Das Profil des Zinkträgers (1) so ausrichten, dass Pfeil und Kerbe fluchten.



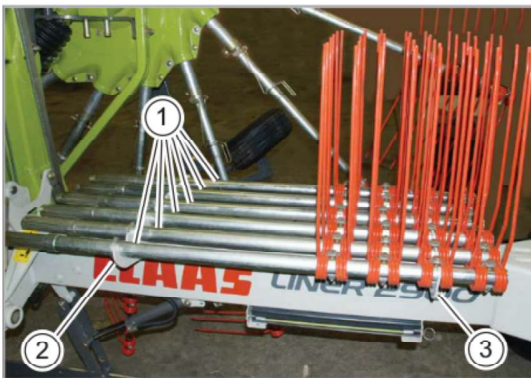
2U1566-001

127

- ▶ Zinkträger (1) bis an den Anschlag einstecken.
- ▶ Federbügel (3) nach außen klappen und einrasten.

6.7.5 Zinkträger anbauen

Gültig für: LINER 2700



228504-001

128

- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. [Seite 51](#)
- ▶ Zinkträger (1) aus den Halterungen (2) und (3) am Rahmen nehmen.

488-003



Z28520-001

129

- ▶ Rohrklappstecker (2) entsichern und abnehmen.
- ▶ Zinkenträger (1) auf Lagerrohr (2) stecken.
- ▶ Rohrklappstecker (2) an den Zinkenträgern (3) einstecken und sichern.

### 6.7.6 Schutzbügel ausklappen

13/985-003

13859-003

#### **⚠️ WARNUNG**

Beim Klappen der Maschine besteht im Bereich der Gelenkstellen Lebens- oder Verletzungsgefahr.

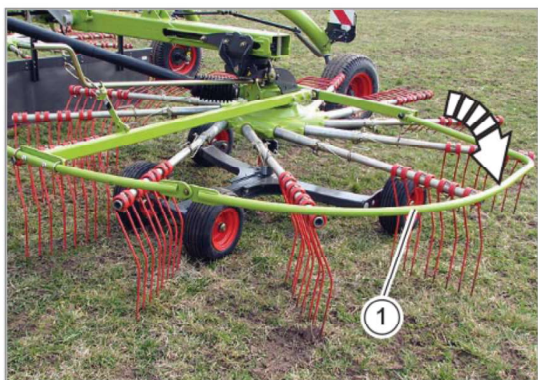
- ▶ Es darf sich keine Person im Gefahrenbereich der Maschine befinden.
- ▶ Niemals in den Quetschgefahrenbereich greifen, solange Teile in Bewegung sind.

13867-003

#### **HINWEIS**

Maschine nur bei abgeschalteter Zapfwelle und stillstehenden Kreiseln in Transportstellung klappen.

- ▶ Schutzbügel (1) auf beiden Seiten nach außen klappen.

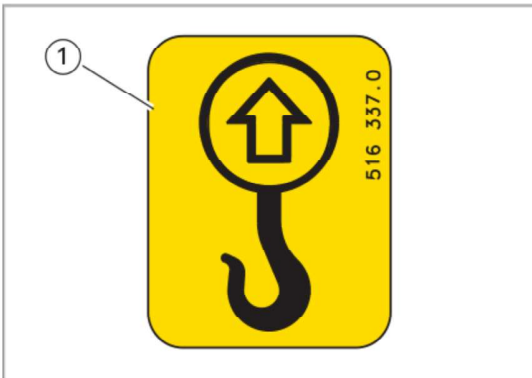


Z15505-001

130

## 6.8 Maschine verladen

### 6.8.1 Maschine anheben



228524-001

#### **⚠️ WARNUNG**

Bei unsachgemäßem Verladen und Transportieren der Maschine besteht Lebens- oder Verletzungsgefahr.

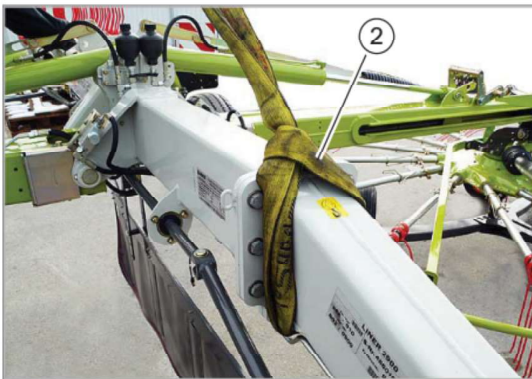
- ▶ Maschine zum Verladen nur an den gekennzeichneten Anhebepunkten anhängen.
  - ▶ Anhebepunkte sind mit Aufklebern (1) gekennzeichnet.
  - ▶ Ausreichend dimensionierte und sichere Anschlagmittel verwenden.
  - ▶ Gewicht der Maschine beachten.
- 
- ▶ Anschlagmittel an den gekennzeichneten Anhebepunkten (2) sicher einhängen.

131



228528-001

132



228531-001

133

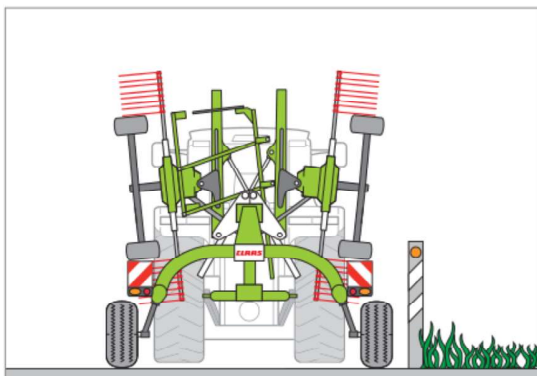


## 7 Bedienung

### 7.1 Auf der Straße fahren

149/95-004

#### 7.1.1 Befahren von öffentlichen Straßen



165938-002

134

- ▶ Maschine für die Straßenfahrt in vorgeschriebenen Zustand bringen und nach Vorschrift des Herstellers verriegeln. Seite 70, Straßenfahrt vorbereiten
- ▶ Gehörschutz bei Straßenfahrten abnehmen.
- ▶ Zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten.  
 Seite 46, Ausführung
- ▶ Fahrgeschwindigkeit den Verkehrs- und Straßenverhältnissen anpassen. Bei Kurvenfahrten die Geschwindigkeit reduzieren.
- ▶ Vorschriften und Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung beachten.

Die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (z. B. zulässige Höchstgeschwindigkeit) der einzelnen Länder können unterschiedlich sein. Bei Abweichungen zu den Angaben des Herstellers haben immer die Bestimmungen der Länder Gültigkeit.

**WARNUNG!** Landwirtschaftliche Traktoren mit angebauten oder angehängten Maschinen fahren auf öffentlichen Straßen langsamer als der allgemeine Verkehr. Unfallgefahr durch Zusammenstöße mit anderen Verkehrsteilnehmern!

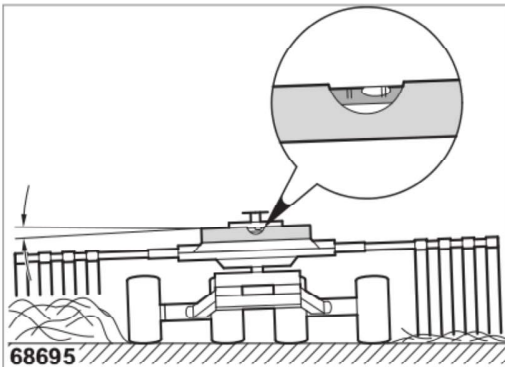
- ▶ Entgegenkommenden und nachfolgenden Verkehr beachten, besonders bei Fahrtrichtungsänderungen.
- ▶ Scheinwerfer, Warnblinklicht, Rundumleuchten, Fahrtrichtungsanzeiger und andere Sicherheitseinrichtungen gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen benutzen

**WARNUNG!** Maschine kann bei unbeabsichtigtem Betätigen der Hydrauliksteuerung während der Straßenfahrt absinken oder in Arbeitsstellung klappen. Unfallgefahr! Schwere Verletzung oder Tod möglich!

- ▶ Hydrauliksteuerung für Heckkraftheber und Aushubzylinder vor Straßenfahrt verriegeln.

## 7.2 Einstellungen für den Arbeitseinsatz

### 7.2.1 Schwadkreisel einstellen





5608-001

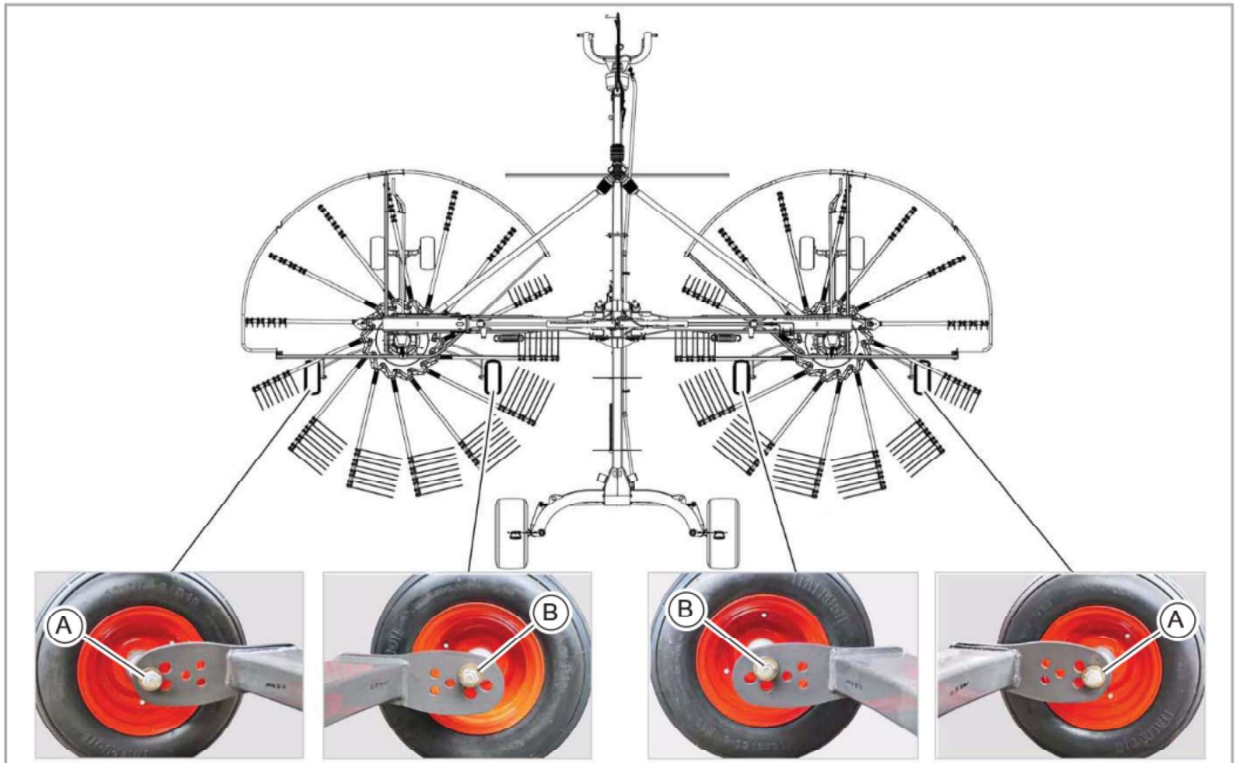
135

Die leichte Schräglage des Schwadkreisels quer zur Fahrrichtung dient zur sauberen Schwadbildung und zur Schonung der Grasnarbe.

Die hinteren Tasträder der Schwadkreiselfahrwerke sind über verschiedene Bohrungen in der Höhe einstellbar.

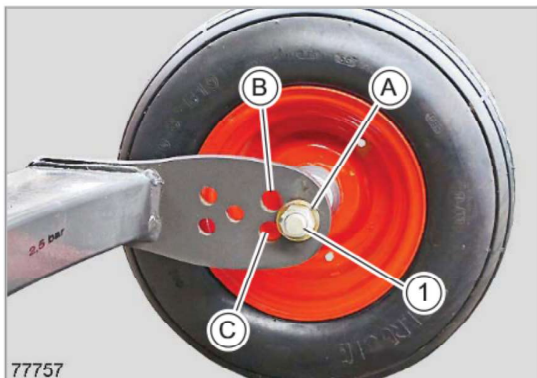
- ▶ Maschine in Arbeitsstellung klappen.  [Seite 95](#)
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern.  [Seite 51](#)

Grundeinstellung der Tasträder



Z28535-001

136



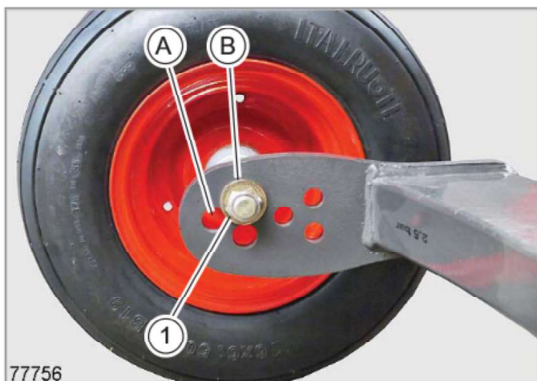
77757

Z28539-001

137

- ▶ Äußere Tasträder in den Bohrungen (A) montieren.
- ▶ Innere Tasträder in den Bohrungen (B) montieren.  
Anziehdrehmoment Sicherungsmutter (1)  
M20 = 417 Nm

Bei schwerem Futter oder hoher Futtermasse können die äußeren Tasträder in den Bohrungen (C) angeschraubt werden. Die Schräglage der Schwadkreisel wird dadurch vergrößert. Danach muss die Rechhöhe eingestellt werden.



77756

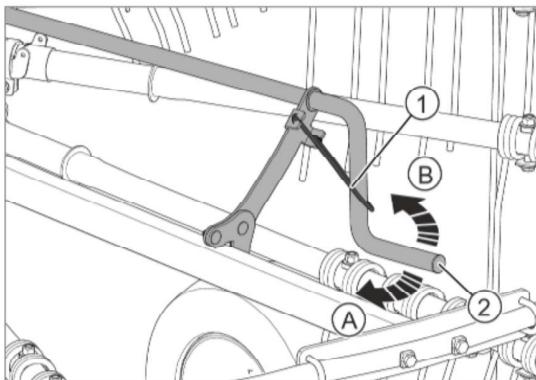
Z28543-001

138

### 7.2.2 Rechhöhe einstellen

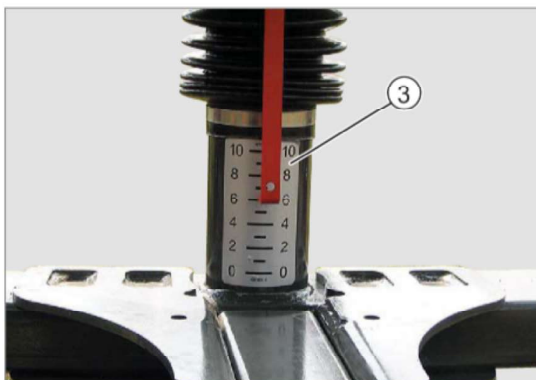
Um eine saubere Mitnahme des Halmguts zu gewährleisten und Beschädigungen der Grasnarbe zu verhindern, die Schwadkreisel waagrecht zur Fahrtrichtung einstellen.

- ▶ Heckkraftheber auf erforderliche Höhe einstellen. Schwadkreisel stehen waagrecht zur Fahrtrichtung.
- ▶ Hydrauliksteuerung für Heckkraftheber auf „Neutral“- Stellung setzen.



139

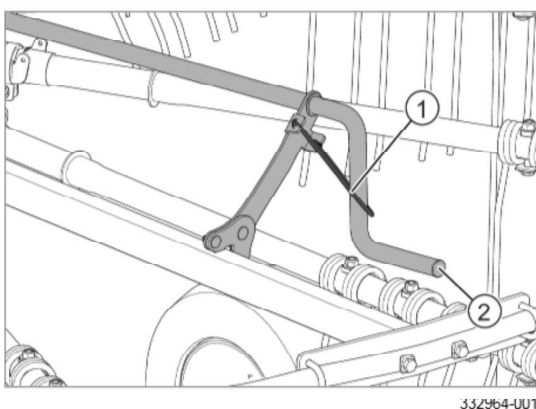
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. Seite 51
- ▶ Bügel (1) an der Kurbel (2) nach oben klappen.
- ▶ Mit der Kurbel (2) den Schwadkreisel so einstellen, dass das Halmgut über die gesamte Arbeitsbreite sauber mitgenommen wird.
  - ▶ Kurbel (2) im Uhrzeigersinn (A) drehen, um den Schwadkreisel zu heben.
  - ▶ Kurbel (2) gegen Uhrzeigersinn (B) drehen, um den Schwadkreisel zu senken.



140

Die Anzeige (3) am Kreiselfahrwerk zeigt die aktuelle Einstellung an:

- 0 = Niedrigste Arbeitshöhe
- 10 = Höchste Arbeitshöhe



141

- ▶ Kurbel (2) mit Bügel (1) verriegeln.
- ▶ Kontrollieren, dass der Schwadkreisel waagrecht steht.

### 7.2.3 Schwadtuch einstellen



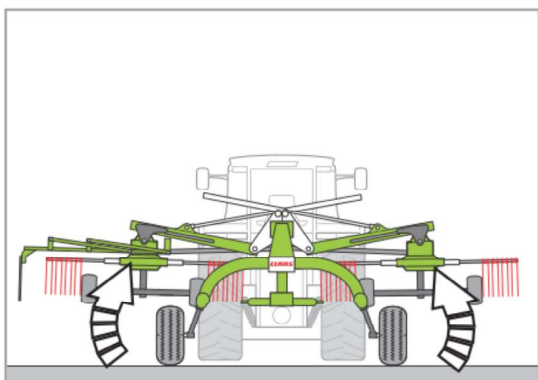
228547-001

Das Schwadtuch (1) wird automatisch mit den Schwadkreisel angehoben oder abgesenkt. Schwadtuch (1) ist nicht einstellbar.

- ▶ Heckkraftheber auf erforderliche Höhe einstellen. Schwadkreisel stehen waagrecht zur Fahrtrichtung.
  - ▶ Hydrauliksteuerung für Heckkraftheber auf „Neutral“- Stellung setzen.
  - ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils bis in Arbeitsstellung absenken, das Schwadtuch (1) wird automatisch abgesenkt.
- 142 ▶ Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils in Schwimmstellung schalten.

141895-003

### 7.2.4 Vorgewendestellung einstellen



202357-001

**⚠ WARNUNG**

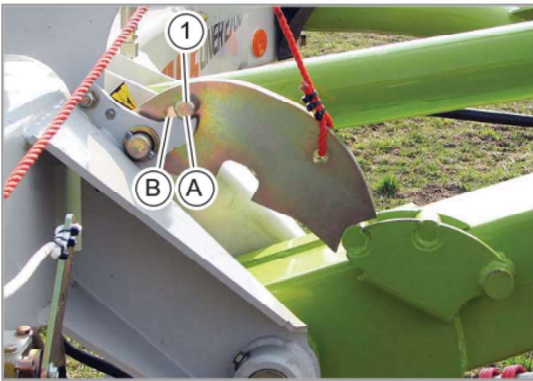
Beim Klappen der Maschine besteht im Bereich der Gelenkstellen Lebens- oder Verletzungsgefahr.

- ▶ Es darf sich keine Person im Gefahrenbereich der Maschine befinden.
- ▶ Niemals in den Quetschgefahrenbereich greifen, solange Teile in Bewegung sind.

13859-003

143

Am Vorgewende oder zum Überfahren der Schwaden können die Schwadkreisel in Vorgewendestellung angehoben werden.



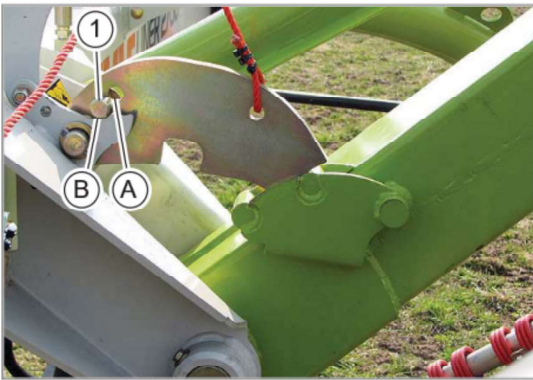
144

Je nach Schwadhöhe sind folgende zwei Vorgewendstellungen einstellbar:

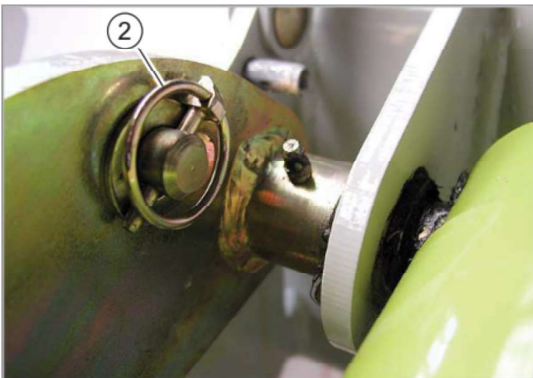
- Niedere Vorgewendstellung = Bolzen (1) in Bohrung (A)
- Hohe Vorgewendstellung = Bolzen (1) in Bohrung (B)

Empfohlene Einstellung:

- Schwadkreisel vorn rechts in Bohrung (B)
- Schwadkreisel hinten links in Bohrung (A)



145

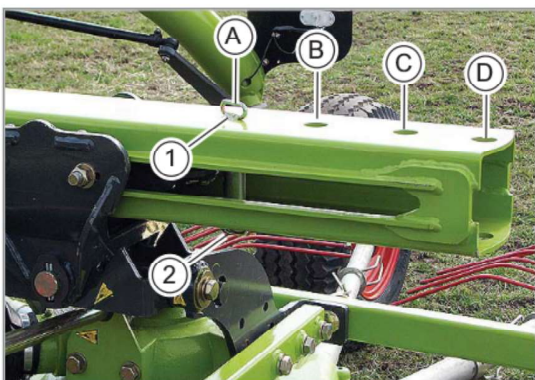


146

- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils in Arbeitsstellung absenken.
- ▶ Klapstecker (2) entsichern und abnehmen.
- ▶ Bolzen entsprechend der gewünschten Höhe der Vorgewendstellung abstecken und mit Klapstecker (2) sichern.

### 7.2.5 Arbeitsbreite und Schwadbreite einstellen

Gültig für: LINER 2700



228568-001

Entsprechend den Futterverhältnissen und den folgenden Maschinen kann die Arbeitsbreite von 6800 mm bis 7400 mm eingestellt werden. Gleichzeitig verändert sich die Schwadbreite von 1200 mm bis 2000 mm.

Pro Seite sind vier verschiedenen Stellungen möglich:

- A = Kleinste Arbeitsbreite, kleinste Schwadbreite
- D = Größte Arbeitsbreite, größte Schwadbreite

Arbeits- und Schwadbreite an den beiden Schwadkreisel immer gleich einstellen.

147



228572-001

- ▶ Schwadkreisel in Transportstellung klappen. [Seite 91](#)
- ▶ Grünes Zugseil (3) ziehen und halten.
- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils auf kleinste Arbeitsbreite absenken.
- ▶ Grünes Zugseil (3) loslassen.

148



228576-001

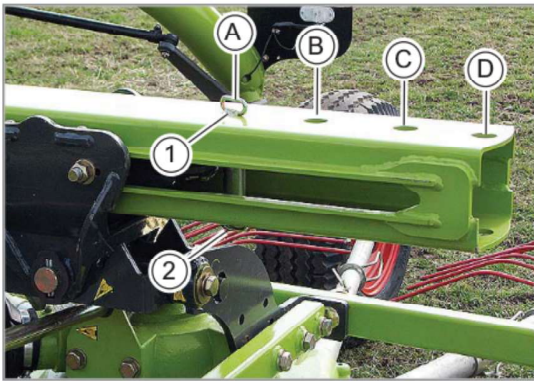
149



228580-001

- ▶ Schwadkreisel wieder in Vorgewendstellung absenken. [Seite 102](#)

150



Z28584-001

- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. Seite 51
- ▶ Bolzen (1) entsichern und abziehen.
- ▶ Bolzen (1) in der entsprechenden Bohrung (A), (B), (C) oder (D) abstecken und mit Klapstecker (2) sichern.

151



Z28588-001

- ▶ Grünes Zugseil (3) ziehen und halten.
- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils bis zum Anschlag (1) nach außen fahren.
- ▶ Grünes Zugseil (3) loslassen.

152



Z28593-001

153



Z28597-001

- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils vollständig absenken.
- ▶ Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils in Schwimmstellung schalten.

154



### 7.2.6 Arbeitsbreite und Schwadbreite einstellen

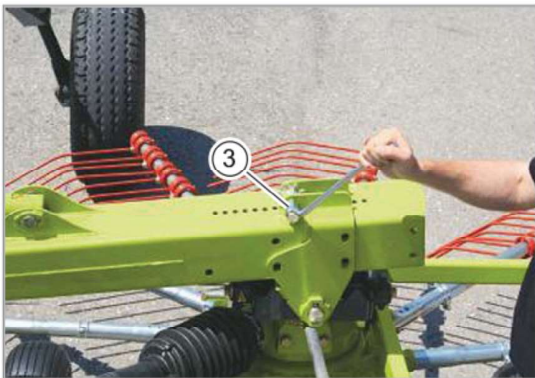
Gültig für: LINER 2600

Entsprechend den Futterverhältnissen und den folgenden Maschinen kann die Arbeitsbreite von 6200 mm bis 6800 mm eingestellt werden. Gleichzeitig verändert sich die Schwadbreite von 1100 mm bis 1800 mm.

Pro Seite sind drei verschiedenen Stellungen in jeweils 150 mm Abstand möglich.

Arbeits- und Schwadbreite an den beiden Schwadkreisel immer gleich einstellen.

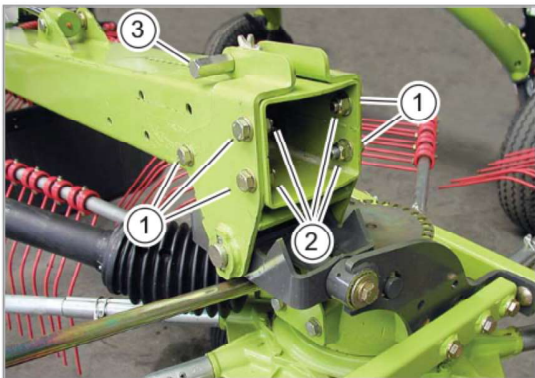
- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils leicht anheben, sodass die Tasträder keinen Bodenkontakt mehr haben.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. [Seite 51](#)



Z28600-001

- ▶ Muttern (2) abschrauben und Schrauben (1) abnehmen.
- ▶ Ringschlüssel (SW 24) auf Sechskant (3) aufsetzen und drehen.
- ▶ Schwadkreisel entsprechend der gewünschten Arbeitsbreite oder Schwadbreite versetzen.
- ▶ Schrauben (1) von außen stecken und Muttern (2) aufschrauben.  
Anziehdrehmoment Mutter (2) = 207 Nm
- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils vollständig absenken.
- ▶ Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils in Schwimmstellung schalten.

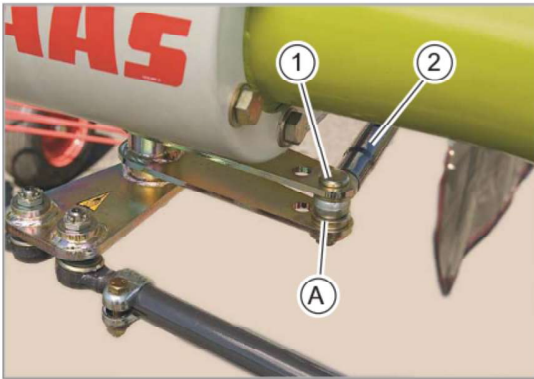
155



Z28604-001

156

### 7.2.7 Lenkeinschlag einstellen



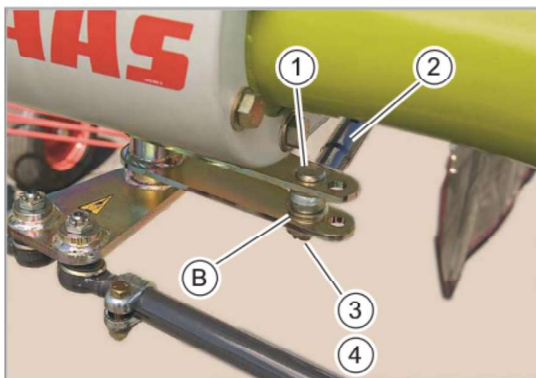
215115-001

157

#### Bohrung A – Grundeinstellung

In der Grundeinstellung ist der Bolzen (1) der Lenkstange (2) in Bohrung (A) (äußere Bohrung) abgesteckt.

Die Maschine läuft bei Kurvenfahrt in der Spur des Traktors.



215120-001

158

#### Bohrung B

Wenn der Bolzen (1) der Lenkstange (2) in Bohrung (B) (innere Bohrung) abgesteckt ist, ist der Lenkeinschlag der Laufräder stärker.

Die Maschine läuft bei Kurvenfahrt weiter nach außen.

62953-002

#### **⚠️ WARNUNG**

Unerwartet starker Lenkeinschlag der Maschine. Das Fahrverhalten wird durch Verändern des Lenkeinschlags stark beeinflusst.

Tod oder schwere Verletzungen.

- ▶ Fahrweise dem jeweiligen Lenkeinschlag anpassen.
- ▶ Besondere Vorsicht beim Arbeiten am Hang.
- ▶ Bei Kurvenfahrt um Hindernisse den veränderten Lenkeinschlag der Maschine berücksichtigen.

Falls nötig, Lenkeinschlag der Maschine einstellen.

- ▶ Spannstift (4) abziehen und Scheibe (3) abnehmen.
- ▶ Bolzen (1) abziehen.
- ▶ Lenkstange mit Scheiben (2) und Bolzen (1) in Bohrung (A) oder (B) abstecken.
- ▶ Scheibe (3) aufsetzen und Spannstift (4) einschlagen.

## 7.3 Arbeitseinsatz

### 7.3.1 Maschine in Transportstellung klappen

Gültig für: LINER 2700

#### **WARNUNG**

Beim Klappen der Maschine besteht im Bereich der Gelenkstellen Lebens- oder Verletzungsgefahr.

- ▶ Es darf sich keine Person im Gefahrenbereich der Maschine befinden.
- ▶ Niemals in den Quetschgefahrenbereich greifen, solange Teile in Bewegung sind.

#### **HINWEIS**

Maschine nur bei abgeschalteter Zapfwelle und stillstehenden Kreiseln in Transportstellung klappen.

#### **HINWEIS**

Bei Traktoren mit Zapfwellenbremse können sich beim Einklappen der Kreiselarme die Zinkenträger nicht frei drehen.

Maschinenschaden

- ▶ Zapfwellenbremse in Neutralstellung schalten – siehe Betriebsanleitung des Traktors.

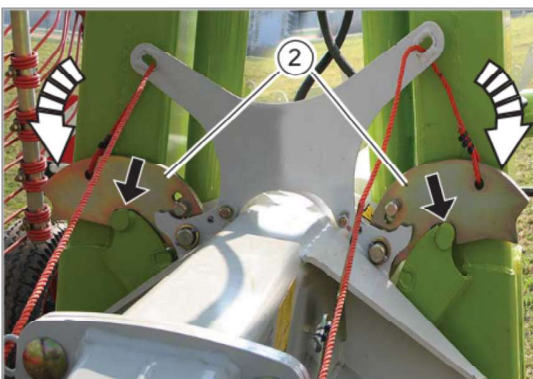


159

- ▶ Oranges Zugseile (1) ziehen und halten.
- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils über die Vorgewendestellung ausheben.
- ▶ Oranges Zugseile (1) loslassen.
- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils über die Vorgewendestellung ausheben.

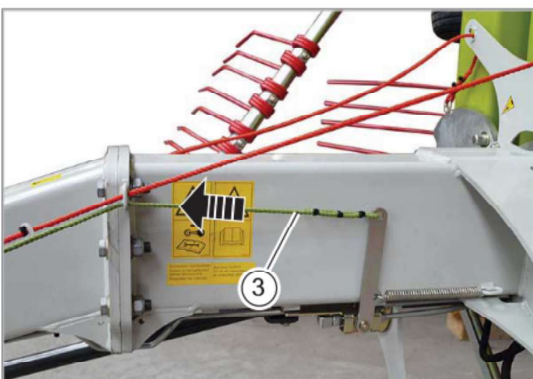


160



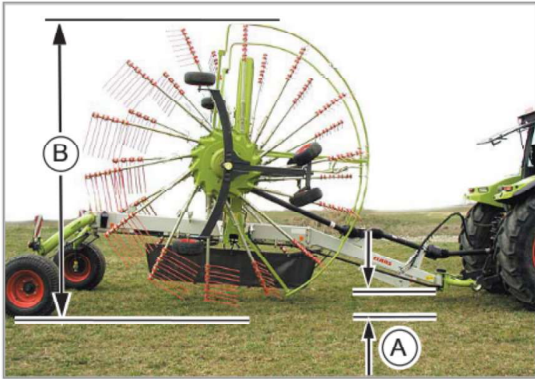
161

- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils vollständig ausheben, bis die Verriegelungen (2) eingerastet sind.



162

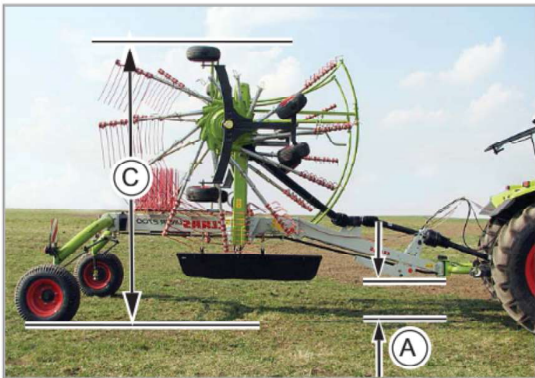
- ▶ Grünes Zugseil (3) ziehen und halten.
- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils vollständig absenken.
- ▶ Grünes Zugseil (3) loslassen.



203106-001

163

- ▶ Heckkraftheber anheben oder absenken bis am tiefsten Punkt des Anhängerbügels ein Freiraum (A) = 150 mm vorhanden ist:
  - Transporthöhe (B) mit angebauten Zinkenträgern. Seite 45
  - Transporthöhe (C) mit abgenommenen Zinkenträgern. Seite 45
- ▶ Bedienungseinrichtung für Heckkraftheber bei Straßenfahrt verriegeln.



203109-001

164

### 7.3.2 Maschine in Transportstellung klappen

Gültig für: LINER 2600

1418/2-004

13859-003

#### **WARNUNG**

Beim Klappen der Maschine besteht im Bereich der Gelenkstellen Lebens- oder Verletzungsgefahr.

- ▶ Es darf sich keine Person im Gefahrenbereich der Maschine befinden.
- ▶ Niemals in den Quetschgefahrenbereich greifen, solange Teile in Bewegung sind.

13867-003

#### **HINWEIS**

Maschine nur bei abgeschalteter Zapfwelle und stillstehenden Kreiseln in Transportstellung klappen.

**HINWEIS**

Bei Traktoren mit Zapfwellenbremse können sich beim Einklappen der Kreiselarme die Zinkenträger nicht frei drehen.

Maschinenschaden

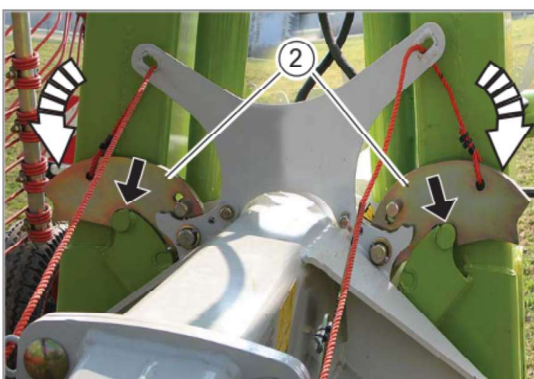
- ▶ Zapfwellenbremse in Neutralstellung schalten – siehe Betriebsanleitung des Traktors.



165



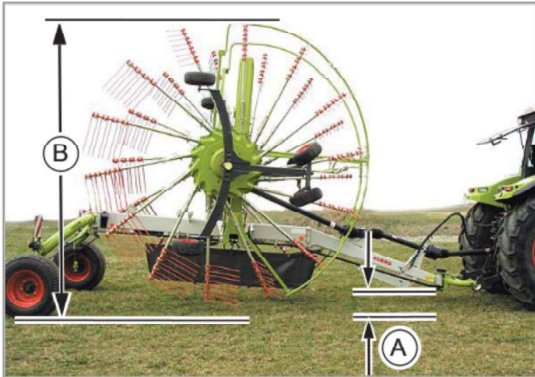
166



167

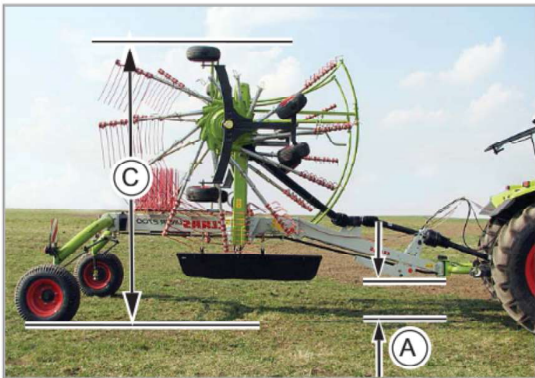
- ▶ Oranges Zugseile (1) ziehen und halten.
- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils über die Vorgewendstellung ausheben.
- ▶ Oranges Zugseile (1) loslassen.
- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils über die Vorgewendstellung ausheben.

- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils vollständig ausheben, bis die Verriegelungen (2) eingerastet sind.



203122-001

168



203125-001

169

### 7.3.3 Maschine in Arbeitsstellung klappen

141883-004

13859-003

#### **⚠️ WARNUNG**

Beim Klappen der Maschine besteht im Bereich der Gelenkstellen Lebens- oder Verletzungsgefahr.

- ▶ Es darf sich keine Person im Gefahrenbereich der Maschine befinden.
- ▶ Niemals in den Quetschgefahrenbereich greifen, solange Teile in Bewegung sind.

14/53-005

#### **HINWEIS**

Maschine nur bei abgeschalteter Zapfwelle und stillstehenden Kreiseln in Arbeitsstellung klappen.

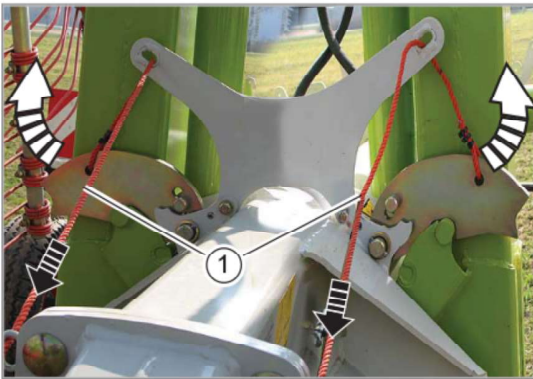
- ▶ Zapfwellenantrieb AUS.
- ▶ Abwarten bis alle Maschinenteile vollständig zum Stillstand gekommen sind.



ZU3129-001

170

- ▶ Heckkraftheber anheben bis der Längsrahmen waagrecht steht.



ZU3132-001

171

- ▶ Orangenes Zugseile (1) ziehen und halten.
- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils absenken.
- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils ganz auf den Boden absenken.
- ▶ Orangenes Zugseile (1) loslassen.
- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils in Schwimmstellung schalten.

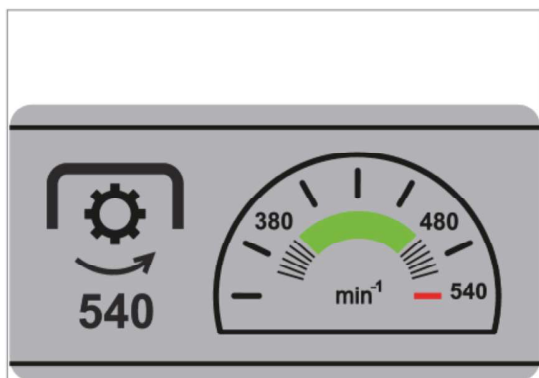


ZU3135-001

172



## 7.3.4 Maschine einsetzen



304143-001

173

**HINWEIS**

Unsachgemäßer Zapfwellenantrieb kann zu Maschinenschaden führen.

- ▶ Zapfwelle nur bei in Arbeitsstellung geklappter Maschine einschalten.
- ▶ Maximal zulässige Zapfwelldrehzahl von 540 min<sup>-1</sup> nicht überschreiten.
- ▶ Drehrichtung der Traktorzapfwelle muss mit der Drehrichtung der Maschineneingangswelle (1) übereinstimmen. Die Traktorzapfwelle muss rechtsdrehend (im Uhrzeigersinn) sein – mit Blickrichtung auf den Zapfwellenstummel.
- ▶ Beim Ansprechen der Gelenkwellen-Überlastkupplung (lautes Geräusch) sofort Zapfwelle ausschalten.
- ▶ Bei enger Kurven- oder Rückwärtsfahrt die Zapfwelle ausschalten.

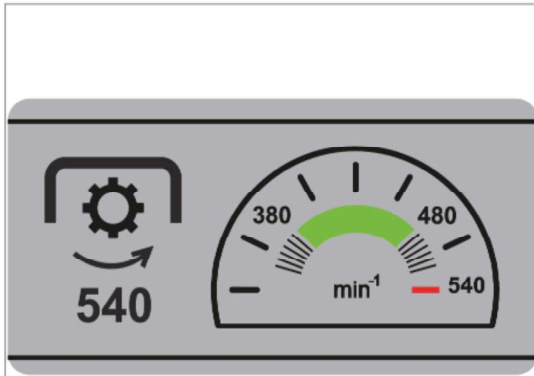
**HINWEIS**

Wenn die Schwadkreisel in Arbeitsstellung sind, darf mit der Maschine nicht rückwärts gefahren werden.

Beschädigung an Tasträdern und Zinken möglich.

- ▶ Zur Rückwärtsfahrt die Schwadkreisel in Vorgewendestellung oder Transportstellung heben.
- ▶ Maschine in Arbeitsstellung klappen. Seite 95
- ▶ Hydrauliksteuerung für den Hydraulikanschluss der Maschine auf Schwimmstellung stellen.
- ▶ Zapfwelle des Traktors bei Leerlaufdrehzahl einschalten.
- ▶ Zapfwelldrehzahl langsam auf die erforderliche Drehzahl erhöhen. Maximal zulässige Drehzahl nicht überschreiten.
- ▶ Fahrgeschwindigkeit den Einsatzbedingungen (Bodenverhältnisse, Menge und Beschaffenheit des Halmguts) so anpassen, dass das Erntegut sauber aufgenommen wird.
- ▶ Fahrgeschwindigkeit auch den Geländebedingungen anpassen. Bei Berg- und Talfahrt und Querfahrten zum Hang plötzliches Kurvenfahren vermeiden.  
Auf ausreichend Lenk- und Bremsfähigkeit achten.
- ▶ Bei Kurvenfahrt die weite Ausladung und die Masse der Maschine beachten.

### 7.3.5 Zapfwellendrehzahl anpassen



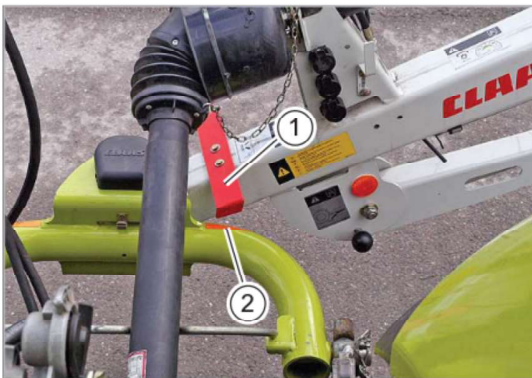
3U4143-001

- ▶ Bei hohem Futterbestand, Zapfwellendrehzahl bis maximal 540 min<sup>-1</sup> erhöhen.
- ▶ Bei niedrigem Futterbestand, Zapfwellendrehzahl bis 380 min<sup>-1</sup> reduzieren.

Bei normalen Erntebedingungen wird die beste Rechqualität bei einer Zapfwellendrehzahl zwischen 380 min<sup>-1</sup> und 480 min<sup>-1</sup> erreicht.

174

### 7.3.6 Einschlagwinkel beachten



2U2875-001



2U2878-001

#### HINWEIS

Überschreiten des maximalen Lenkanschlags.  
Maschinenschaden.

- ▶ Einschlagwinkel nach links und rechts bei Volleinschlag kontrollieren.

175

138218-004

1U0657-002

#### ⚠ WARNUNG

Wenn die Maschine auf unebenem Boden oder Hanglage in Transportstellung gezogen wird, besteht bei starkem Einschlagwinkel Kippgefahr.

Schwere Verletzungen oder Tod durch Umstürzen möglich!

- ▶ Auf unebenem Boden nicht bis zum maximalen Lenkanschlag einschlagen.

176

Um Beschädigungen an der Maschine zu vermeiden, ist zur optischen Überwachung des Lenkeinschlags die Anzeige (1) an der Deichsel angebracht.

Erreicht die Anzeige (1) bei Volleinschlag nach links oder rechts die Markierung (2) am Anhängerbügel, ist der maximale Lenkeinschlag erreicht.

Vor dem Erreichen des maximalen Lenkeinschlags kann es je nach Größe der Traktorreifen zur Kollision zwischen Schutzbügel und Traktorreifen kommen.

### 7.3.7 Schwaden



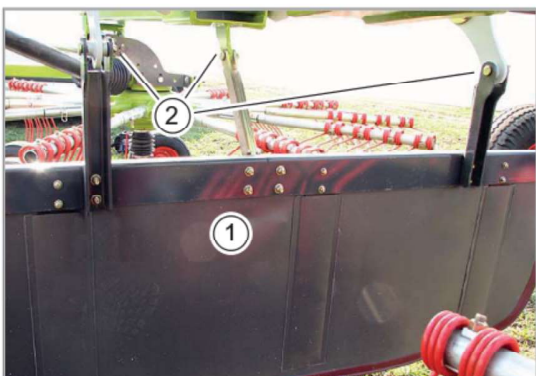
16141-001

Vor Einschalten der Zapfwelle sicherstellen, dass die gewählte Drehzahl und Drehrichtung der Traktorzapfwelle mit der zulässigen Drehzahl und Drehrichtung der Maschine übereinstimmen.

- ▶ Hydrauliksteuerung für den Anschluss der Maschine auf Schwimmstellung (Freigang) stellen.
- ▶ Traktorzapfwelle bei Leerlaufdrehzahl einschalten.
- ▶ Zapfwelldrehzahl langsam auf die Nenndrehzahl der Maschine erhöhen.
- ▶ In das Schwadgut einfahren.
- ▶ Fahrgeschwindigkeit den Einsatzbedingungen (Bodenverhältnisse, Menge und Beschaffenheit des Halmguts) so anpassen, dass das Erntegut sauber aufgenommen wird.

177

### 7.3.8 Schwaden von Stroh



Z281/3-001

Zum Schwaden von Stroh kann es notwendig sein das Schwadtuch (1) abzunehmen.

- ▶ Splinte an den Bolzen (2) entfernen.
- ▶ Bolzen (2) abziehen und Schwadtuch (1) abnehmen.

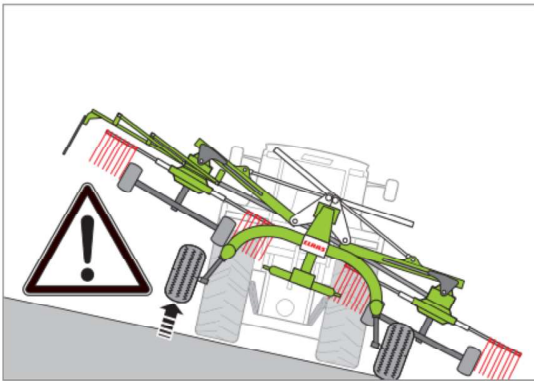
178

### 7.3.9 Schwadkreisel-Einzelaushub\* einsetzen

**⚠ WARNUNG**

Beim Klappen der Maschine besteht im Bereich der Gelenkstellen Lebens- oder Verletzungsgefahr.

- ▶ Es darf sich keine Person im Gefahrenbereich der Maschine befinden.
- ▶ Niemals in den Quetschgefahrenbereich greifen, solange Teile in Bewegung sind.



165687-001

### HINWEIS

Ein Rad des Transportfahrwerks kann beim Schwadkreisel-Einzelaushub durch die ungleiche Gewichtsverteilung vom Boden abheben.

Rechqualität und Fahrstabilität werden beeinflusst.

- ▶ Bei Schwadkreisel-Einzelaushub kleinste Arbeitsbreite auswählen.
- ▶ Räder des Transportfahrwerks mit Ballastflüssigkeit füllen.

179

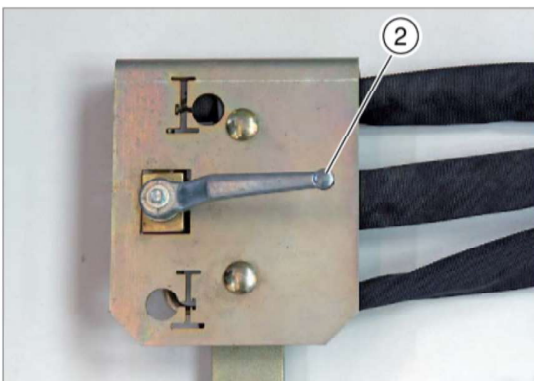


202504-001

### Mit einem Schwadkreisel arbeiten

Zum Überfahren von niederen Hindernissen (z. B. Grenzsteinen, Weidezäune) oder beim Schwaden von Restflächen können die Schwadkreisel einseitig in Vorgewendestellung angehoben werden.

180



275785-001

### HINWEIS

Das Arbeiten mit einem nach oben geschwenktem Schwadkreisel (Transportstellung) ist nicht erlaubt.

Maschinenschäden durch zu große Gelenkabwicklungen der Antriebswellen.

- ▶ Hebel (2) muss sich immer in Mittelstellung befinden, wenn die Schwadkreisel in Transportstellung sind.
- ▶ Hebel (2) nur nach oben oder unten drehen, wenn beide Schwadkreisel in Vorgewende- oder Arbeitsstellung sind.

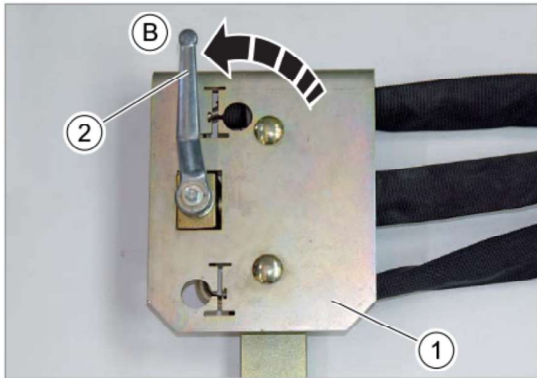
181

### ⚠ VORSICHT

Absenken einzelner Schwadkreisel von Transportstellung in Vorgewendestellung.

Kippgefahr durch Gewichtsverlagerung.

- ▶ Immer beide Schwadkreisel gleichzeitig von Arbeitsstellung in Vorgewendestellung absenken.
- ▶ Hebel (2) am Bedienteil in die Mittelstellung drehen.



167/85-001

182

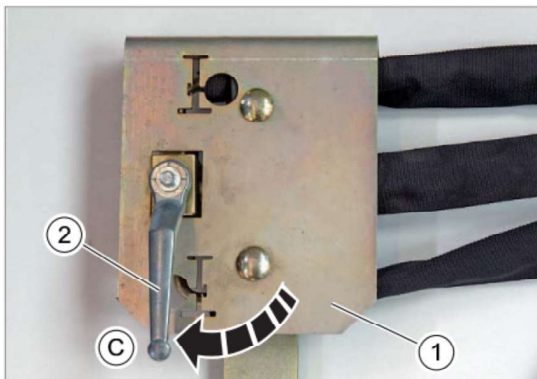
**Mit dem rechten Schwadkreisel arbeiten**

Um den linken Schwadkreisel von Arbeitsstellung in Vorgewendstellung auszuheben, wie folgt vorgehen:

- ▶ Hebel (2) am Bedienteil (1) nach oben drehen. Stellung B

*Rechter Schwadkreisel ist hydraulisch abgesperrt, linker Schwadkreisel kann ausgehoben werden.*

- ▶ Einfachwirkendes Steuerventil betätigen.



167/86-001

183

Um den rechten Schwadkreisel von Vorgewendstellung in Arbeitsstellung abzusenken, wie folgt vorgehen:

- ▶ Hebel (2) am Bedienteil (1) nach unten drehen. Stellung C

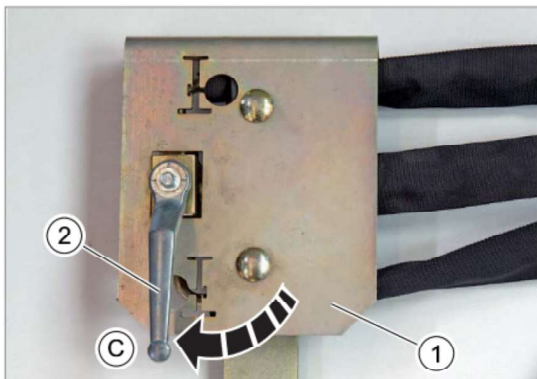
*Linker Schwadkreisel ist hydraulisch abgesperrt, rechter Schwadkreisel kann abgesenkt werden.*

- ▶ Einfachwirkendes Steuerventil betätigen.

181028-001

**HINWEIS**

Nach dem Absenken des Schwadkreisels aus der Vorgewendstellung das Steuerventil nicht in Schwimmstellung belassen, sondern in Neutralstellung (Sperrern) bringen.



167/86-001

184

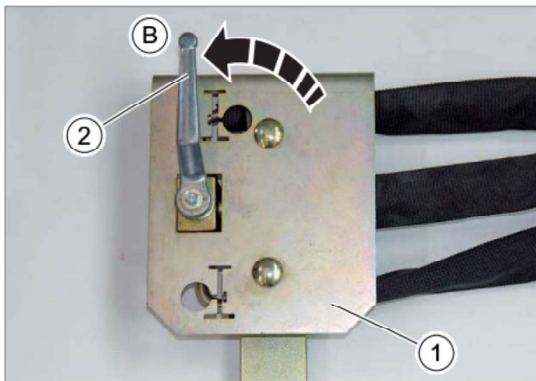
**Mit dem linken Schwadkreisel arbeiten**

Um den rechten Schwadkreisel von Arbeitsstellung in Vorgewendstellung auszuheben, wie folgt vorgehen:

- ▶ Hebel (2) am Bedienteil (1) nach unten drehen. Stellung C

*Linker Schwadkreisel ist hydraulisch abgesperrt, rechter Schwadkreisel kann ausgehoben werden.*

- ▶ Einfachwirkendes Steuerventil betätigen.



16/185-001

Um den linken Schwadkreisel von Vorgewendestellung in Arbeitsstellung abzusenken, wie folgt vorgehen:

- ▶ Hebel (2) am Bedienteil (1) nach oben drehen. Stellung B

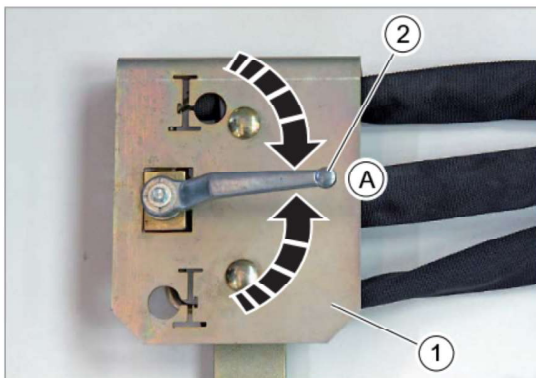
*Rechter Schwadkreisel ist hydraulisch abgesperrt, linker Schwadkreisel kann abgesenkt werden.*

- ▶ Einfachwirkendes Steuerventil betätigen.

181028-001

**185 HINWEIS**

Nach dem Absenken des Schwadkreisels aus der Vorgewendestellung das Steuerventil nicht in Schwimmstellung belassen, sondern in Neutralstellung (Sperrn) bringen.



16/181-001

**Mit beiden Schwadkreiseln arbeiten**

Um beide Schwadkreisel von Arbeitsstellung in Vorgewendestellung auszuheben oder von Vorgewendestellung in Arbeitsstellung abzusenken, wie folgt vorgehen:

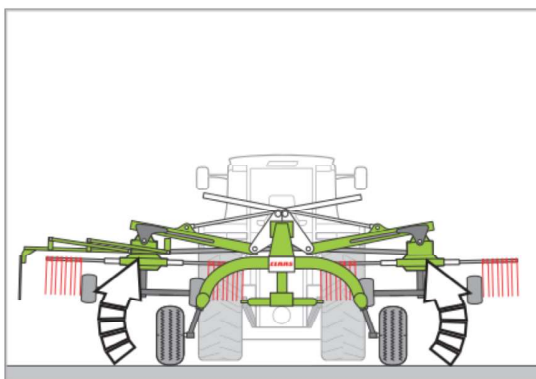
- ▶ Hebel (2) am Bedienteil (1) in die Mittelstellung drehen. Stellung A

*Beide Schwadkreisel können ausgehoben oder abgesenkt werden.*

- ▶ Einfachwirkendes Steuerventil betätigen.

13/955-003

**7.3.10 Schwadkreisel in Vorgewendestellung heben**

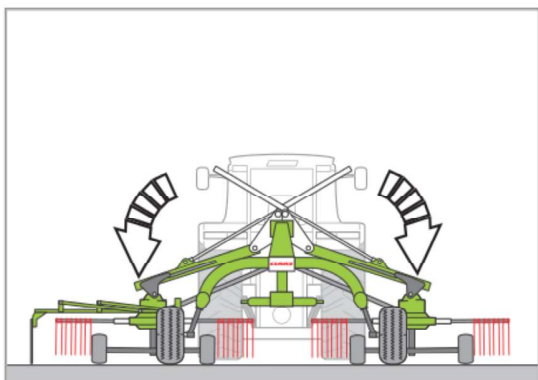


201/18-001

Am Vorgewende oder zum Überfahren der Schwaden können die Schwadkreisel in Vorgewendestellung gehoben werden.

- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils in Vorgewendestellung heben.

**187**



201687-001

188

Beim Einfahren in das Schwadgut, die Schwadkreisel wieder senken.

- ▶ Schwadkreisel mit Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils bis in Arbeitsstellung senken.
- ▶ Hydrauliksteuerung des einfachwirkenden Steuerventils in Schwimmstellung schalten.

## 8 Störung und Abhilfe

### 8.1 Fahrwerk

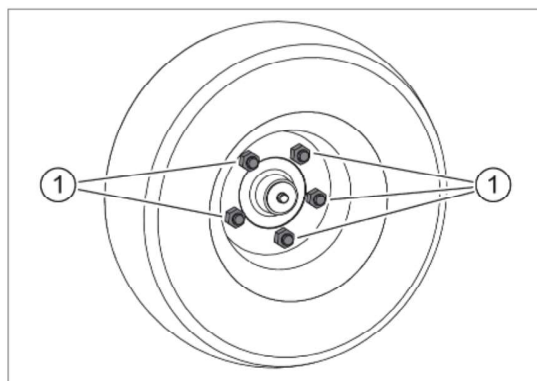
#### 8.1.1 Rad am Transportfahrwerk wechseln

#### **VORSICHT**

Fahrzeug kann durch Verlust eines Rads außer Kontrolle geraten.

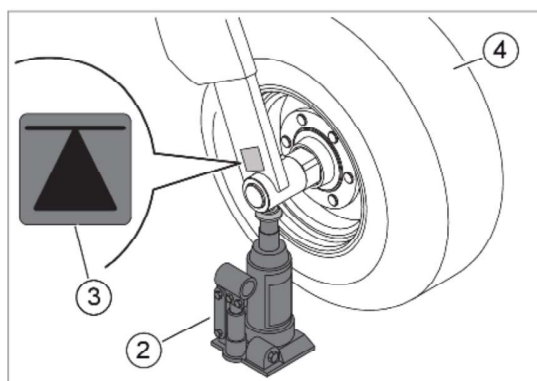
Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer oder Beschädigung von Maschinenteilen.

- ▶ Beschädigte und angerostete Radmuttern erneuern.
- ▶ Radmuttern nie einölen oder einfetten.
- ▶ Radmuttern mit vorgeschriebenem Anziehdrehmoment festziehen.
- ▶ Anziehdrehmoment der Radmuttern vor Erntebeginn und nach den ersten 10 Betriebsstunden kontrollieren.



290329-001

189



305742-001

190

- ▶ Traktor mit Maschine auf festem und ebenem Untergrund abstellen.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. [Seite 51](#)
- ▶ Radmuttern (1) leicht lösen.

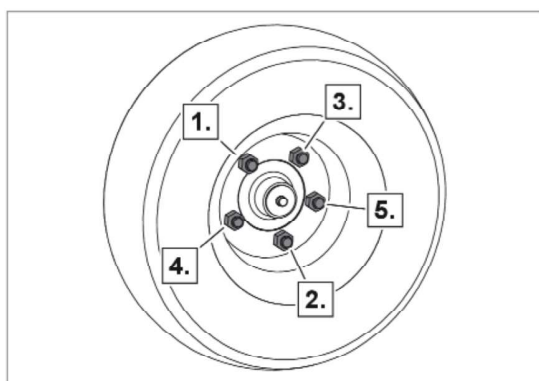
- ▶ Achse mit geeignetem Wagenheber (2) anheben bis das Rad (4) frei vom Boden ist.

Positionen der Hebepunkte sind mit Aufklebern (3) markiert.

- ▶ Radmuttern (1) abschrauben.
- ▶ Rad abnehmen.
- ▶ Kontaktfläche von Rad und Radnabe reinigen.
- ▶ Radbolzen reinigen und entfetten.
- ▶ Neues Rad auf die Radnabe schieben und andrücken.

- ▶ Radmuttern aufsetzen und leicht anziehen.
- ▶ Wagenheber senken, bis das Rad auf dem Boden ist.





290302-001

191

- ▶ Radmuttern über Kreuz (1. bis 5.) festziehen.  
Anziehdrehmoment =  $270^{+20}_{-0}$  Nm

### 8.1.2 Tastrad wechseln

141938-004

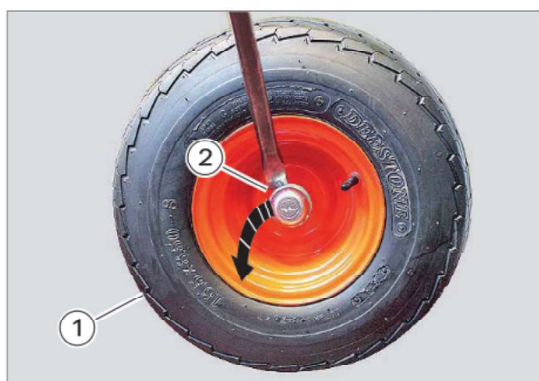
132292-004

#### **VORSICHT**

Fahrzeug kann durch Verlust eines Rads außer Kontrolle geraten.

Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer oder Beschädigung von Maschinenteilen.

- ▶ Radschrauben / Radmuttern mit vorgeschriebenem Anziehdrehmoment anziehen.
- ▶ Anziehdrehmoment der Radschrauben / Radmuttern nach den ersten 10 Betriebsstunden und nach jedem Wechsel kontrollieren.



132248-001

192

- ▶ Maschine sicher abstellen.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. [Seite 51](#)
- ▶ Maschine gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Maschine sicher unterbauen.
- ▶ Kappe (2) entfernen.



- ▶ Radmutter (3) abschrauben und Scheiben abnehmen.
- ▶ Rad (1) von der Achse ziehen.
- ▶ Achse reinigen und fetten.
- ▶ Neues Rad (1) auf die Achse stecken.
- ▶ Scheiben aufsetzen und Radmutter (3) festziehen.  
Anziehdrehmoment = 78 Nm

193



- ▶ Kappe (2) aufstecken.

194

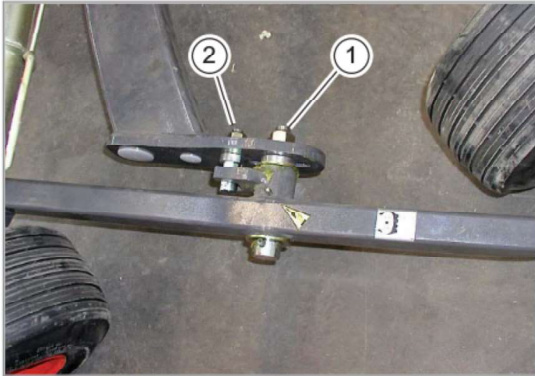


- ▶ Muttern (11) kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 417 Nm

195

**Tandemachse hinten\***

- ▶ Muttern (1) kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 417 Nm
- ▶ Muttern (2) kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 207 Nm

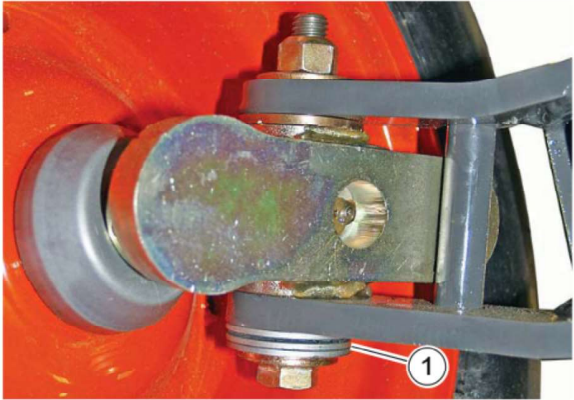
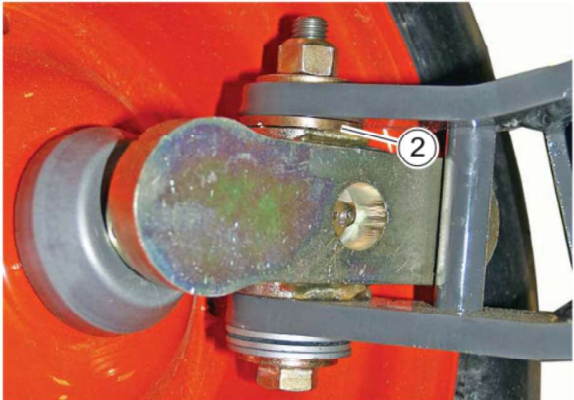


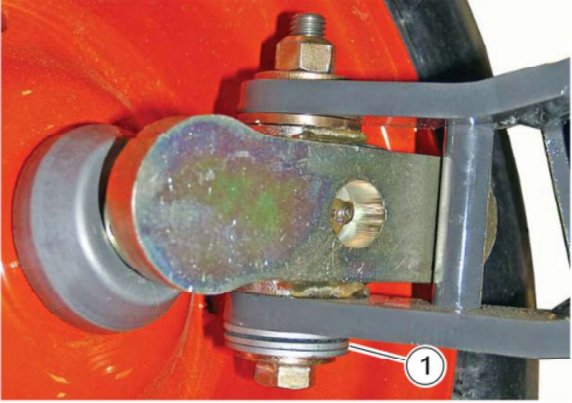
196

201/98-001

150/11-006

**8.1.3 Störungen Tasträder**

Störung	Mögliche Ursache / Abhilfe
<p>Tasträder flattern.</p>	<p>Zu viele Ausgleichscheiben eingebaut.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausgleichscheiben zwischen Contact-Scheiben (1) und Tellerfedern entfernen.</li> </ul> 
	<p>Scheibe (2) verschlissen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Scheibe (2) austauschen.</li> </ul> 
	<p>Scheibe (2) (Sachnummer): 00 0485 427 0</p>

Störung	Mögliche Ursache / Abhilfe
Tasträder lassen sich nicht lenken.	Tastrad nicht abgeschmiert. ▶ Tastrad abschmieren.
	Tastradbefestigung blockiert die Lenkung. ▶ Ausgleichscheiben zwischen Contact-Scheibe (1) und Tellerfedern legen.
	
	Ausgleichscheibe (Sachnummer): Ø14x20x0,5 (00 0216 789 0) Ø13x20x2,0 (00 0237 043 0)

1380/1-004

### 8.1.4 Maschine fährt versetzt zum Traktor

16/6-012

#### **⚠ WARNUNG**

Abrutschen der aufgebockten Maschine.

Tod oder schwere Verletzungen durch Zerquetschen.

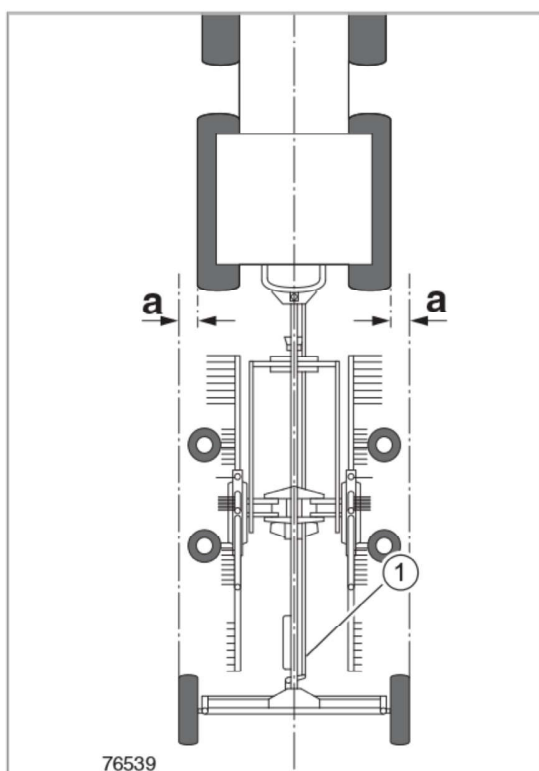
- ▶ Wagenheber / Unterstellbock mit folgenden Voraussetzungen verwenden: 10 t Traglast, große Auflagefläche, Abrutschsicherung und U-förmige Auflagefläche auf der der Achskörper komplett aufliegt.
- ▶ Wagenheber / Unterstellbock auf tragfähigem und waagrechtem Untergrund verwenden.
- ▶ Wagenheber / Unterstellbock mittig an vorgesehener Position der Maschine anbringen.
- ▶ Unterstellbock nur auf die erforderliche Höhe herausziehen.
- ▶ Nie Flurförderfahrzeug im Arbeitsumfeld fahren lassen.

**HINWEIS**

Zum Messen des Abstands (X2) muss das Maßband zwischen der Halterung des Bremszylinders und der Betätigungsstange hindurchgeführt werden.

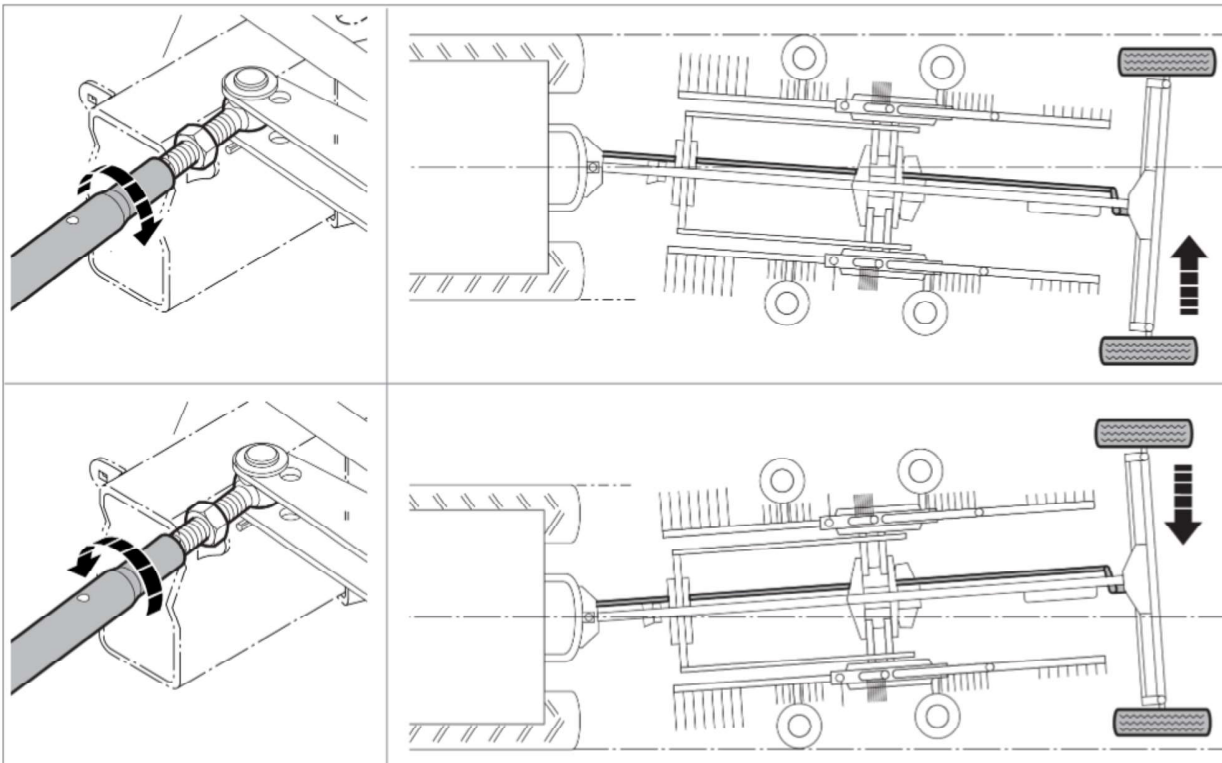
Bei erhöhtem Reifenverschleiß trotz korrektem Reifendruck muss die Vorspur des Fahrwerks kontrolliert und falls nötig, eingestellt werden.

Vor Inbetriebnahme kontrollieren, ob die Maschine mittig ( $a = a$ ) hinter dem Traktor läuft. Dazu mit dem Traktor und der Maschine zirka 100 m geradeaus fahren.



2235/6-001

197



343309-001

198

Wenn die Maschine seitlich versetzt hinter dem Traktor läuft, muss die Spur eingestellt werden.

Wenn die Maschine rechts versetzt hinter dem Traktor läuft:

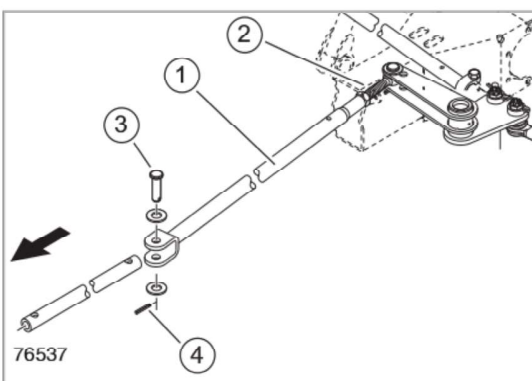
- ▶ Zugstange verlängern.

Wenn die Maschine links versetzt hinter dem Traktor läuft:

- ▶ Zugstange verkürzen.

#### Zugstange einstellen

- ▶ Kontermutter (2) lösen.
- ▶ Splint (4) und Bolzen (3) ausbauen.
- ▶ Zugstange (1) ein- oder ausdrehen.
- ▶ Zugstange mit Bolzen (3) und Splint (4) einbauen.
- ▶ Kontermutter (2) festziehen.
- ▶ Nach der Einstellung der Spur die Vorspur prüfen.

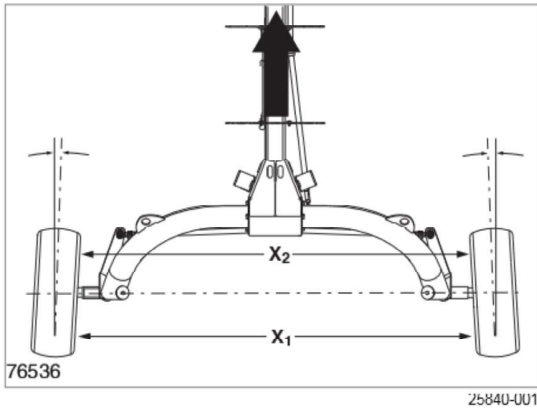


223582-001

199

8.1.5 Hoher Reifenverschleiß

Wenn trotz korrektem Reifenluftdruck der Reifenverschleiß erhöht ist, muss die Vorspur des Fahrwerks kontrolliert werden.

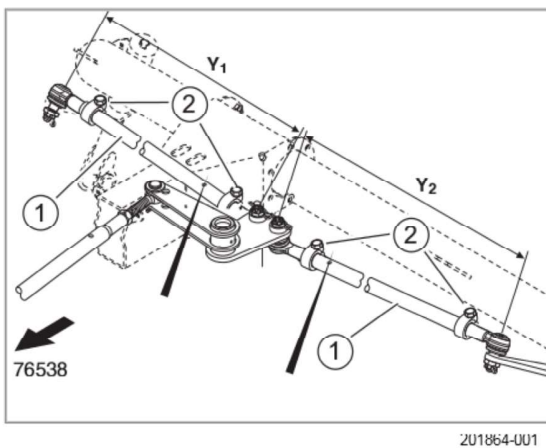


200

Vor dem Einstellen der Vorspur kontrollieren, ob die Maschine mittig hinter dem Traktor fährt.

- ▶ Mit Traktor und Maschine zirka 100 m geradeaus fahren.
- ▶ Wenn die Maschine seitlich versetzt hinter dem Traktor fährt, Lenkstange einstellen. [Seite 108](#)
- ▶ Abstände (X1) und (X2) zwischen den Laufrädern am Felgenhorn messen.

Die Vorspur ist korrekt, wenn der Abstand (X2) um 1 mm bis 4 mm kleiner ist als der Abstand (X1).



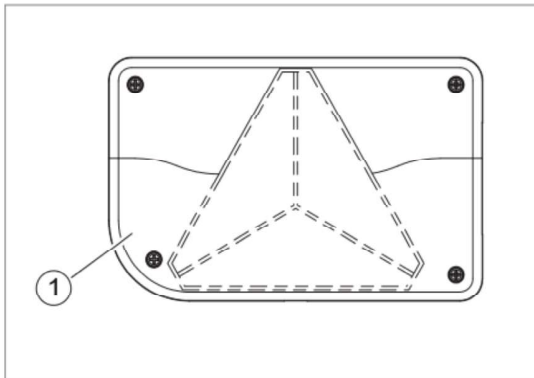
201

Vorspur einstellen

- ▶ Klemmschellen (2) lösen.
- ▶ Mit einem Dorn die Lenkstangen (1) entsprechend verdrehen.
- ▶ Klemmschellen (2) festziehen. Anziehdrehmoment = 50 Nm
- ▶ Spur kontrollieren.

## 8.2 Elektrik

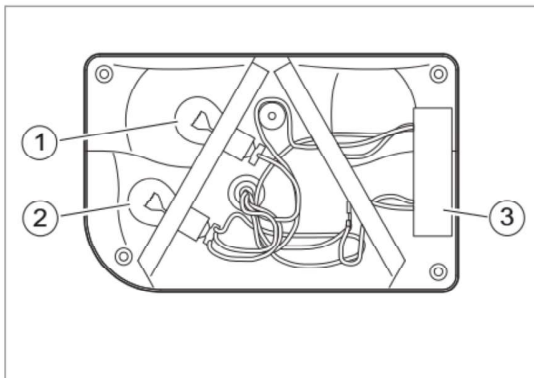
### 8.2.1 Glühlampe defekt



1/4699-002

202

- ▶ Beleuchtung ausschalten.
- ▶ Kabel der Beleuchtung ausstecken.
- ▶ Lichtscheibe (1) abschrauben.



Beleuchtung links

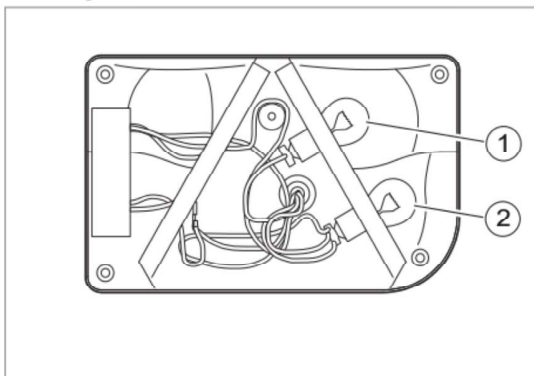
2446/6-001

203

- ▶ Defekte Glühlampe herausnehmen.

Glühlampen	Bezeichnung
Blinkleuchte (1)	12 V / 21 W (PY 21 W)
Brems- und Schlussleuchte (2)	12 V / 5 W (P 21 / 5 W)
Kennzeichenbeleuchtung (3)	12 V / 5 W (C 5 W)

- ▶ Neue Glühlampe einsetzen.  
Neue Glühlampe nur mit einem sauberen,  
fusselfreien Tuch anfassen.
- ▶ Lichtscheibe anschrauben.



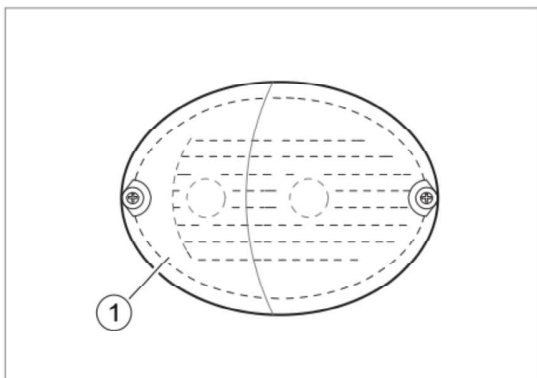
Beleuchtung rechts

244140-001

204



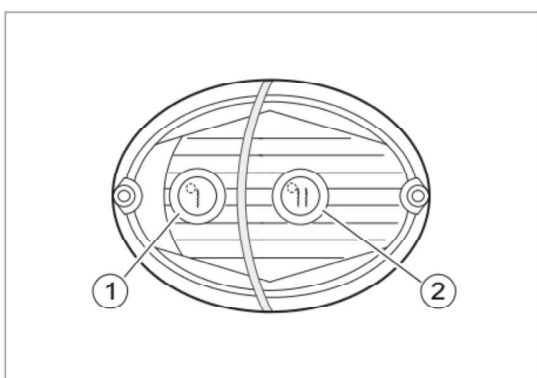
### 8.2.2 Glühlampen defekt



243987-001

205

- ▶ Beleuchtung ausschalten.
- ▶ Kabel der Fahrbeleuchtung ausstecken.
- ▶ Lichtscheibe (1) abschrauben.



Beleuchtung links

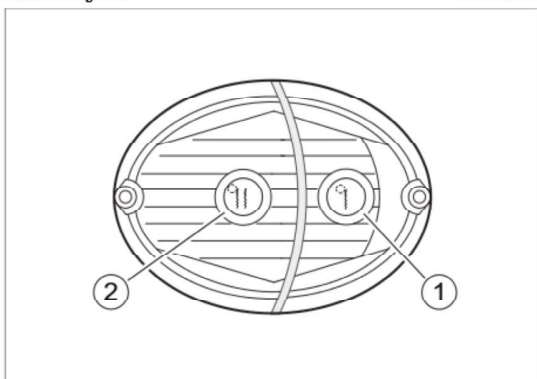
243988-001

206

- ▶ Defekte Glühlampe herausnehmen.

Glühlampen	Bezeichnung
Blinkleuchte (1)	12V/21W (P 21W)
Brems- und Schlussleuchte (2)	12V/5W HD (P 21/5W)

- ▶ Neue Glühlampe nur mit einem sauberen, fusselfreien Tuch anfassen.
- ▶ Neue Glühlampe einsetzen.
- ▶ Lichtscheibe anschrauben.



Beleuchtung rechts

243989-001

207






## 9 Wartung

### 9.1 Übersicht der Wartungsintervalle





#### 9.1.1 Vor der Ernte

	Wartungsarbeit	
<input type="checkbox"/>	Ölstand des Verteilergetriebes kontrollieren	 <a href="#">Seite 117</a>
<input type="checkbox"/>	Ölstand des Schwadgetriebes kontrollieren Gültig für: LINER 2700	 <a href="#">Seite 119</a>
<input type="checkbox"/>	Ölstand des Schwadgetriebes kontrollieren Gültig für: LINER 2600	 <a href="#">Seite 122</a>
<input type="checkbox"/>	Überlastkupplung kontrollieren	 <a href="#">Seite 124</a>
<input type="checkbox"/>	Gelenkwellen warten	 <a href="#">Seite 125</a>
<input type="checkbox"/>	Reifendruck kontrollieren	 <a href="#">Seite 127</a>
<input type="checkbox"/>	Radmuttern kontrollieren	 <a href="#">Seite 127</a>
<input type="checkbox"/>	Hydraulikschlauchleitungen kontrollieren	 <a href="#">Seite 129</a>
<input type="checkbox"/>	Anhängebügel kontrollieren	 <a href="#">Seite 130</a>
<input type="checkbox"/>	Rahmenbefestigung kontrollieren	 <a href="#">Seite 130</a>
<input type="checkbox"/>	Schrauben der Schwadkreiselaufhängung kontrollieren	 <a href="#">Seite 132</a>
<input type="checkbox"/>	Schrauben der Schwadgetriebe kontrollieren	 <a href="#">Seite 133</a>
<input type="checkbox"/>	Federbügel kontrollieren Gültig für: LINER 2700	 <a href="#">Seite 135</a>
<input type="checkbox"/>	Zinken kontrollieren	 <a href="#">Seite 137</a>
<input type="checkbox"/>	Befestigungsmaterial kontrollieren	 <a href="#">Seite 139</a>

#### 9.1.2 Nach den ersten 10 Betriebsstunden

	Wartungsarbeit	
<input type="checkbox"/>	Vorspur kontrollieren	 <a href="#">Seite 108</a>
<input type="checkbox"/>	Reifendruck kontrollieren	 <a href="#">Seite 127</a>
<input type="checkbox"/>	Radmuttern kontrollieren	 <a href="#">Seite 127</a>
<input type="checkbox"/>	Federbügel kontrollieren Gültig für: LINER 2700	 <a href="#">Seite 135</a>
<input type="checkbox"/>	Befestigungsmaterial kontrollieren	 <a href="#">Seite 139</a>

**9.1.3 Nach den ersten 50 Betriebsstunden**

Wartungsarbeit		
<input type="checkbox"/>	Öl des Verteilergetriebes wechseln	 <a href="#">Seite 118</a>
<input type="checkbox"/>	Öl des Schwadgetriebes wechseln Gültig für: LINER 2700	 <a href="#">Seite 120</a>
<input type="checkbox"/>	Öl des Schwadgetriebes wechseln Gültig für: LINER 2600	 <a href="#">Seite 123</a>
<input type="checkbox"/>	Federbügel kontrollieren Gültig für: LINER 2700	 <a href="#">Seite 135</a>





**9.1.4 Alle 8 Betriebsstunden oder täglich**

Wartungsarbeit		
<input type="checkbox"/>	Ernterückstände beseitigen	 <a href="#">Seite 138</a>



**9.1.5 Alle 20 Betriebsstunden**

Wartungsarbeit		
<input type="checkbox"/>	Schmierstellen alle 20 h abschmieren	 <a href="#">Seite 141</a>



**9.1.6 Alle 50 Betriebsstunden**

Wartungsarbeit		
<input type="checkbox"/>	Vorspur kontrollieren	 <a href="#">Seite 108</a>
<input type="checkbox"/>	Reifendruck kontrollieren	 <a href="#">Seite 127</a>
<input type="checkbox"/>	Radmuttern kontrollieren	 <a href="#">Seite 127</a>
<input type="checkbox"/>	Schmierstellen alle 50 h abschmieren	 <a href="#">Seite 143</a>



**9.1.7 Alle 100 Betriebsstunden**

Wartungsarbeit		
<input type="checkbox"/>	Wartungsarbeiten <Alle 50 Betriebsstunden> durchführen	 <a href="#">Seite 115</a>
<input type="checkbox"/>	Schmierstellen alle 100 h abschmieren	 <a href="#">Seite 144</a>

**9.1.8 Alle 250 Betriebsstunden**







Wartungsarbeit		
<input type="checkbox"/>	Wartungsarbeiten <Alle 50 Betriebsstunden> durchführen	 <a href="#">Seite 146</a>
<input type="checkbox"/>	Schmierstellen alle 250 h abschmieren	 <a href="#">Seite 146</a>

**9.1.9 Alle 500 Betriebsstunden oder jährlich**

	<b>Wartungsarbeit</b>	
<input type="checkbox"/>	Wartungsarbeiten <Alle 100 Betriebsstunden> durchführen	 <a href="#">Seite 115</a>
<input type="checkbox"/>	Wartungsarbeiten <Alle 250 Betriebsstunden> durchführen	 <a href="#">Seite 115</a>
<input type="checkbox"/>	Öl des Verteilergetriebes wechseln	 <a href="#">Seite 118</a>
<input type="checkbox"/>	Öl des Schwadgetriebes wechseln Gültig für: LINER 2700	 <a href="#">Seite 120</a>
<input type="checkbox"/>	Öl des Schwadgetriebes wechseln Gültig für: LINER 2600	 <a href="#">Seite 123</a>
<input type="checkbox"/>	Hydraulikschlauchleitungen kontrollieren	 <a href="#">Seite 129</a>
<input type="checkbox"/>	Federbügel kontrollieren Gültig für: LINER 2700	 <a href="#">Seite 135</a>
<input type="checkbox"/>	Befestigungsmaterial kontrollieren	 <a href="#">Seite 139</a>
<input type="checkbox"/>	Schmierstellen alle 250 h abschmieren	 <a href="#">Seite 146</a>

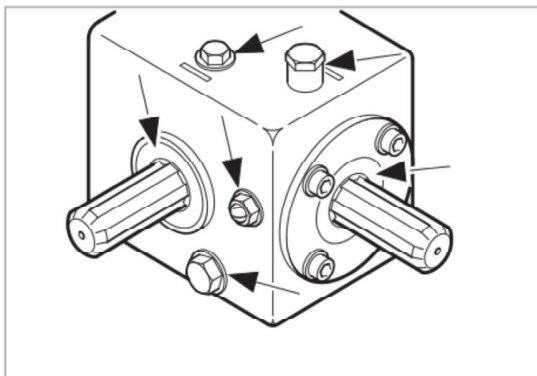
2213/9-001

**9.1.10 Nach der Ernte**

	<b>Wartungsarbeit</b>	
<input type="checkbox"/>	Getriebe auf Dichtheit kontrollieren	 <a href="#">Seite 117</a>
<input type="checkbox"/>	Sperrkörperkupplung der Gelenkwelle reinigen	 <a href="#">Seite 124</a>
<input type="checkbox"/>	Gelenkwellen warten	 <a href="#">Seite 125</a>
<input type="checkbox"/>	Maschine reinigen	 <a href="#">Seite 138</a>
<input type="checkbox"/>	Maschine konservieren	 <a href="#">Seite 139</a>
<input type="checkbox"/>	Frostschäden vorbeugen	 <a href="#">Seite 139</a>

## 9.2 Getriebe

### 9.2.1 Getriebe auf Dichtheit kontrollieren



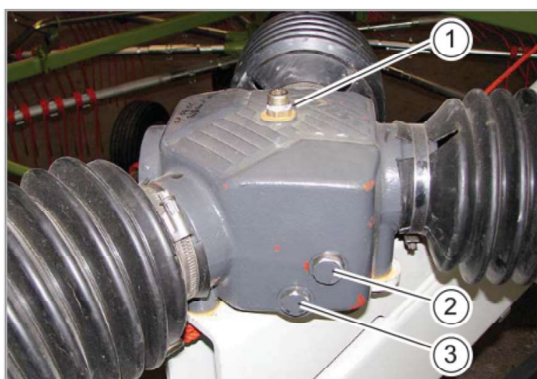
155938-001

208

Bereiche, die mit Öl und Staub behaftet sind, können auf undichte Getriebe hinweisen.

- ▶ Sichtprüfung an Getrieben im Bereich der Lagerdichtungen, Schrauben der Einfüll- und Kontrollöffnungen, Ablassschrauben und Entlüftungsventilen durchführen.
- ▶ Bei Undichtheit Getriebe durch qualifizierte Fachwerkstatt reparieren lassen.

### 9.2.2 Verteilergetriebe Ölstand kontrollieren



199/83-001

209

- ▶ Traktor mit angebaute Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Traktor gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Maschine in Arbeitsstellung schwenken.
- ▶ Maschinenrahmen waagrecht einstellen.

#### HINWEIS

Schmier- und Kraftstoffe gelangen in die Umwelt.

Umweltverschmutzung

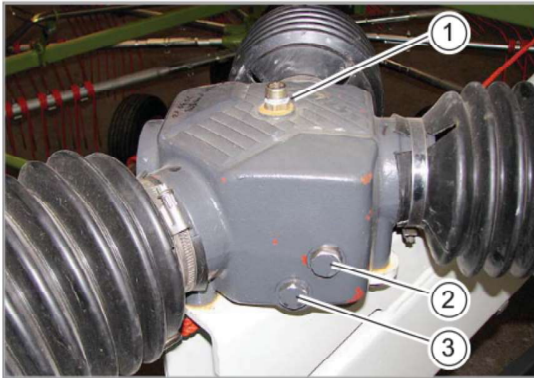
- ▶ Schmier- und Kraftstoffe in geeigneten Behältern auffangen, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

- ▶ Verschlusschraube (2) der Kontrollöffnung abschrauben.

Das Öl muss bis zum unteren Rand der Kontrollöffnung (2) stehen.

- ▶ Falls nötig, neues Öl durch die Kontrollöffnung (2) einfüllen, bis der Ölstand an der Unterkante der Kontrollöffnung (2) steht.  
Ölfüllmenge und Spezifikation: Seite 47, Schmierstoffe Seite 50, Schmierstoffe
- ▶ Verschlusschraube (2) von Verschmutzung reinigen.
- ▶ Verschlusschraube (2) wieder einschrauben.

### 9.2.3 Öl des Verteilergetriebes wechseln



199/86-001

- ▶ Traktor mit angebaute Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Traktor gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Maschine in Arbeitsstellung schwenken.
- ▶ Maschinenrahmen waagrecht einstellen.

92-003

#### HINWEIS

Schmier- und Kraftstoffe gelangen in die Umwelt.

Umweltverschmutzung

- ▶ Schmier- und Kraftstoffe in geeigneten Behältern auffangen, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

210

- ▶ Ausreichend großen Behälter unter die Ablassschraube (3) stellen.
- ▶ Einfüllschraube (2) abschrauben.
- ▶ Ablassschraube (3) abschrauben.
- ▶ Altöl vollständig ablassen.
- ▶ Ablassschraube (3) von Verschmutzungen reinigen.
- ▶ Ablassschraube (3) einschrauben und dichtfest anziehen.
- ▶ Neues Öl einfüllen.  
Öfüllmenge und Spezifikation: [Seite 47, Schmierstoffe](#) [Seite 50, Schmierstoffe](#)

*Das Öl muss bis zum unteren Rand der Kontrollöffnung (2) stehen.*

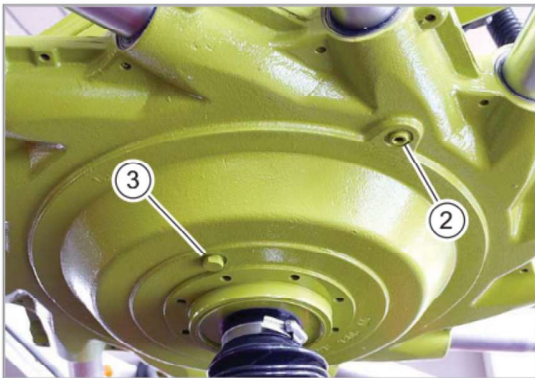
- ▶ Einfüllschraube (2) von Verschmutzung reinigen.
- ▶ Einfüllschraube (2) wieder einschrauben.

### 9.2.4 Ölstand des Schwadgetriebes kontrollieren

Gültig für: LINER 2700



36843-UU2



228/88-UU1

- ▶ Traktor mit angebaute Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Traktor gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Maschine in Arbeitsstellung schwenken.
- ▶ Maschinenrahmen waagrecht einstellen.

92-003

#### HINWEIS

Schmier- und Kraftstoffe gelangen in die Umwelt.


Umweltverschmutzung

- ▶ Schmier- und Kraftstoffe in geeigneten Behältern auffangen, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

211

- ▶ Kontrollschraube (2) abschrauben.

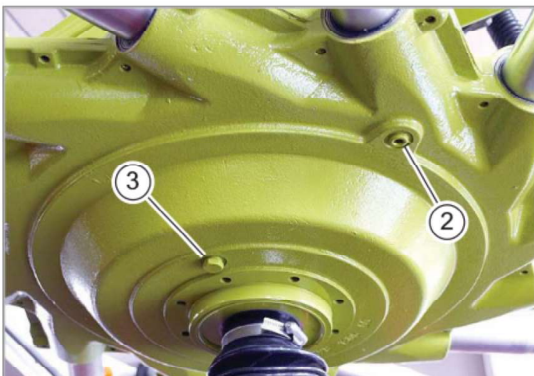
*Das Öl muss bis zum unteren Rand der Kontrollöffnung (2) stehen.*

- ▶ Falls nötig, Einfüllschrauben (1) abschrauben und neues Öl einfüllen, bis der Ölstand an der Unterkante der Kontrollöffnung (2) steht. Öfüllmenge und Spezifikation:  [Seite 47, Schmierstoffe](#)
- ▶ Einfüllschrauben (1) und Kontrollschraube (2) von Verschmutzung reinigen.
- ▶ Einfüllschrauben (1) und Kontrollschraube (2) einschrauben.

212

### 9.2.5 Öl des Schwadgetriebes wechseln

Gültig für: LINER 2700



- ▶ Traktor mit angebauter Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Traktor gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Maschine in Arbeitsstellung schwenken.
- ▶ Maschinenrahmen waagrecht einstellen.

92-003

#### HINWEIS

Schmier- und Kraftstoffe gelangen in die Umwelt.

Umweltverschmutzung

- ▶ Schmier- und Kraftstoffe in geeigneten Behältern auffangen, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

213

- ▶ Ausreichend großen Behälter unter die Ablassschraube (3) stellen.
- ▶ Einfüllschraube (1) abschrauben.
- ▶ Ablassschraube (3) abschrauben.
- ▶ Altöl vollständig ablassen.
- ▶ Ablassschraube (3) von Verschmutzungen reinigen.
- ▶ Ablassschraube (3) einschrauben und dichtfest anziehen.
- ▶ Kontrollschraube (2) abschrauben.
- ▶ Neues Öl auffüllen.  
Ölfüllmenge und Spezifikation: [Seite 47, Schmierstoffe](#)

214

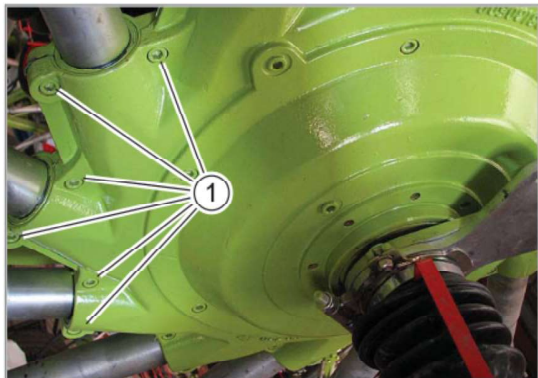
Das Öl muss bis zum unteren Rand der Kontrollöffnung (2) stehen.

- ▶ Einfüllschraube (1) und Kontrollschraube (2) von Verschmutzung reinigen.
- ▶ Einfüllschraube (1) und Kontrollschraube (2) einschrauben.



### 9.2.6 Schrauben des Schwadgetriebes kontrollieren

Gültig für: LINER 2700



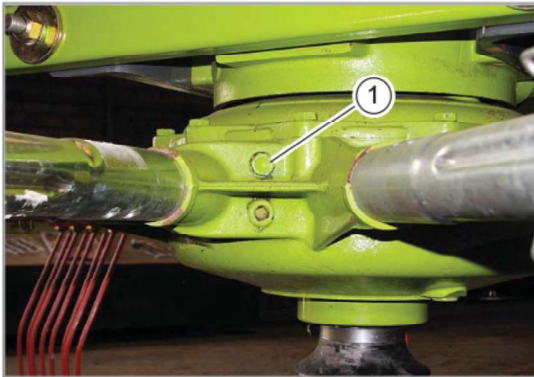
203210-001

215

- ▶ Anziehdrehmomente der Schrauben (1) kontrollieren.  
(48x) Anziehdrehmoment = 60 Nm

### 9.2.7 Ölstand des Schwadgetriebes kontrollieren

Gültig für: LINER 2600



228/92-001



228/96-001

- ▶ Traktor mit angebaute Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Traktor gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Maschine in Arbeitsstellung schwenken.
- ▶ Maschinenrahmen waagrecht einstellen.

92-003

#### HINWEIS

Schmier- und Kraftstoffe gelangen in die Umwelt.


Umweltverschmutzung

- ▶ Schmier- und Kraftstoffe in geeigneten Behältern auffangen, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

216

- ▶ Einfüll- und Kontrollschraube (1) abschrauben.

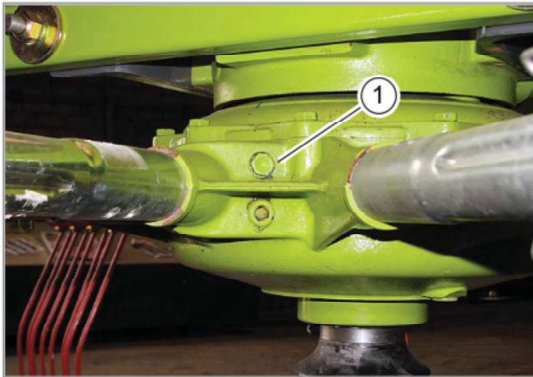
*Das Öl muss bis zum unteren Rand der Einfüll- und Kontrollöffnung (1) stehen.*

- ▶ Falls nötig, neues Öl einfüllen, bis der Ölstand an der Unterkante der Einfüll- und Kontrollschraube (1) steht.  
Ölfüllmenge und Spezifikation:  [Seite 50, Schmierstoffe](#)
- ▶ Einfüll- und Kontrollschraube (1) von Verschmutzung reinigen.
- ▶ Einfüll- und Kontrollschraube (1) einschrauben.

217

### 9.2.8 Öl des Schwadgetriebes wechseln

Gültig für: LINER 2600



Z28808-UU1



Z28811-UU1

- ▶ Traktor mit angebaute Maschine auf waagerechten Untergrund abstellen.
- ▶ Traktor gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Maschine in Arbeitsstellung schwenken.
- ▶ Maschinenrahmen waagrecht einstellen.

92-003


#### **HINWEIS**

Schmier- und Kraftstoffe gelangen in die Umwelt.

Umweltverschmutzung

- ▶ Schmier- und Kraftstoffe in geeigneten Behältern auffangen, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

218

- ▶ Ausreichend großen Behälter unter die Ablassschraube (2) stellen.
- ▶ Einfüll- und Kontrollschraube (1) abschrauben.
- ▶ Ablassschraube (2) abschrauben.
- ▶ Altöl vollständig ablassen.
- ▶ Ablassschraube (2) von Verschmutzungen reinigen.
- ▶ Ablassschraube (2) einschrauben und dichtfest anziehen.
- ▶ Neues Öl auffüllen.  
Ölfüllmenge und Spezifikation:  Seite 50, [Schmierstoffe](#)

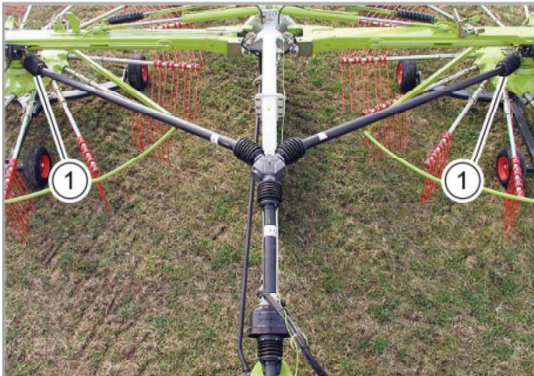
219

Das Öl muss bis zum unteren Rand der Einfüll- und Kontrollöffnung (2) stehen.

- ▶ Einfüll- und Kontrollschraube (1) von Verschmutzung reinigen.
- ▶ Einfüll- und Kontrollschraube (1) einschrauben.

## 9.3 Kupplung

### 9.3.1 Überlastkupplung kontrollieren



20314/-001

Die Überlastkupplung (1) ist eine Sperrkörperkupplung, die den Antriebsstrang der Maschine sichert.

8/855-006

#### HINWEIS

Eine falsch eingestellte Überlastkupplung kann zu Maschinenschäden oder hohem Verschleiß führen.

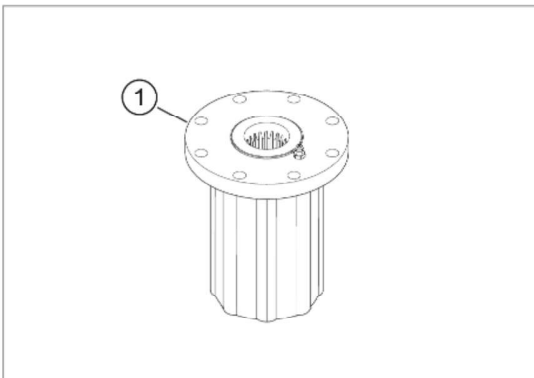
220

- ▶ Maximales Drehmoment der Überlastkupplung nicht verändern.
- ▶ Arbeiten an der Überlastkupplung dürfen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

- ▶ Überlastkupplung (1) von einer qualifizierten Fachwerkstatt kontrollieren lassen.  
Maximales Drehmoment = 760 Nm

22148/-001

### 9.3.2 Sperrkörperkupplung der Gelenkwelle reinigen



29/519-001

221

Die Sperrkörperkupplung (1) der Gelenkwelle muss in folgenden Fällen auseinandergebaut, gereinigt und wieder zusammengebaut werden:

- Nach der Ernte.
- Nach dem Reinigen der Maschine mit einem Hochdruckreiniger.
- ▶ Wartungsarbeiten von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen.

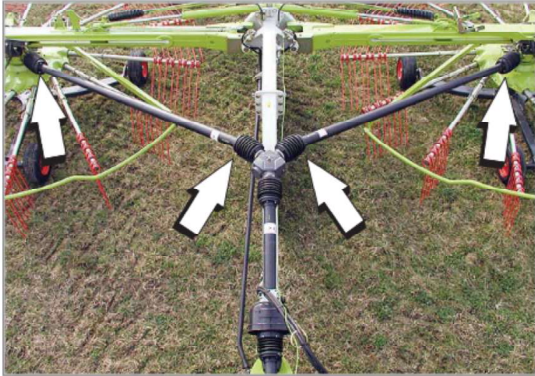
## 9.4 Gelenkwelle

### 9.4.1 Gelenkwellen warten

Sicherheitsbestimmungen des Herstellers beachten.

- ▶ Gelenkwellen entsprechend den Anweisungen des Gelenkwellenherstellers warten.
  - 👁️ Betriebsanleitung des Gelenkwellenherstellers.
- ▶ Schadhafte oder fehlende Schutzrohre, Schutztrichter und Befestigungsketten sofort ersetzen.
- ▶ Gelenkwellen vor Witterungseinflüssen schützen.
- ▶ Nach der Arbeitssaison Gelenkwellen in allen Teilen gründlich reinigen und abschmieren.
- ▶ Im Winterbetrieb die Schutzrohre fetten, um ein Festfrieren zu verhindern.
- ▶ Nach jeder längeren Stillstandzeit die Gelenkwellen bei Wiederaufnahme der Arbeit neu schmieren und deren Betriebsfähigkeit kontrollieren.

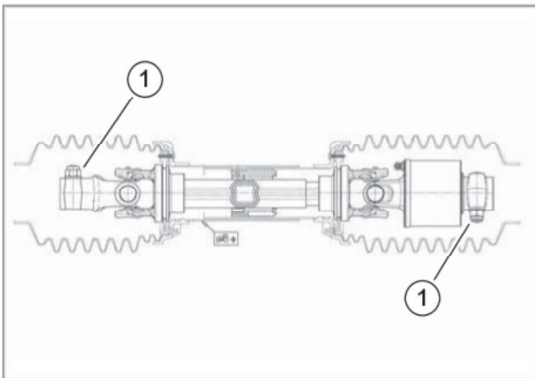
### 9.4.2 Muttern der Gelenkwellen kontrollieren



2U3154-001

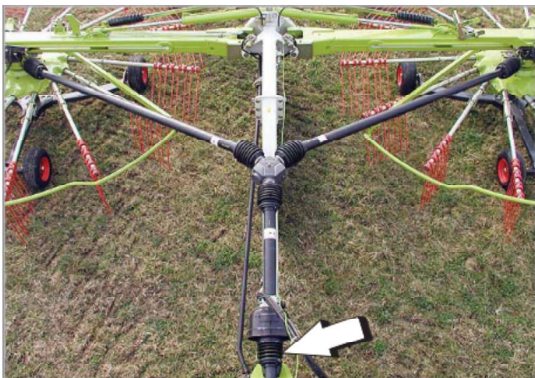
222

- ▶ Muttern (1) nach der Ernte kontrollieren.  
Anziehdrehmoment Mutter (1) M12 = 150 Nm



2U3157-001

223



2U3160-001

224

- ▶ Muttern (1) nach der Ernte kontrollieren.  
Anziehdrehmoment Mutter (1) M12 = 150 Nm

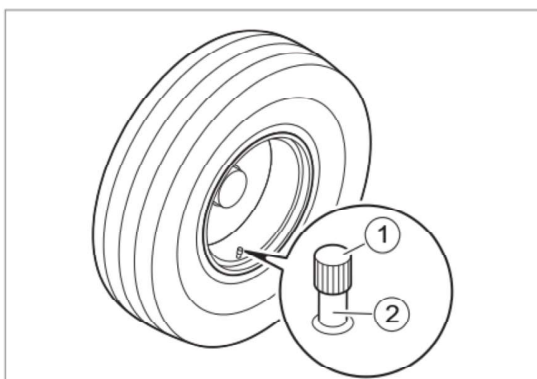


2U3163-001

225

## 9.5 Fahrwerk

### 9.5.1 Reifendruck kontrollieren



1/6536-001

Den Reifendruck am kalten Reifen kontrollieren.

Ein zu niedriger Reifendruck erhöht den Verschleiß des Reifens.

- ▶ Maschine sicher abstellen.
- ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. [Seite 51](#)
- ▶ Verschmutzungen am Reifen entfernen.
- ▶ Ventilkappe (1) vom Reifenventil (2) drehen.
- ▶ Reifendruck mit einem Manometer kontrollieren. Reifendruck: [Seite 127](#)

**226 VORSICHT!** Beim Aufpumpen kann der Reifen platzen und Personen verletzen.

- ▶ Reifendruck falls nötig korrigieren.
  - ▶ Vorgeschriebenen Reifendruck einhalten.
  - ▶ Beim Aufpumpen nicht in der Nähe des Reifens aufhalten.
- ▶ Ventilkappe auf das Reifenventil drehen.

191141-004

### 9.5.2 Radmuttern am Transportfahrwerk kontrollieren

155892-005

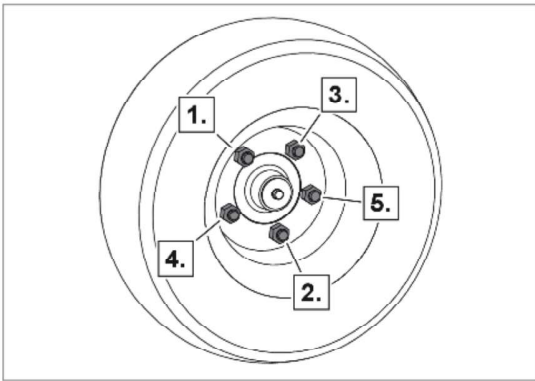
#### **VORSICHT**

Fahrzeug kann durch Verlust eines Rads außer Kontrolle geraten.

Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer oder Beschädigung von Maschinenteilen.

- ▶ Radmuttern mit vorgeschriebenem Anziehdrehmoment festziehen.
- ▶ Anziehdrehmoment der Radmuttern vor Erntebeginn und nach den ersten 10 Betriebsstunden kontrollieren.

- 
- ▶ Traktor mit Maschine auf festem und ebenem Untergrund abstellen.
  - ▶ Traktor und Maschine ausschalten und sichern. [Seite 51](#)
-



290302-001

**227**


- ▶ Radmuttern über Kreuz (1. bis 5.) nachziehen.  
Anziehdrehmoment =  $270^{+20}_{-0}$  Nm

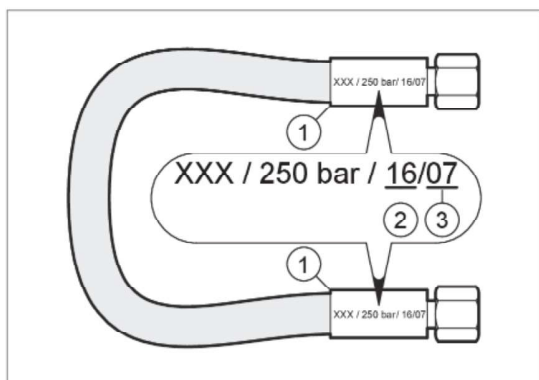


## 9.6 Hydraulik

124b/4-U12

### 9.6.1 Hydraulikschlauchleitungen kontrollieren

- ▶ Hydraulisch bewegbare Maschinenteile absenken oder gegen weiteres Absinken sichern.
- ▶ Hydraulikanlage drucklos machen.
- ▶ Maschine ausschalten und sichern.  [Seite 51](#)
- ▶ Hydraulikschlauchleitungen auf Beschädigung und Leckage kontrollieren.
- ▶ Beschädigte Hydraulikschlauchleitungen sofort von einer qualifizierten Fachwerkstatt austauschen lassen



Z/5933-U02

- ▶ Herstellungsdatum der Hydraulikschlauchleitungen kontrollieren.

Das Herstellungsdatum ist auf der Schlaucharmatur (1) erkennbar.

(2) = Jahr (zum Beispiel 16 = 2016)

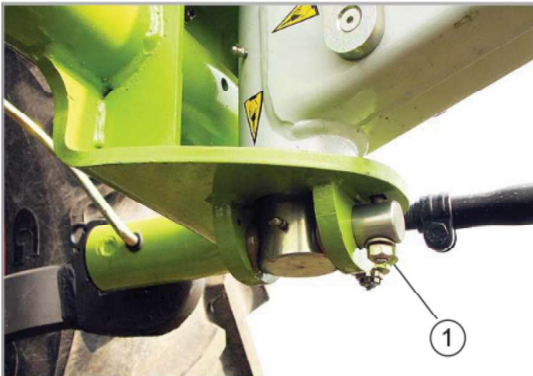
(3) = Monat (zum Beispiel 07 = Juli)

Wenn das Herstellungsdatum mehr als 6 Jahre zurück liegt, muss die Hydraulikschlauchleitung von einer qualifizierten Fachwerkstatt ausgetauscht werden.

**228**

## 9.7 Rahmen

### 9.7.1 Anhängerbügel kontrollieren

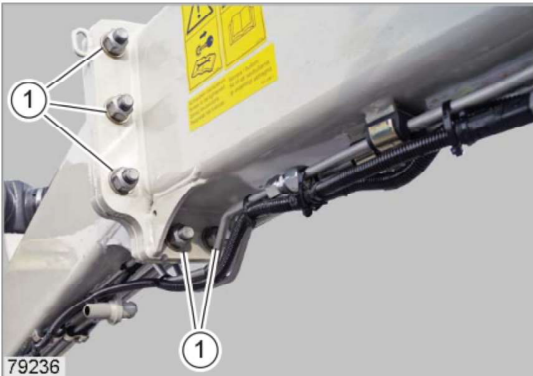


2U3166-001

229

- ▶ Muttern (1) kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 48,5 Nm

### 9.7.2 Rahmenbefestigung kontrollieren



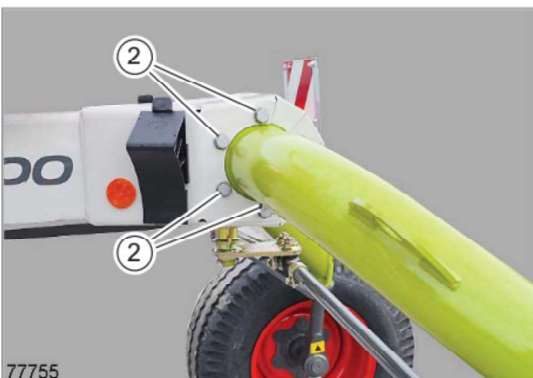
79236

2U3169-001

230

- ▶ Muttern (1) am Längsrahmen kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 304 Nm

141941-003



77755

2U3172-001

231

- ▶ Schrauben (1) am Querträger kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 323 Nm



- ▶ Schrauben (1) der Abdeckung kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 10 Nm

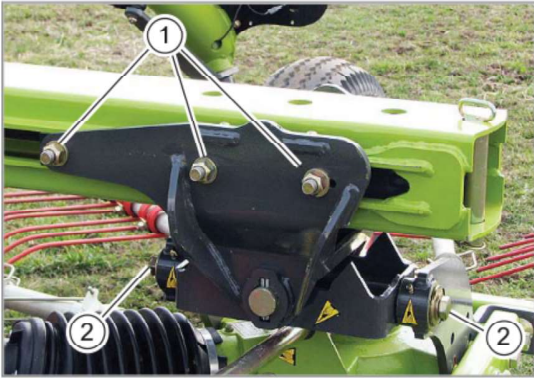
**232**

203175-001

## 9.8 Schwadkreisel

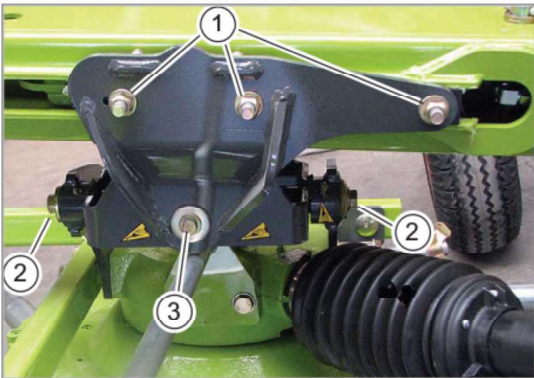
### 9.8.1 Schrauben der Schwadkreiselaufhängung kontrollieren

Gültig für: LINER 2700



ZU3192-001

233

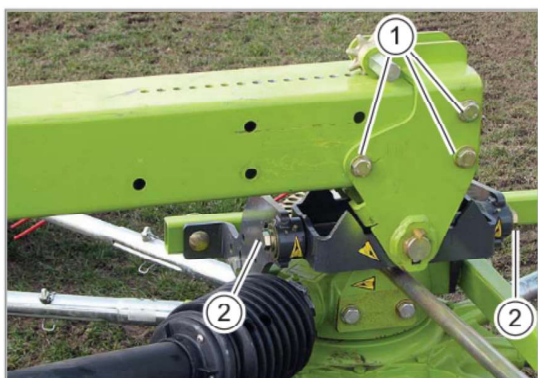


ZU3195-001

234

- ▶ Muttern (1) der Kreiselaufhängung kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 207 Nm
- ▶ Schrauben (2) der Kreiselaufhängung kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 207 Nm
- ▶ Schrauben (3) der Kreiselaufhängung kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 48,5 Nm

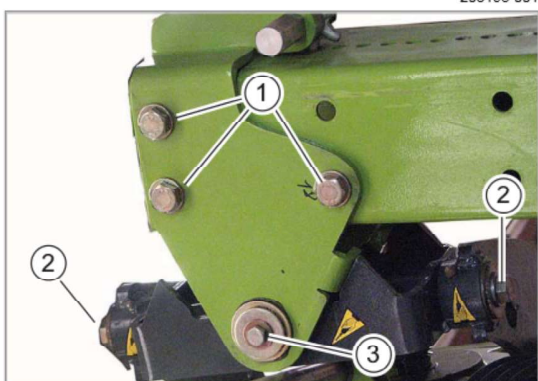
Gültig für: LINER 2600



203198-001

235

- ▶ Muttern (1) der Kreiselaufhängung kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 207 Nm
- ▶ Schrauben (2) der Kreiselaufhängung kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 207 Nm
- ▶ Schrauben (3) der Kreiselaufhängung kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 48,5 Nm



203201-001

236

### 9.8.2 Schrauben der Schwadgetriebe kontrollieren

141943-003

Gültig für: LINER 2700



LINER 2/00

2U3178-001

237

- Schrauben (2) der Kreiselaufhängung kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 304 Nm

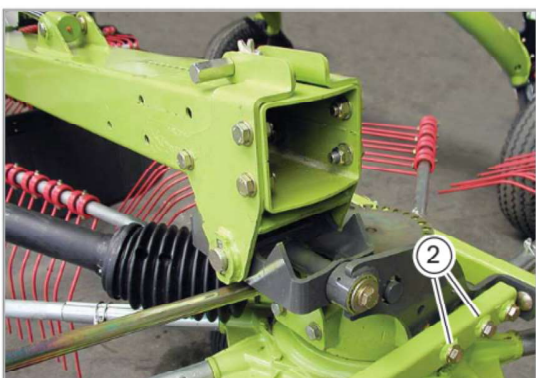


LINER 2/00

2U3181-001

238

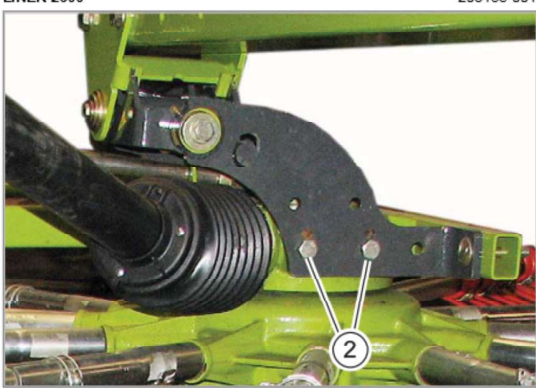
Gültig für: LINER 2600



LINER 2600 203188-001

239

- Schrauben (2) der Kreiselaufhängung kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 304 Nm



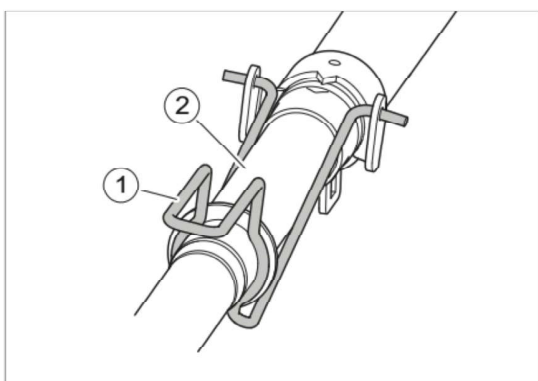
LINER 2600 203188-001

240

221500-001

### 9.8.3 Federbügel kontrollieren

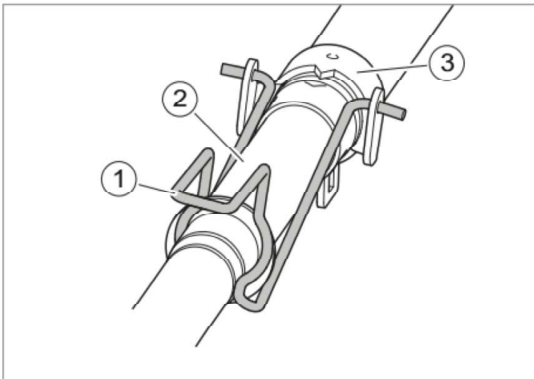
Gültig für: LINER 2700



1/9218-001

241

Der Federbügel (1) ist richtig eingestellt, wenn er am Zinkenträger (2) vollständig einrastet.

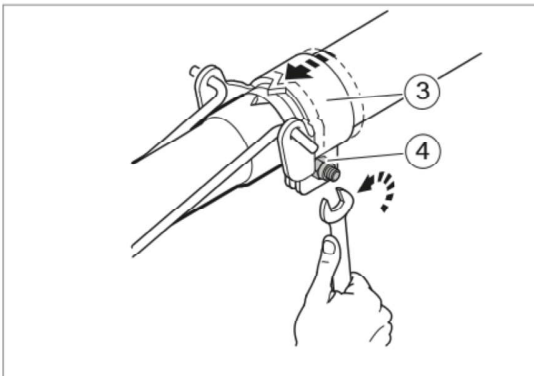


242

Wenn der Federbügel (1) nicht vollständig am Zinkenträger (2) einrastet, muss der Halter (3) gelöst werden.

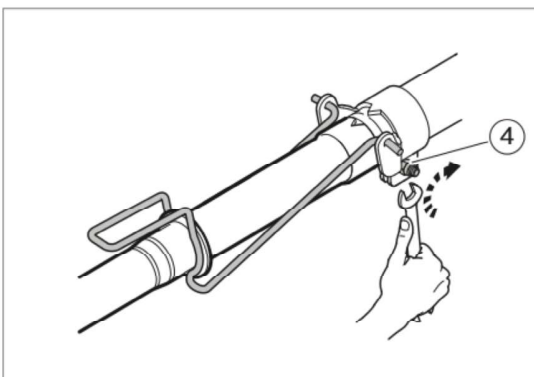
► Sechskantmutter (4) vorsichtig lösen.

*Halter zieht sich von selbst in die richtige Position und der Federbügel rastet vollständig ein.*

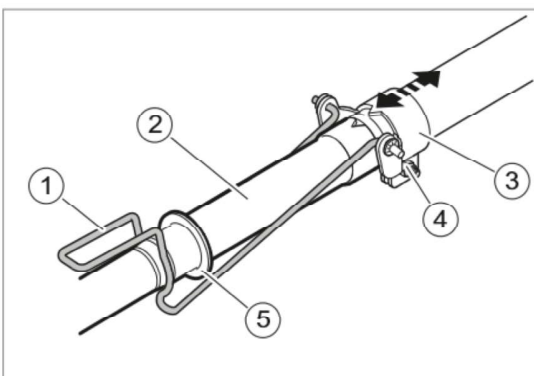


243

► Sechskantmutter (4) festziehen.



244

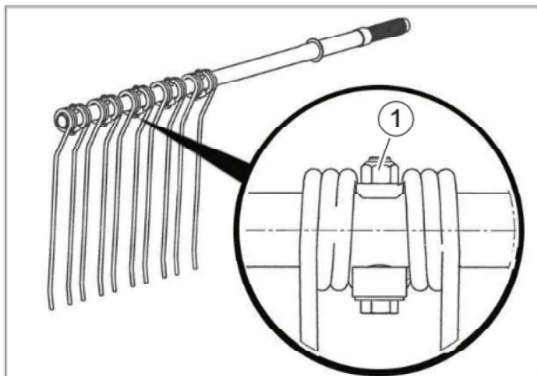


245

Wenn der Federbügel (1) nicht unter Spannung am Bund (5) anliegt, muss der Halter (3) verschoben werden.

- Sechskantmutter (4) lösen.
- Zinkenträger (2) ganz in das Lagerrohr schieben.
- Halter (3) so verschieben, dass der Federbügel (1) unter Spannung schließt.
- Sechskantmutter (4) festziehen.



**9.8.4 Zinken kontrollieren**

213612-001

**246**

- ▶ Mutter (1) kontrollieren.  
Anziehdrehmoment = 50 Nm

## 9.9 Anbauteile und Maschinengehäuse

### 9.9.1 Ernterückstände beseitigen

Ernterückstände können zu Funktionsbeeinträchtigungen führen und das Risiko der Brandgefahr erhöhen.

- ▶ Verschmutzungen und Ernterückstände von der Maschine, insbesondere von beweglichen und heißen Bauteilen wie Motor, Getriebe, Auspuff, Batterie usw. entfernen.

### 9.9.2 Maschine reinigen

#### HINWEIS

Reinigung beklebter Flächen mit Hochdruckreinigern. Aufkleber werden beschädigt.

- ▶ Reinigung mit Hochdruckreinigern vermeiden.
- ▶ Flächen nur mit ausreichendem Abstand des Hochdruckreinigerstrahls reinigen.
- ▶ Wasserdruck und Wassertemperatur möglichst gering einstellen.
- ▶ Aufkleber bei der Reinigung nicht mechanisch beanspruchen.
- ▶ Beschädigte und unkenntlich gewordene Aufkleber (Warnbildzeichen / Sicherheitsaufkleber / Beschriftungen / Typenschilder) sofort erneuern.

- Hochdruckreiniger und Dampfstrahler nicht zur Reinigung von Abschaltkupplungen, Lager-, Hydraulik- und Elektroteilen verwenden. Gefahr von Beschädigung und Rostbildung.
- Durch Reinigung mit zu hohem Druck können Lackschäden entstehen.
- ▶ Vor dem Reinigen der Maschine mit einem Hochdruckreiniger, Lagerstellen abschmieren.
- ▶ Kurzen Probelauf durchführen.

*Das eingedrungene Wasser wird aus den Lagerstellen herausgedrückt.*

- ▶ Lagerstellen erneut so abschmieren, dass ein Fettkragen vorhanden ist.  
Der Fettkragen schützt die Lagerstelle vor dem Eindringen von Schmutz, Pflanzensäften und Wasser.

- ▶ Bei längerem Abstellen der Maschine im Freien, Kolbenstangen von Hydraulikzylindern reinigen und anschließend mit Fett einschmieren.
- ▶ Vor Inbetriebnahme das Fett von den Kolbenstangen der Hydraulikzylinder entfernen.

### 9.9.3 Maschine konservieren

- ▶ Maschine von Schmutz und Halmteilen reinigen.
- ▶ Kolbenstangen von Hydraulikzylindern reinigen und anschließend mit Fett einschmieren.
- ▶ Alle Lagerstellen äußerlich von Fett und Staub reinigen.
- ▶ Alle Schmierstellen gründlich schmieren, bis das Fett aus den Lagern tritt.  
Maschine kurz durchlaufen lassen.
- ▶ Schmieröle / Fette in den Getrieben zur vorgeschriebenen Füllmenge auffüllen.
- ▶ Maschine auf Verschleiß und Beschädigungen kontrollieren und instandsetzen lassen.
- ▶ Roststellen reinigen und Farbschäden ausbessern.
- ▶ Reifen gegen Austrocknen des Gummis mit Reifenschutzlack versehen.
- ▶ Maschine in einem trockenen, witterungsgeschützten Raum unterstellen, in dem kein Kunstdünger lagert.

132611-003

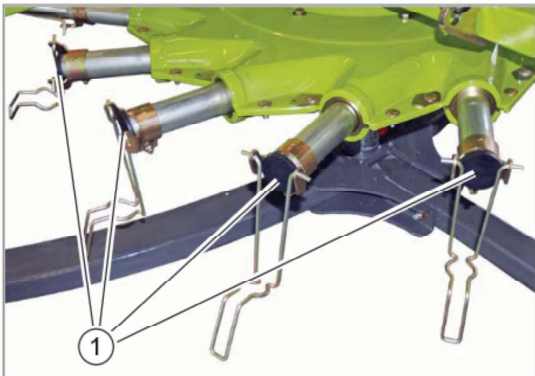
### 9.9.4 Befestigungsmaterial kontrollieren

Fehlende, lose oder beschädigte Befestigungsteile können zum Verlust von Schutzeinrichtungen und Anbauteilen führen.

- ▶ Abgenutztes oder beschädigtes Befestigungsmaterial austauschen.
- ▶ Fehlendes Befestigungsmaterial ersetzen.
- ▶ Rost und Korrosion vom Befestigungsmaterial entfernen.
- ▶ Befestigungsmaterial nur mit einem nicht korrosiven Reinigungsmittel reinigen.
- ▶ Alle Schrauben auf festen Sitz prüfen und bei Bedarf nachziehen.
- ▶ Kontrollieren, ob alle Splinte und Spannstifte vorhanden sind. Bei Bedarf neue Befestigungsteile einsetzen.

150/26-005

### 9.9.5 Frostschäden vorbeugen



202881-001

#### HINWEIS

Bei Frostgefahr kann in die Zinkenträger eingedrungenes Wasser gefrieren.

Maschinenschaden.

- ▶ Die oberen Zinkenträger abnehmen und die Öffnungen der Lagerrohre verschließen.
- ▶ Nachfolgend beschriebene Arbeiten durchführen.

247

Wenn die Maschine nach dem Reinigen oder nach Fahrten im Regen abgestellt wird, folgende Arbeiten zusätzlich ausführen:

- ▶ Maschine in Arbeitsstellung bringen.
- ▶ Maschine kurz durchlaufen lassen, damit eingedrungenes Wasser entweicht.
- ▶ Maschine in Transportstellung bringen.

Kann die Maschine nicht in einem trockenen, witterungsgeschützten Raum abgestellt werden:

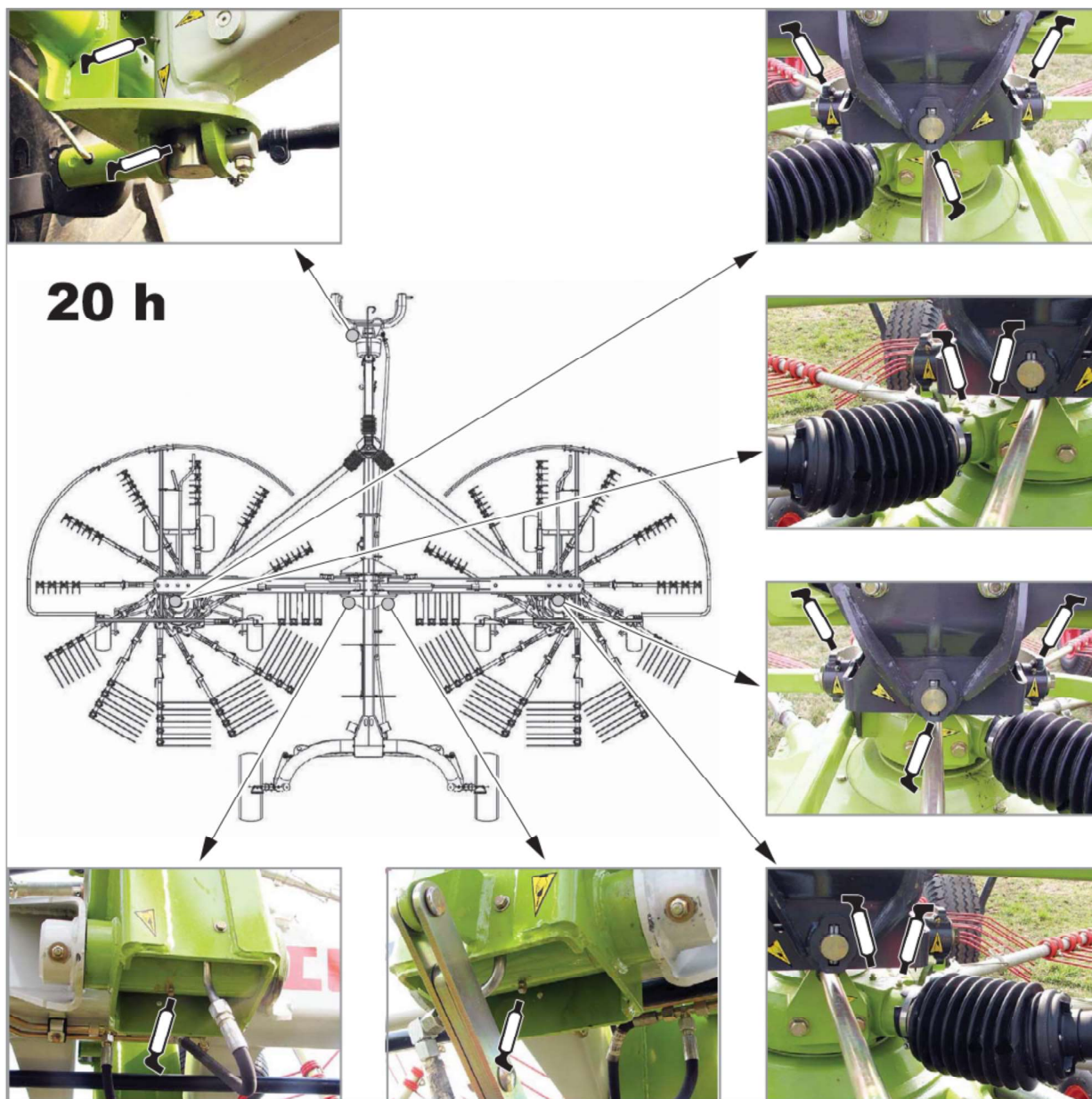
- ▶ Nach oben stehende Zinkträger abnehmen.
- ▶ Öffnungen der Lagerrohre mit Schutzkappen (1) verschließen.

	Teilenummer
Schutzkappe 1	00 0494 169 0

**9.10 Schmierplan**

**9.10.1 Schmierstellen alle 20 h abschmieren**

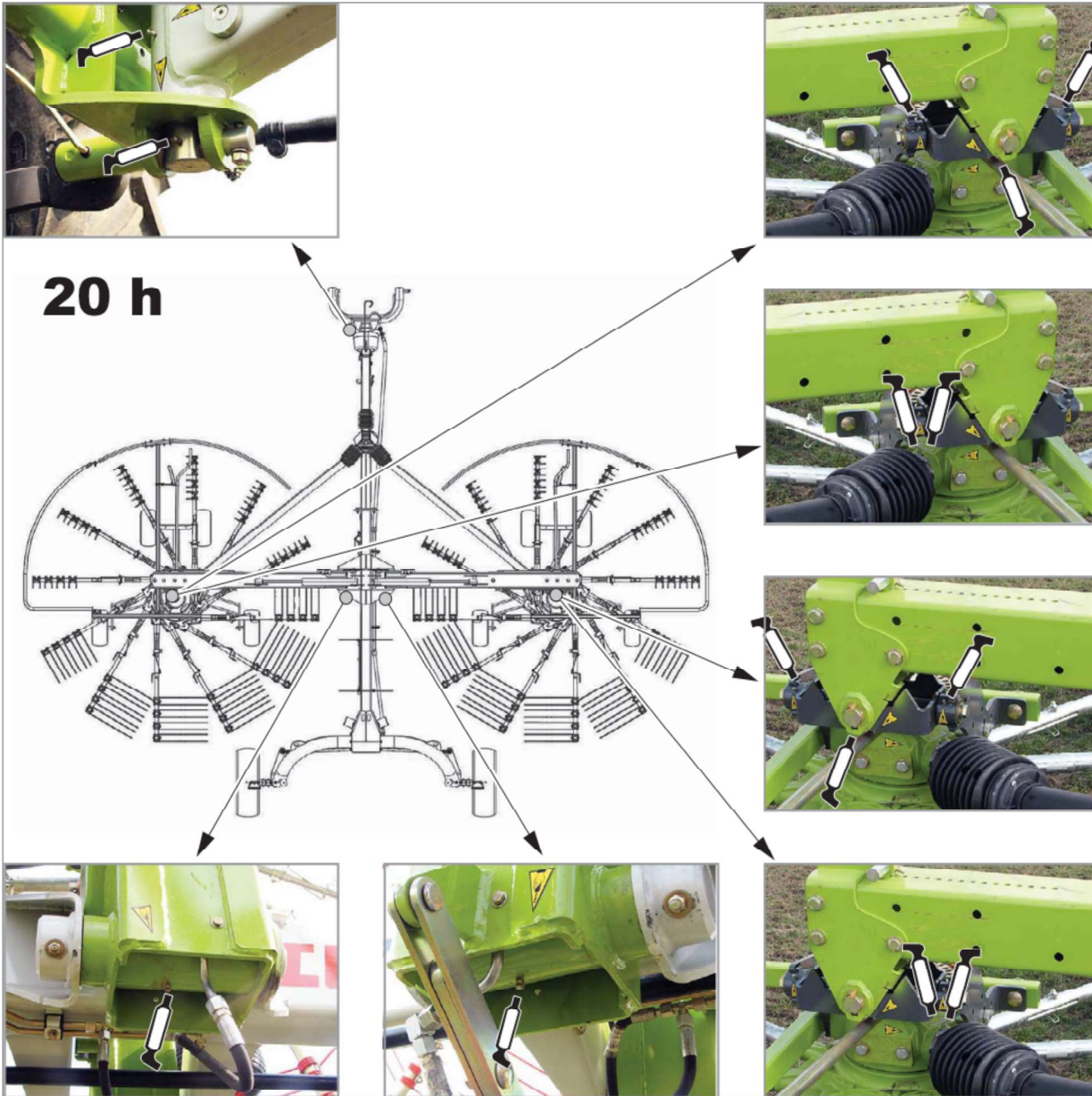
Gültig für:  
LINER 2700



14815/-U01

**248**

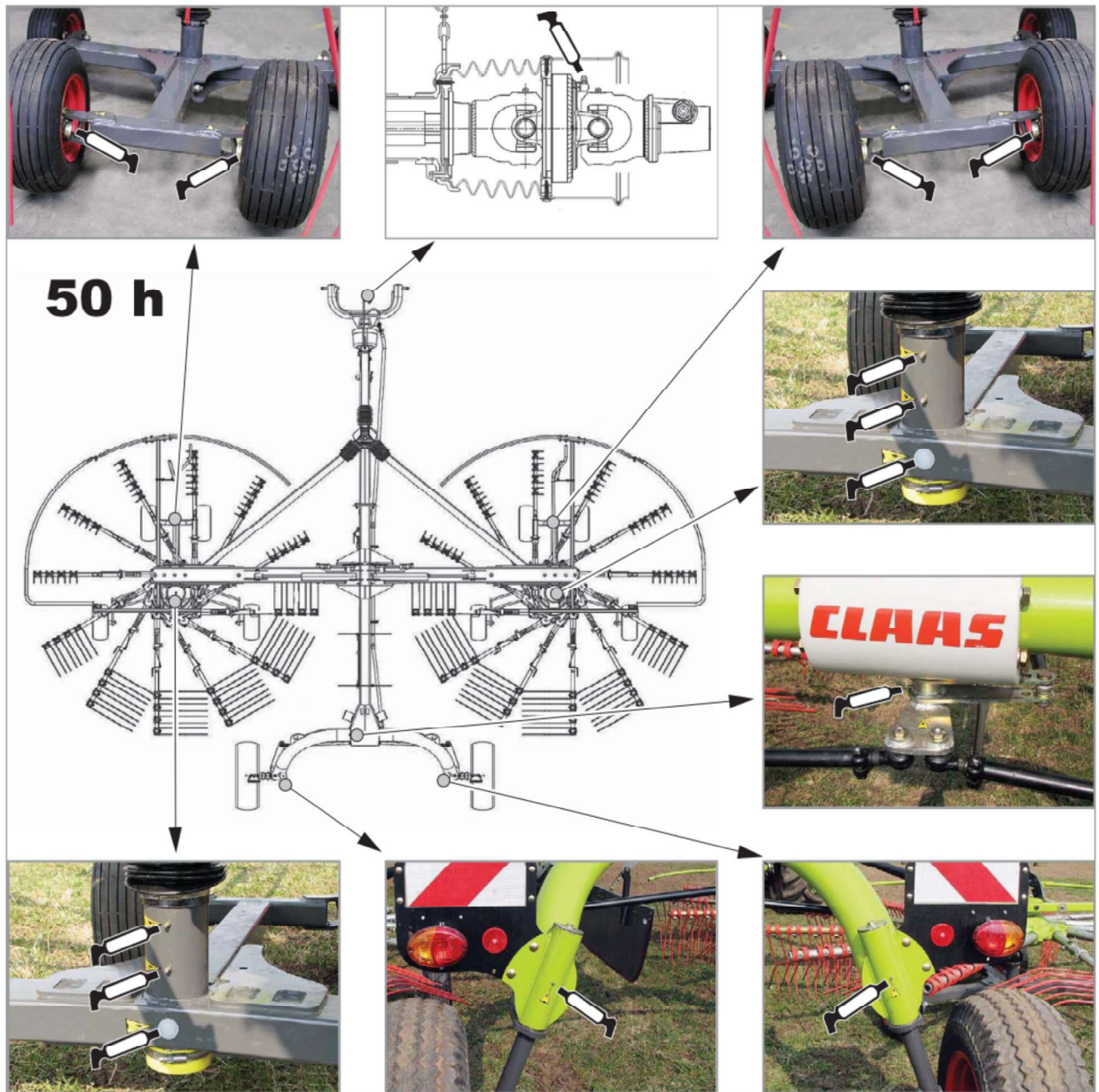
Gültig für:  
LINER 2600



148158-001

249

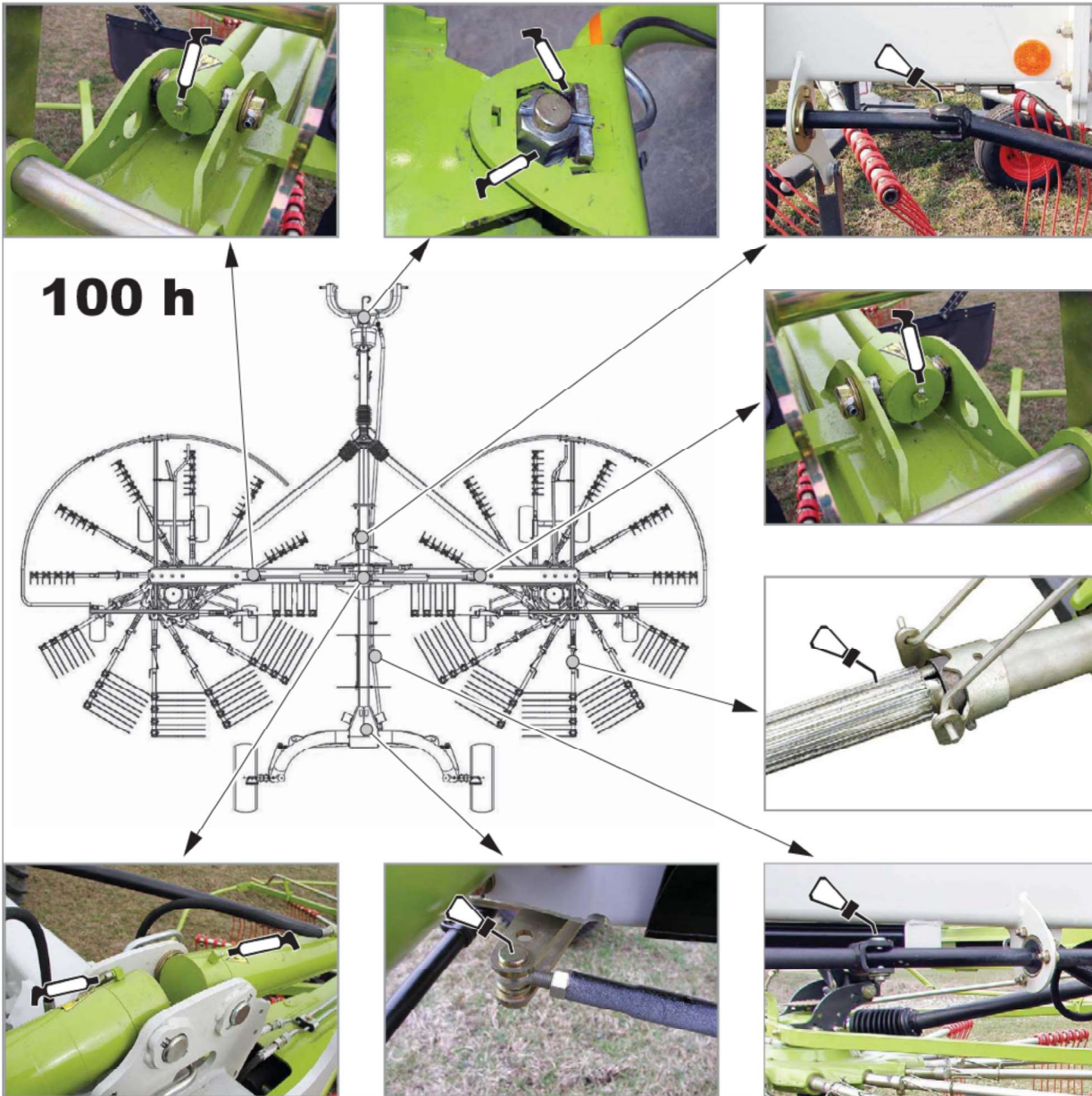
**9.10.2 Schmierstellen alle 50 h abschmieren**



148160-001

250

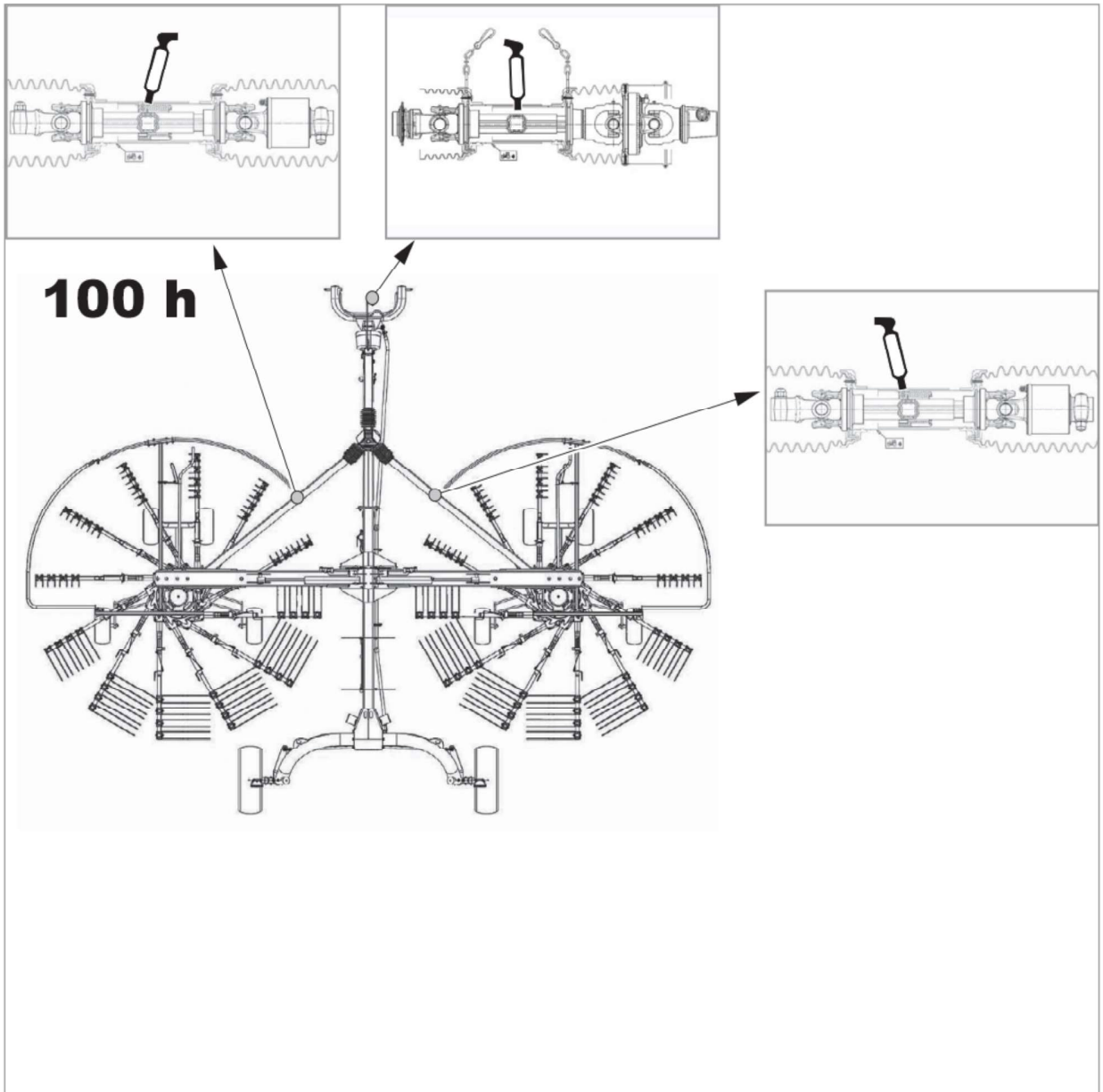
9.10.3 Schmierstellen alle 100 h abschmieren



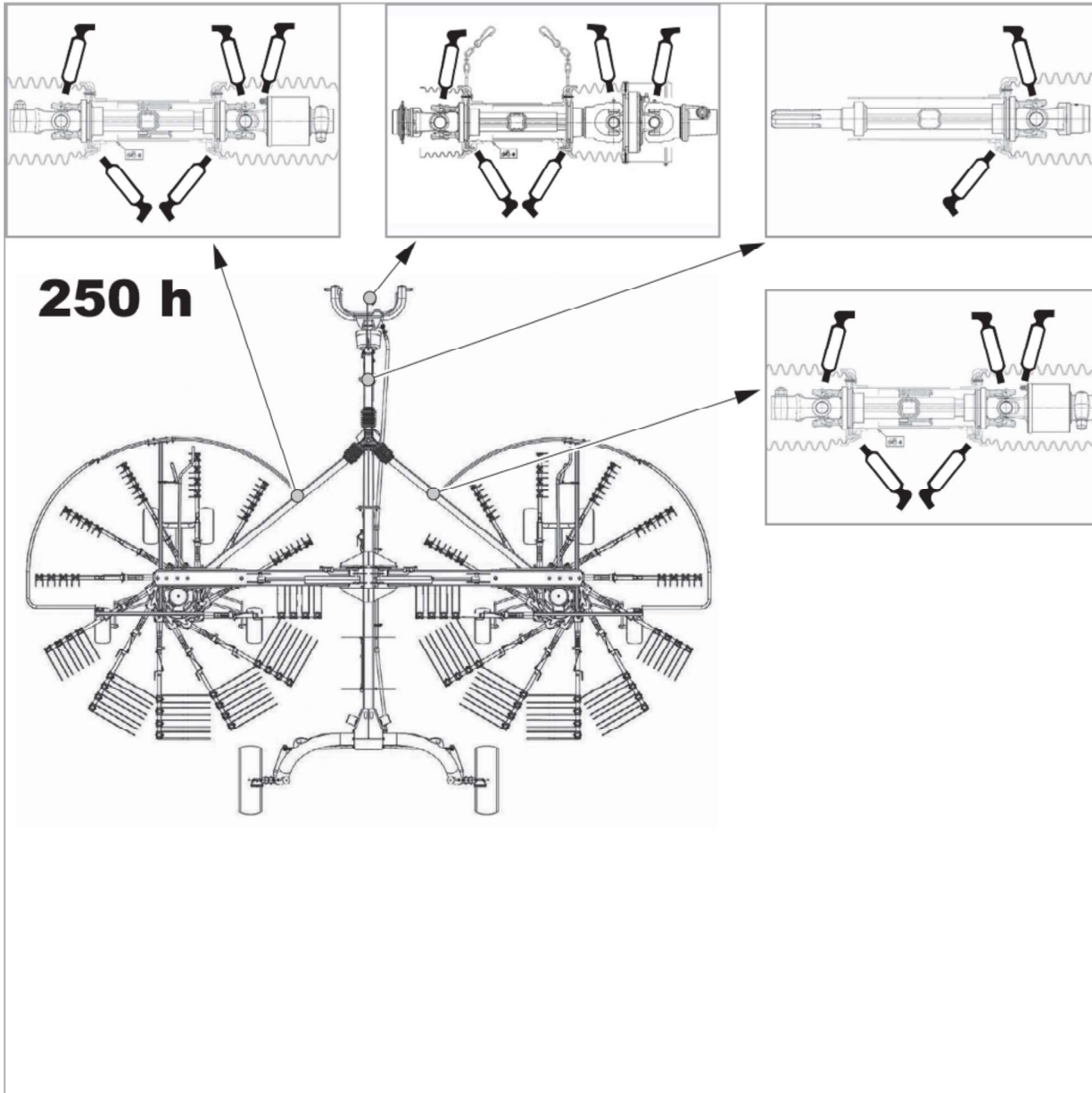
148162-001

251





**9.10.4 Schmierstellen alle 250 h abschmieren**



148165-001

**253**

## 10 Außerbetriebnahme und Entsorgung

### 10.1 Allgemeine Hinweise

1207/0-014

#### 10.1.1 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Wird das Gebrauchsende der Maschine oder deren Komponenten erreicht und diese zur Verschrottung übergeben, müssen die Komponenten ordnungsgemäß entsorgt werden. Dabei müssen die Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörden beachtet werden.

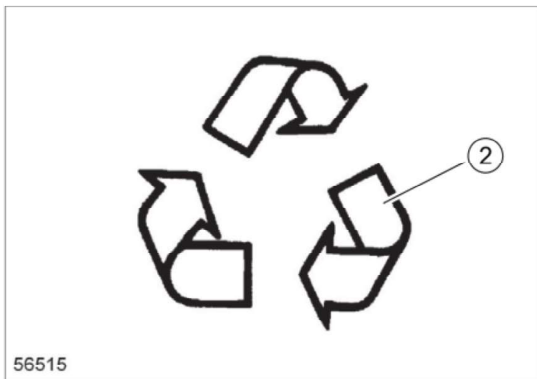
Die Betriebsstoffe in der Maschine erfordern eine besondere Entsorgung und dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Weitere Informationen bezüglich der Entsorgung sind über die zuständige örtliche Behörde, eine qualifizierte Fachwerkstatt oder den CLAAS Kundendienst erhältlich.



12465/-002

254

- ▶ Produkte mit dem Symbol (1) am Ende ihrer Lebensdauer nicht in den Hausmüll werfen.



56515

124658-002

255

- ▶ Verwendete Werkstoffe mit dem Symbol (2) nach ihrer Kennzeichnung wiederverwerten.

- ▶ Verpackungsmaterialien recyceln, einer Wiederverwertung zuführen und nicht in den Hausmüll werfen.
- ▶ Kunststoffe, die mit der Angabe des Werkstoffs wie PP TV 20 gekennzeichnet sind, recyceln, einer Wiederverwertung zuführen und nicht in den Hausmüll werfen.

- ▶ Altbatterien sind schadstoffhaltig und müssen vom Vertreiber zurückgenommen, ordnungsgemäß entsorgt oder bei einer Sammelstelle abgegeben werden. Altbatterien nicht in den Hausmüll werfen.
- ▶ Betriebsstoffe wie Öle, Hydraulikflüssigkeiten, Bremsflüssigkeiten oder Kraftstoffe wie Sondermüll behandeln und ordnungsgemäß entsorgen. Immer lecksichere Behälter verwenden, wenn Flüssigkeiten abgelassen werden. Keine Betriebsstoffe auf die Erde, in den Abfluss oder in irgendeine Wasserquelle fließen lassen.
- ▶ Kältemittel nur von Fachfirmen mit sachkundigem Personal und der erforderlichen technischen Ausstattung entsorgen lassen. Kältemittel darf keinesfalls in die Atmosphäre gelangen. Kältemittel durch eine qualifizierte Fachwerkstatt entsorgen lassen. Länderspezifische Vorschriften beachten.
- ▶ Die Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörden beachten.

## 11 EG-Konformitätserklärung

### 11.1 LINER 2700 / 2600

141948-003

#### 11.1.1 EG-Konformitätserklärung

Diese Konformitätserklärung ist die Originalkonformitätserklärung entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Wir **CLAAS Saulgau GmbH**  
**Zeppelinstraße 2, D - 88348 Bad Saulgau**

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Schwader**  
(Typ - Seriennummer - Handelsbezeichnung)

**986 - ab 98601001 - LINER 2700**

**985 - ab 98501001 - LINER 2600**

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie **2006/42/EG Anhang I** entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurde(n) folgende Norm(en) und / oder technische Spezifikation(en) herangezogen:  
**EN ISO 4254-10.**

Der Dokumentationsverantwortliche in der Europäischen Gemeinschaft ist:  
**Karl-Josef Kleingräber, CLAAS Saulgau GmbH, Zeppelinstraße 2, D - 88348 Bad Saulgau.**



Technical Management  
(Karl-Josef Kleingräber)

Quality Management  
(Joern Switalski)

Bad Saulgau, 29.06.2018

## 12 Fachwörter und Abkürzungen

### 12.1 Begriffe und Erklärungen

#### 12.1.1 Fachwörter

recyclen	Wiederverwertung von gebrauchten, defekten oder nicht mehr benötigten Produkten
Saison	immer wiederkehrender Zeitabschnitt eines Jahres
Schwaden	Gleichmäßig flächig verteiltes Halmgut zu Schwaden zusammenrechnen
Vorgewende	Randbereich eines Feldes / Wiese, auf dem bei der Bearbeitung gewendet wird
ISOBUS	genormtes System für den Datenaustausch zwischen einzelnen Komponenten
Datenbus	Kabel für den Datenaustausch zwischen einzelnen Komponenten
Softkey	Funktionstasten

#### 12.1.2 Abkürzungen

ASF	Ausführung
bar	Einheit für Druck
CE	Conformité Européenne
cm	Zentimeter
db	Dezibel
DIN	Deutsches Institut für Normung
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
Fz.-Ident.-Nr.	Fahrzeug-Identifizierungsnummer
g	Gramm
Ges.	Gesamt
GRP	Gruppe
h	Stunden
ISO	Internationale Organisation für Normung
KGaA mbH	Kommanditgesellschaft auf Aktien mit beschränkter Haftung
kg	Kilogramm
km	Kilometer
kPa	Kilopascal
km/h	Kilometer pro Stunde
kW	Kilowatt
m	Meter

min <sup>-1</sup>	Umdrehung pro Minute
mm	Millimeter
NLGI	Konsistenzkennzahl von Schmierfetten
Nm	Newtonmeter
PP-TV	Technischer Kunststoff
PR	Ply Rating (Code für die Tragfähigkeit von Reifen, Anzahl der Karkalagen)
PS	Pferdestärken
psi	Pounds per square inch
SAE	Society of Automotive Engineers (Gesellschaft für Fahrzeugbau Ingenieure)
SMV	slow moving vehicle
StVO	Straßenverkehrsordnung
StVZO	Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
USA	United States of America
UTyp	Untertyp
V	Volt
z. B.	zum Beispiel
zul. Ges.	zulässiges Gesamtgewicht

## Index

### 3

3-Wege-Kugelhahn	
Schwadkreisel-Einzelaushub.....	41

### A

Abkürzungen.....	150
Abmessungen	
LINER 2600.....	48
LINER 2700.....	45
Absperrhahn	
Öffnen.....	77
Schließen.....	75
Transportsicherung.....	43
Änderung	
Maschine.....	14
Anforderungen	
Benutzer.....	11
Anforderungen an Traktor	
LINER 2600.....	49
LINER 2700.....	46
Anhängebügel	
Abhängen.....	69
Anhängen.....	57
Anziehdrehmoment Sicherungsmutter.....	130
Kontrollieren.....	130
Anleitung	
Gültigkeit.....	5
Antriebswelle	
Verletzungsgefahr.....	14
Anziehdrehmoment	
Gelenkwelle zum Traktor.....	56
Klemmschrauben, Gelenkwelle.....	126
Radmuttern Transportfahrwerk.....	127
Schwadgetriebe, Schrauben.....	121
Tandemachse hinten, Befestigungsmutter.....	107
Tasträder, Befestigungsmutter.....	105
Tasträder, Radmutter.....	105
Arbeitsbreite	
Einstellen, LINER 2600.....	89
Einstellen, LINER 2700.....	86
Arbeitseinsatz	
Schwaden.....	99
Vorgewendestellung einstellen.....	85
Arbeitshöhe	
Einstellen.....	84
Arbeitsstellung.....	77, 95
Aufkleber	
Maschine.....	37
Aufsteckgabel 8-teilig.....	30
Ausführung	
LINER 2600.....	49
LINER 2700.....	46
Ausschalten	
Gefahr durch nachlaufende Maschinenteile.....	16
Ausstattung	
Sicherheit.....	14



<b>B</b>	
Batterie	
Entsorgung.....	147
Bedienpult	
Abbauen.....	66
Anbauen.....	61
Schwadkreisel-Einzelaushub.....	41
Befestigungsmaterial	
Kontrollieren.....	139
Beleuchtung.....	65
anschießen.....	61
Bereifung.....	46, 49
Beseitigen	
Ernterückstände.....	138
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
Betriebsanleitung	
Bedeutung.....	11
Informationen.....	5
Betriebsstoffe	
Entsorgung.....	19, 147
Sicherer Umgang.....	19
Sicherheit.....	18
Blitzschlag	
Verhalten bei Blitzeinschlag.....	20
Brandschutz	
Sicherheit.....	19
<b>D</b>	
Drucksystem	
Sicherheit.....	21
<b>E</b>	
EG-Konformitätserklärung.....	149
Einschlagwinkel.....	98
Einstellungen	
Vorgewendestellung.....	85
Einstellungen Arbeitseinsatz	
Lenkeinschlag einstellen.....	90
Einwinterung.....	139
Elektrik	
ausstecken.....	65
Beleuchtung anschließen.....	61
Entsorgung	
Batterie.....	147
Betriebsstoffe.....	147
Betriebsstoffe und Hilfsstoffe.....	19
Kältemittel.....	147
Maschine.....	147
Verpackungsmaterial.....	147
Ernterückstände	
Beseitigen.....	138
Ersatzrad	
16x6.5-8.....	31
Ersatzteil	
Bestellung oder technische Frage.....	7
Ersatzteile	
Sicherheit.....	14

**F**

Fachwerkstatt	
Qualifizierte Fachwerkstatt.....	6
Fachwörter.....	150
Fahrzeug-Identifizierungsnummer	
Eintragen.....	7
Position ab Modelljahr 2019.....	34
Position bis Modelljahr 2018.....	35
Federbügel	
Kontrollieren.....	135
Fehlanwendung	
Vernünftigerweise vorhersehbare.....	9
Feldfahrt	
Gefahren beim Fahren auf Straße und Feld.....	17
Flüssigkeiten	
Sicherheit.....	21
Freileitung	
Sicherheit.....	20
Freileitungen	
Verhalten bei Spannungsüberschlag von Freileitungen.....	20
Frostschäden	
Vorbeugen.....	139
Füllmengen	
Schmierstoffe, LINER 2600.....	50
Schmierstoffe, LINER 2700.....	47
Funktionsweise der Maschine.....	29

**G**

Gefahrenbereich	
zwischen Traktor und Maschine.....	13
Gefahrenbereiche.....	12
Gefahrenzeichen	
Warnhinweise.....	10
Gelenkwelle	
Abbauen.....	68
Anbauen.....	55, 58
Länge anpassen.....	54
Länge kontrollieren.....	53
Muttern kontrollieren.....	126
Verletzungsgefahr.....	14
Warten.....	125
Geräuschpegel.....	47, 49
Gesetzmäßige technische Ausrüstung	
Europäische Union.....	32
Gesetzmäßige technische Ausrüstung Schweiz.....	33
Getriebe	
Dichtheit kontrollieren.....	117
Gewährleistung.....	6
Gewichte	
LINER 2600.....	48
LINER 2700.....	45
Glühlampe	
Defekt.....	112
Wechseln.....	112
Glühlampen	
Defekt.....	113
Wechseln.....	113

Grenzwert	
Sicherheit.....	16
Gültigkeit	
Anleitung.....	5
<b>H</b>	
Hilfsstoffe	
Entsorgung.....	19
Sicherer Umgang.....	19
Hinweise	
Erklärung.....	5
Hydraulik	
Absperrhahn öffnen.....	77
Absperrhahn schließen.....	75
Hydraulikanschlussteile	
1-fach.....	30
Hydraulikschlauch	
Abkuppeln.....	65
Ankuppeln.....	61
Hydraulikschlauchleitungen	
Kontrollieren.....	129
<b>I</b>	
Identifizierungsnummer.....	7
Inbetriebnahme	
Sicherheit.....	15
Information	
Betriebsanleitung.....	5
<b>J</b>	
Jahres-Check.....	6
<b>K</b>	
Kältemittel	
Entsorgung.....	147
Kinder	
Gefahr.....	12
Kleidung	
Geeignete Kleidung tragen.....	17
Knopf	
Stützfuß.....	43
Konservieren.....	139
Kupplung	
Sperrkörperkupplung.....	124
Sperrkörperkupplung reinigen.....	124
<b>L</b>	
Längsrahmen	
Anziehdrehmoment.....	130
Last	
Angehobene Last.....	22
Lenkeinschlag	
Einstellen.....	90
Lenkeinschlag maximal.....	98
Lenkstange	
Anziehdrehmoment Klemmschellen.....	111
Einstellen, hinten.....	111

**M**

Maschine	
Abstützen.....	51
Anheben.....	80
Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine.....	21
Aufkleber.....	37
Ausschalten.....	51
Einsetzen.....	97
Entsorgung.....	147
Gegen Wegrollen sichern.....	64
Kontrolle über die laufende Maschine.....	15
Mit Traktor kuppeln.....	13
Reinigen.....	138
sicher abstellen.....	18
Sichern.....	51
Typenschild, ab Modelljahr 2019.....	34
Typenschild, bis Modelljahr 2018.....	35
Übersicht.....	28
Unbeaufsichtigtes Abstellen.....	18
Warnbildzeichen.....	25
Maschine abhängen	
Unterlegkeile.....	64
Maschinenbeschreibung	
Funktionsweise.....	29
Mitfahrer	
Sicherheit.....	13

**N**

Nachernte-Check.....	6
Nachlaufen	
von Maschinenteilen.....	16

**O**

Ö	
Wechseln, Verteilergetriebe.....	118
Oberflächen	
Heiße Oberflächen.....	21
Öffentliche Straßen	
Befahren.....	81
Öl	
Wechseln, Schwadgetriebe LINER 2600.....	123
Ölstand	
Kontrollieren, Schwadgetriebe LINER 2600.....	122
Kontrollieren, Schwadgetriebe LINER 2700.....	119
Kontrollieren, Verteilergetriebe.....	117
Öl, Wechseln, Schwadgetriebe LINER 2700.....	120
Optionale Ausstattung.....	6
Aufsteckgabel 8-teilig.....	30
Ersatzrad 16x6,5-8.....	31
Gesetzmäßige technische Ausrüstung Europäische Union.....	32
Gesetzmäßige technische Ausrüstung Schweiz.....	33
Hydraulikanschlussteile 1-fach.....	30
Tandemachsen hinten.....	31
Optionale Maschinenausstattung	
Bedienpult anbauen.....	61
Radgewichte.....	32
Schwadkreisel-Einzelaushub.....	41
Schwadkreisel-Einzelaushub mechanisch.....	30

**Q**

Qualifikation  
 Benutzer..... 11  
 Querträger  
 Anziehdrehmoment..... 130

**R**

Radgewichte..... 32  
 Anbauen..... 56  
 Radmuttern  
 Transportfahrwerk, kontrollieren..... 127  
 Rahmen  
 Befestigung kontrollieren..... 130  
 Rechhöhe  
 Einstellen..... 84  
 Einstellung, Skala..... 44  
 Reifen  
 Reifendruck kontrollieren..... 127  
 Reifendruck  
 Kontrollieren..... 127  
 Reinigen  
 Maschine..... 138  
 Reparaturarbeiten  
 Sicherheit..... 22

**S**

Schäden  
 Schäden an der Maschine..... 15  
 Schmierplan  
 Schmierstellen alle 100 h abschmieren..... 144  
 Schmierstellen alle 20h abschmieren..... 141  
 Schmierstellen alle 250 h abschmieren..... 146  
 Schmierstellen alle 50 h abschmieren..... 143  
 Schmierstellen  
 Schmierstoff..... 47, 50  
 Schmierstoffe  
 LINER 2600..... 50  
 LINER 2700..... 47  
 Schmutz  
 Entfernen..... 17  
 Schutzausrüstung  
 Sicherheit..... 17  
 Schutzbügel  
 Ausklappen..... 79  
 Einklappen..... 70  
 Schutzeinrichtungen  
 Sicherheit..... 16  
 Schutzleisten  
 Abnehmen..... 76  
 Aufstecken..... 74  
 Schutzvorrichtung  
 Kontrollieren, Zapfwelle..... 52  
 Zapfwelle, kontrollieren..... 52  
 Schwadbreite  
 Einstellen, LINER 2600..... 89  
 Einstellen, LINER 2700..... 86  
 Schwaden..... 99  
 Schwaden von Stroh..... 99

Schwadgetriebe	
Anziehdrehmoment Schrauben.....	133
Füllmenge, LINER 2600.....	50
Füllmenge, LINER 2700.....	47
Öl wechseln, LINER 2600.....	123
Öl wechseln, LINER 2700.....	120
Ölstand kontrollieren, LINER 2600.....	122
Ölstand kontrollieren, LINER 2700.....	119
Schmierstoff.....	47, 50
Schrauben kontrollieren.....	121, 133
Schwadkreisel	
Einstellen.....	82
Einstellung, Rechhöhe.....	44
Kurbel.....	41
Vorgewendstellung.....	102
Zugseil.....	41
Schwadkreiselaufhängung	
Anziehdrehmoment Schrauben.....	132
Schrauben kontrollieren.....	132
Schwadkreisel-Einzelaushub	
Bedienpult.....	41
Bedienpult abbauen.....	66
Einsetzen.....	99
Schwadkreisel-Einzelaushub mechanisch.....	30
Schwadtuch	
Einstellen.....	85
Schweißarbeiten	
Sicherheit.....	22
Serviceheft.....	6
Sicherheit	
Anforderungen an Benutzer.....	11
Angehobene Maschinenteile und Lasten.....	22
Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine.....	21
Aufenthalt zwischen Traktor und Maschine.....	13
Bauliche Änderungen.....	14
Bedeutung der Betriebsanleitung.....	11
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
Betriebsstoffe.....	18
Brandschutz.....	19
Entsorgung von Betriebsstoffen und Hilfsstoffen.....	19
Flüssigkeiten unter Druck.....	21
Geeignete Kleidung tragen.....	17
Gefahr durch nachlaufende Maschinenteile.....	16
Gefahr durch Schäden an der Maschine.....	15
Gefahr durch Schweißarbeiten.....	22
Gefahren beim Fahren auf Straße und Feld.....	17
Gefahrenbereiche.....	12
Heiße Oberflächen.....	21
Inbetriebnahme.....	15
Kinder in Gefahr.....	12
Kontrolle über die laufende Maschine.....	15
Kuppeln von Traktor mit Maschine.....	13
Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten.....	17
Maschine sicher abstellen.....	18
Mitfahrende Personen.....	13
Optionale Ausstattung und Ersatzteile.....	14
Persönliche Schutzausrüstung.....	17
Schmutz und lose Gegenstände entfernen.....	17
Schutzeinrichtungen funktionsfähig halten.....	16

Stromschlag durch Freileitung.....	20
Technische Grenzwerte einhalten.....	16
Technischer Zustand.....	15
Umgang mit Betriebsstoffen und Hilfsstoffen.....	19
Unbeaufsichtigtes Abstellen.....	18
Verhalten bei Spannungsüberschlag von Freileitungen und bei Blitzeinschlag.....	20
Verletzungsgefahr durch drehende Wellen.....	14
Vorhersehbare Fehlanwendung.....	9
Warnbildzeichen und Warnhinweise beachten.....	11
Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten.....	22
<b>Sicherungskette</b>	
Aushängen.....	67
Einhängen.....	59
<b>Sicherungsschloss</b>	
Abnehmen.....	57
Einhängen.....	69
Unbefugte Nutzung.....	69
<b>Signalwort</b>	
Warnhinweise.....	10
<b>Spannungsüberschlag</b>	
Verhalten bei Spannungsüberschlag von Freileitungen und bei Blitzeinschlag.....	20
<b>Sperrkörperkupplung</b>	
Reinigen, Gelenkwelle.....	124
<b>Spur</b>	
Einstellen.....	108
Kontrollieren.....	108
<b>Störung</b>	
Glühlampen defekt.....	113
<b>Störung und Abhilfe</b>	
Tasträder.....	107
<b>Straßenfahrt.....</b>	81
Gefahren beim Fahren auf Straße und Feld.....	17
Vor Straßenfahrt kontrollieren.....	75
Vorbereiten, Sicherheit.....	17
<b>Stromleitung</b>	
Verhalten bei Spannungsüberschlag von Freileitungen.....	20
<b>Stromschlag</b>	
Sicherheit.....	20
<b>Stützfuß</b>	
Herausstellen.....	67
Hochstellen.....	60
Knopf.....	43
<b>Symbole</b>	
Erklärung.....	5
<b>T</b>	
<b>Tandemachsen hinten.....</b>	31
<b>Tastrad</b>	
Anschrauben, Schwadkreiseinstellung.....	82
Wechseln.....	105
<b>Tasträder</b>	
Flattern.....	107
Lenken nicht.....	108
Störungen.....	107
<b>Technische Daten</b>	
<b>Abmessungen</b>	
LINER 2600.....	48
LINER 2700.....	45
Anforderungen an Traktor, LINER 2600.....	49

Anforderungen an Traktor, LINER 2700.....	46
Ausführung	
LINER 2600.....	49
LINER 2700.....	46
Bereifung.....	46, 49
Gewichte, LINER 2600.....	48
Gewichte, LINER 2700.....	45
Reifendruck.....	46, 49
<b>Traktor</b>	
Mit Maschine kuppeln.....	13
Unbeaufsichtigtes Abstellen.....	18
<b>Transportfahrwerk</b>	
Anziehdrehmoment Radmuttern.....	127
Rad wechseln.....	104
Radmuttern kontrollieren.....	127
<b>Transportsicherung</b>	
Absperrhahn.....	43
Absperrhahn schließen.....	75
<b>Transportstellung</b> .....	73
LINER 2600.....	93
LINER 2700.....	91
Schutzbügel ausklappen.....	79
Zinkenträger.....	76
<b>Typenschild</b>	
Maschine, ab Modelljahr 2019.....	34
Maschine, bis Modelljahr 2018.....	35
<b>U</b>	
Übergabeerklärung.....	6
Übergabeinspektion.....	6
<b>Überlastkupplung</b>	
Drehmoment.....	124
Kontrollieren.....	124
<b>Übersicht</b>	
Maschine.....	28
<b>Umweltschutz</b>	
Entsorgung von Betriebsstoffen und Hilfsstoffen.....	19
<b>Unbefugte Nutzung</b>	
Sicherungsschloss.....	69
<b>Unterlegkeile</b>	
Unterlegen.....	64
Verstauen.....	63
<b>V</b>	
<b>Verladen</b>	
Maschine anheben.....	80
<b>Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung</b> .....	9
<b>Verpackungsmaterial</b>	
Entsorgung.....	147
<b>Verteilergetriebe</b>	
Füllmenge, LINER 2600.....	50
Füllmenge, LINER 2700.....	47
Öl wechseln.....	118
Ölstand kontrollieren.....	117
Schmierstoff.....	47, 50
<b>Vertriebspartner</b> .....	6



Verwendung	
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
Vorhersehbare Fehlanwendung.....	9
Vorgewendestellung.....	102
Einstellen.....	85
Vorspur	
Einstellen.....	111
Kontrollieren.....	111

**W**

Wagenheber	
Hebepunkte.....	104
Wahlausrüstung.....	6
Warnbildzeichen	
Aufbau.....	24
Beachten.....	11
Maschine.....	25
Warnhinweise	
Beachten.....	11
Gefahrenzeichen.....	10
Signalwort.....	10
Wartungsarbeiten	
Sicherheit.....	22
Wartungsintervalle	
Alle 100 Betriebsstunden.....	115
Alle 20 Betriebsstunden.....	115
Alle 250 Betriebsstunden.....	115
Alle 50 Betriebsstunden.....	115
Alle 500 Betriebsstunden oder jährlich.....	116
Alle 8 Betriebsstunden oder täglich.....	115
Nach den ersten 10 Betriebsstunden.....	114
Nach den ersten 50 Betriebsstunden.....	115
Nach der Ernte.....	116
Vor der Ernte.....	114

**Z**

Zapfwelle	
Drehzahlbereich anpassen.....	98
Schutzvorrichtung kontrollieren.....	52
Verletzungsgefahr.....	14
Zinken	
Anziehdrehmoment Mutter.....	137
Kontrollieren.....	137
Zinkenträger	
Abnehmen, LINER 2600.....	72
Abnehmen, LINER 2700.....	70
Anbauen, LINER 2600.....	78
Anbauen, LINER 2700.....	77
Zugseil	
Ablegen.....	64
Aushängen.....	64
Einhängen.....	62
Zugstange	
Einstellen.....	110
Zusatzausrüstung.....	6
Zustand	
Maschine.....	15



Die CLAAS KGaA mbH arbeitet ständig an der Verbesserung ihrer Produkte im Zuge der technischen Weiterentwicklung. Darum müssen wir uns Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Dokumentation vorbehalten, ohne dass daraus ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen abgeleitet werden kann.

Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Irrtümer vorbehalten.

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der CLAAS KGaA mbH.

Alle Rechte nach dem Gesetz des Urheberrechts vorbehalten.

CLAAS KGaA mbH

33416 HARSEWINKEL

Germany



CLAAS schont die Umwelt. Das Papier für dieses Handbuch wurde aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

CLAAS KGaA mbH  
33416 HARSEWINKEL  
GERMANY  
Tel. +49 (0)5247 12-0  
[www.claas.com](http://www.claas.com)

**00 0295 041 5**  
LINER 2700 / 2600  
DE - 07/2018  
Printed in Germany

